



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2010

Band XI

Einzelplan 11

Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 11	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	13
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	14
Kapitel 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	16
Kapitel 11 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume	44
Kapitel 11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft	68
Kapitel 11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft	80
Kapitel 11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung	97
Kapitel 11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen	117
Kapitel 11 080 Forstwirtschaft	128
Kapitel 11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	149
Kapitel 11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg	174
Kapitel 11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr	188
Kapitel 11 460 Straßen- und Brückenbau	200
Kapitel 11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -	220
Kapitel 11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs	231
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	240
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2010	244
Dienstwohnungen des Einzelplanes	247
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	248

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

A Behörden

Landesoberbehörde

Landesamt für Bauen und Verkehr - Kapitel 11 400 –

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung – Kapitel 11 101

B Einrichtungen

Landesbetrieb Straßenwesen - Kapitel 11 460 und Wirtschaftsplan -

Landesbetrieb Forst - Kapitel 11 080 und Wirtschaftsplan -

Sonstige Einrichtungen

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt - Kapitel 11 032 und Wirtschaftsplan

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Stadtentwicklung, insbesondere Stadterneuerung, Städtebauförderung, Bauleitplanung und Verkehrsberuhigung
- Denkmalpflege im Rahmen der Stadt- und Dorfentwicklung
- Allgemeines Bauwesen, insbesondere Bauaufsicht, Bautechnik
- Wohnungswesen, insbesondere Wohnraumförderung, Wohnungswirtschaft, Wohnungsbestandsmodernisierung und -instandhaltung, Wohnungs- und Mietrecht, Wohngeld
- Agrarwirtschaft (Land und Ernährungswirtschaft), insbesondere Maßnahmen der Agrarstruktur, Agrarmarktstruktur und Sozialstruktur der Landwirtschaft zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum
- Agrarmarkt, fachliche Betreuung der Ernährungswirtschaft, ernährungswirtschaftliche Verbraucherangelegenheiten, Qualitätsprüfungen
- Beratung und Betreuung der Landwirtschaft, Versuchswesen, Agrarbildung und Agrarforschung
- Agrarordnung insbesondere Flurneuordnung, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr, ländliche Siedlung und Dorferneuerung
- Forstwirtschaft, insbesondere Verwaltung und Bewirtschaftung des staatlichen Forstvermögens, Forstaufsicht, Förderung und Beratung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Jagd und Fischerei
- Landesplanung, Raumordnung und -beobachtung, Regionalplanung, Braunkohleplanung und -sanierung
- Verkehrspolitik, Verkehrsverbund, Verkehrsplanung, öffentlicher Personennahverkehr, Straßenverkehr, Eisenbahnen, Luftfahrt, Schifffahrt und Wasserstraßen, Güterverkehr, Straßenverkehrsrecht
- Straßenwesen, Straßenbau, Verkehrssicherheit , gemäß Artikel 90 Abs. 2 GG in Verbindung mit Artikel 85 GG die Verwaltung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) im Auftrag des Bundes
- gemäß Artikel 87 GG in Verbindung mit dem Gesetz über Zuständigkeiten in der Luftverkehrsverwaltung die auftragsweise Wahrnehmung von Aufgaben der Luftaufsicht

Für den weiteren Aufbau der Verkehrsinfrastruktur und der Stadtentwicklung sowie für die Förderung von Agrarforschungseinrichtungen sowie Produktions- und Einkommensalternativen im ländlichen Raum werden der Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch den Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

Durch den Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie werden ESF-Mittel (veranschlagt im Kapitel 07 030, TGr. 74) für die überbetriebliche Ausbildung zur Verfügung gestellt.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht vom Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, seiner nachgeordneten Behörden und Einrichtungen sowie privater Dienstleister.

Der Haushalt des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung - Einzelplan 11 - enthält die nachstehenden Kapitel:

Kapitel 11 010 - Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen
Kapitel 11 025 - Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft
Kapitel 11 030 - Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft
Kapitel 11 032 - Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft
Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung
Kapitel 11 060 - Angelegenheiten des Wohnungswesens
Kapitel 11 080 - Forstwirtschaft
Kapitel 11 101 - Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Kapitel 11 200 - Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg
Kapitel 11 400 - Landesamt für Bauen und Verkehr
Kapitel 11 460 - Straßen- und Brückenbau
Kapitel 11 470 - Förderung der übrigen Verkehrsträger und Verkehrssicherheit
Kapitel 11 500 - Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel 11 010 - Ministerium

In diesem Kapitel sind die Personal-, Sach- und investiven Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen

In diesem Kapitel sind insbesondere veranschlagt die Mittel für

- Beihilfen und Fürsorgeleistungen
- Aufwand der Personalvertretung sowie
- Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums
- Zuweisungen an die Landeshauptstadt Potsdam gem. Hauptstadtvertrag
- Zuschüsse an die Regionalen Planungsgemeinschaften

Das Kapitel enthält Umsetzungen aus dem Einzelplan 10.

Kapitel 11 025 - Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft

Im Kapitel 11 025 sind in der Titelgruppe 80 die Einnahmen und Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Finanzierung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (OP 2007 – 2013) sowie in der Titelgruppe 62 die Einnahmen und Ausgaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Rahmenplan) dargestellt.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes sind in den Titelgruppen 63 und 81 gesondert ausgebracht.

Die Ansätze wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

Kapitel 11 030 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben der Landwirtschaft

Im Kapitel 11 030 sind die auf die Landwirtschaft entfallenden allgemeinen Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben veranschlagt, die entweder von ihrer Zweckbestimmung nicht anderen Kapiteln zugeordnet werden können oder für die eine zentrale Veranschlagung aus haushaltssystematischen Gründen oder wegen der besseren Übersicht zweckmäßig ist.

Die Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung werden eingesetzt für Projekte, die nicht im Rahmen der Richtlinie „Ländliche Berufsbildung“ gefördert werden können. Ziel ist vor allem die Unterstützung von Akteuren bei der Ausbildungsqualität und der Fachkräftesicherung.

Die Zuschüsse für die Durchführung der“ Überbetrieblichen Ausbildung“ dienen der Kofinanzierung der ESF Mittel gem. der Richtlinie zur Förderung der Überbetrieblichen Bildung.

Die Ansätze wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

Kapitel 11 032 - Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Im Kapitel 11 032 sind die übrigen Ausgaben und Förderungen für den ländlichen Raum und die sonstigen Fördermaßnahmen für die Landwirtschaft aus Landesmitteln sowie Sonderabgaben enthalten

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Zuschüsse für die Finanzierung von Forschungseinrichtungen zur Agrar- und Technologieforschung (Titelgruppen 88 und 89) sowie für die Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“ eingestellt.

Die Ansätze wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für die Städtebauförderung und das Programm zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Investitionspakt) auf der Grundlage der jährlich mit dem Bund abzuschließenden Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104b GG. Die Bundesfinanzhilfen sind durch das Land in gleicher Höhe zu komplementieren. Eine darüber hinausgehende landesseitige Förderung erfolgt nicht.

Derzeit erfolgt eine Förderung über folgende Programme

- denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen
- die Soziale Stadt
- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Stadtumbau-Ost mit den Teilprogrammen Aufwertung und Rückbau
- Aktive Stadtzentren
- energetische Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Investitionspakt).

Der Masterplan Stadtumbau definiert als Grundlage der künftigen integrierten Förderpolitik im Rahmen der Neuausrichtung der Landespolitik im Sinne des Grundsatzes „Stärken stärken“ die fachlichen und räumlichen Schwerpunkte der Förderung. Er enthält auch Aussagen zur Fördersystematik und zu integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK).

Die Fördermittel des Stadtumbaus werden in den am stärksten vom Wohnungsleerstand betroffenen Kommunen für Maßnahmen des Rückbaus von leer stehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Wohnungsbeständen und von Investitionen zur gleichzeitigen Aufwertung und Stabilisierung von Wohnquartieren eingesetzt.

Die Fördermittel der Stadterneuerung werden für Gesamtmaßnahmen der Stadtsanierung im Sinne des § 136 BauGB zur Behebung städtebaulicher Missstände bewilligt. Im Rahmen der Stadtsanierung werden im Wesentlichen kommunale Maßnahmen der Erhaltung bedeutender historischer Stadtkerne im Sinne des städtebaulichen Denkmalschutzes, der Modernisierung und Stärkung innerstädtischer Zentren und der Aufwertung und Erneuerung älterer Wohnquartiere gefördert.

Die Fördermittel des Programmbereichs „Aktive Stadtzentren“ werden für die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen eingesetzt, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand, bedroht oder betroffen sind. Dazu gehören u.a. Vorhaben der Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Im Programm „Die Soziale Stadt“ wird sowohl die konzeptionelle Vorbereitung als auch die Umsetzung von Maßnahmen gefördert, die der nachhaltigen sozialen Stabilisierung und Weiterentwicklung der Stadtteile dienen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Rahmenbedingungen für neue wirtschaftliche Tätigkeiten und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Energieeinsparung und Klimaschutz, Wachstum und Beschäftigung sowie die Bildungsförderung sind die Ziele des eigenständigen Bund-Länderprogramms zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen (Investitionspakt). Zur gebündelten Unterstützung der Ziele bildet hier die energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur den zentralen Ansatzpunkt. Gefördert wird die durchgreifende, energetische Erneuerung unmittelbarer oder mittelbarer öffentlicher Gebäude, die als soziale Infrastruktur genutzt werden (z. B. Schulen und Kindertagesstätten, Begegnungseinrichtungen, Mehrzweckhallen).

Kapitel 11 060 - Angelegenheiten des Wohnungswesens

In diesem Kapitel sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Wohnraumförderung und das Wohngeld veranschlagt.

Nach Art. 143c GG erhalten die Länder vom Bund bis 2013 befristete, zweckgebundene Kompensationszahlungen für die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung. Die Länder haben nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) aus diesen Zahlungen die Altverpflichtungen des Bundes aus der bisherigen Mischfinanzierung zu leisten. Die nach Abzug der Altverpflichtungen verfügbaren Mittel sind nach § 5 Abs. 4 EntflechtG für die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung einzusetzen. Die Wohnraumförderung wird für spezielle Bedarfe wie generationengerechtes Wohnen (Wohnen für Familien mit Kindern und Senioren) eingesetzt. Gefördert wird gemäß den Vorgaben des Masterplan Stadtumbau konzentriert in den innerstädtischen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten sowie den Vorranggebieten Wohnen und Konsolidierungsgebieten der Regionalen Wachstumskerne, Stadtumbaustädte und Mittelzentren. Im Zuge integrierter Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik kommt der Kombination von Wohnraum- und Städtebauförderung große Bedeutung zu.

Die Ausgaben für das Wohngeld werden dem Land aufgrund des Wohngeldgesetzes (WoGG) zur Hälfte vom Bund erstattet.

Kapitel 11 080 - Forstwirtschaft

Im Rahmen der Reform der Landesforstverwaltung als Bestandteil der Verwaltungsoptimierung ist zum 01.01.2009 der Landesbetrieb Forst Brandenburg errichtet worden. Mit einer internen Umstrukturierung wird neben der betriebswirtschaftlichen Abgrenzung der Bereiche Bewirtschaftung des Landeswaldes, von den gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen der Forstverwaltung eine organisatorische Trennung vorgenommen.

Die durch den Landesbetrieb Forst Brandenburg wahrzunehmenden Aufgaben werden in einem Wirtschaftsplan der Forstwirtschaft geführt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Haushaltsplanung.

Durch die betriebswirtschaftliche Trennung der Aufgaben über einen Produktplan:

- die Bewirtschaftung des Landeswaldes,
- den Schutz und die Sanierung der Waldbestände im Interesse der wirtschaftlichen Belange und der Erholungs- und Umweltbildungsfunktionen,
- die Beratung und Förderung des Privat- und Kommunalwaldes,
- die Service- und Dienstleistungen
- der Forstaufsicht und weiteren hoheitlichen Aufgaben

unter weitest gehender Nutzung moderner Steuerungsinstrumente, wie Kosten- Leistungs- Rechnung, Nettobudgetierung, Zielvereinbarung, dezentrale Budgetverantwortung und Controlling existieren eine Vielzahl von Grundlagen für eine künftig noch höhere Effizienz in der Forstwirtschaft und Forstverwaltung.

Die Ansätze wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

Kapitel 11 101 - Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Das Landesamt mit Sitz in Frankfurt (Oder) unterstützt das Ministerium bei seinen Aufgaben in den Bereichen Land- und Ernährungswirtschaft, Gartenbau, Förderung des ländlichen Raumes und Flurneuordnung.

Daneben nimmt das Landesamt als obere Verwaltungsbehörde des IT gestützten Zahlungsverfahrens und die Vor – Ort – Kontrolle für die EU – Agrarförderung sowie Vollzugs- und Kontrollaufgaben insbesondere im Pflanzenschutz, der Saatenanerkennung, der Tierzucht und Tierhaltung und nach dem Berufsausbildungsgesetz wahr.

Das Landesamt ist darüber hinaus obere Flurneuordnungsbehörde sowie Flurbereinigungs – und Flurneuordnungsbehörde.

Die Ansätze wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

Kapitel 11 200 - Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Die Aufgaben der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg (GL) regelt der Landesplanungsvertrag. Der GL obliegt die Erarbeitung und Fortschreibung des gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms und der Landesentwicklungspläne sowie Struktur und Entwicklungspläne für beide Länder. Gemäß Landesplanungsvertrag werden die Ausgaben zu gleichen Teilen (außer Fachpersonal) durch die Länder getragen.

Die GL prüft und genehmigt die von den Regionalen Planungsgemeinschaften in Brandenburg aufgestellten Regionalpläne und nimmt die Aufgaben der Braunkohlen- und Braunkohlensanierungsplanung sowie der Finanzierung der Braunkohlensanierung wahr.

Kapitel 11 400 - Landesamt für Bauen und Verkehr

Die Landesoberbehörde hat ihren Sitz in Hoppegarten mit Außenstellen in Cottbus, Frankfurt, Potsdam, Schönefeld und Berlin. Sie ist Obere Verkehrsbehörde, Bewilligungsbehörde für Städtebauförderungsmittel und Infrastrukturförderungsmittel für SPNV und ÖPNV sowie Bautechnisches Prüfamt des Landes Brandenburg.

Das Landesamt erledigt auf der Grundlage zahlreicher Bundes- und Landesgesetze Planungs-, Ordnungs- und Prüfaufgaben im Straßenverkehrsrecht, Schienen-, Wasser- und Luftverkehr, in der Stadterneuerung und Stadtentwicklung, in bautechnischen Angelegenheiten und nimmt die Aufgaben der Raumbeobachtung wahr. Es ermittelt wohnungswirtschaftliche und stadtentwicklungspolitische Grundlagen und leitet die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse für das Land ab.

Zudem ist die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eine Abteilung des Landesamtes, die auch die Luftaufsicht gemäß § 29 Luftverkehrsgesetz zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wahrnimmt.

Für die rechtssichere, verwaltungs- und haushaltsmäßig einwandfreie und technisch zuverlässige Abwicklung der Aufgaben muss ein umfangreiches konsumtives Instrumentarium zur Verfügung stehen.

Kapitel 11 460 - Straßen- und Brückenbau

Ab 01.01.2005 wurde die Straßenbauverwaltung im Land Brandenburg neu strukturiert. Die Aufgaben werden seit diesem Zeitpunkt durch den Landesbetrieb Straßenwesen mit Sitz in Hoppegarten wahrgenommen.

Im Land Brandenburg nimmt der Landesbetrieb Straßenwesen mit seinen Niederlassungen die Aufgaben der Straßenbauverwaltung wahr. Der Landesbetrieb Straßenwesen verwaltet ca. 9.400 km Landes- und Bundesfernstraßen, davon ca. 3.600 Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Autobahnen); außerdem über 1.800 Brücken, davon rd. 1.200 Brücken im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes sowie 700 km Ortsdurchfahrten an Bundesstraßen und 1.600 km Ortsdurchfahrten an Landesstraßen.

Wesentliche Aufgaben des Landesbetriebes sind

- Unterhaltung, Wartung und Pflege der Fahrbahnen, Brücken und Nebenanlagen sowie Winterdienst
- Planung, Neubau, Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landes- und Bundesfernstraßen einschließlich Nebenanlagen
- Leitung und Überwachung der zu realisierenden Baumaßnahmen
- Verwaltung der Landes- und Bundesfernstraßen und Nebenanlagen
- Verkehrslenkende und verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Brückenprüfungen nach DIN 1076
- verkehrsbehördliche Anordnungen sowie Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 23 FStrG
- Schaffung, Instandhaltung und Bedienung eines leistungsfähigen Notrufsäulensystems
- Bewilligungsbehörde für kommunale Straßenbauvorhaben und für Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit sowie Bewilligungsstelle für durch die EU geförderte Landesstraßen
- Ausbildungsbetrieb für den Beruf des Straßenwärters

In diesem Kapitel werden die Zuweisungen an den Landesbetrieb für Personal, Sach- und investive Ausgaben sowie die Zuweisungen für die Abwicklung des kommunalen Förderprogramms eingestellt.

Weiterhin enthält das Kapitel die Ausgaben sowie die Mittel für die Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

Kapitel 11 470 - Übrige Verkehrsträger – ohne ÖPNV

Das Kapitel enthält Ausgabemittel für Maßnahmen der Verkehrssicherheit und Verkehrsaufklärung.

Es sind Mittel für grundsätzliche Untersuchungen zu strategischen Fragen des Verkehrs, zu prognostischen Einschätzungen der Verkehrsentwicklung und sich daraus ergebenden Fragen der Gestaltung der Verkehrspolitik sowie zur Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur des Landes veranschlagt.

Weiterhin veranschlagt sind Mittel für die Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach Luftverkehrsgesetz (LuftVG) für den Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI).

Für Binnenhäfen werden erforderliche Untersuchungen einschließlich der planungs- – und baurechtlichen Genehmigungsverfahren, die nicht über andere Förderprogramme förderfähig sind, finanziert.

Auf der Grundlage des Brandenburgischen Landeswassergesetzes sowie der Landesschifffahrtsverordnung sind Mittel für die Ausstattung mit Schifffahrtszeichen und für die Unterhaltung der schiffbaren Landesgewässer veranschlagt.

Weitere Mittel sind zur Durchführung der Landeseisenbahnaufsicht gemäß Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) veranschlagt.

Kapitel 11 500: Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Finanzierung des ÖPNV erfolgt auf der Grundlage des Regionalisierungsgesetzes und aus Kompensationsleistungen des Bundes auf Grundlage des EntflechtG i.V.m. dem ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg. Die konsumtiven und investiven Mittel sind bedarfsgerecht veranschlagt.

Das Land hat die Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg GmbH (VBB GmbH) als Regieebene mit der Planung, Durchführung und Abrechnung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) beauftragt. Als Mitgesellschafter der VBB GmbH hat das Land die anteiligen Kosten der Gesellschaft zu tragen. Hierfür sind die entsprechenden Mittel eingestellt.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben- und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger (AT) des übrigen ÖPNV (üÖPNV) erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes entsprechende Zuweisungen. Diese enthalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs.

Im Rahmen der Infrastrukturförderung für den SPNV und den üÖPNV sind die notwendigen Mittel veranschlagt, die gemäß Investitionsrichtlinie (Rili ÖPNV-Invest) durch das Landesamt für Bauen und Verkehr bewilligt werden.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2008 und der Haushaltsansätze 2009 - 2013 (ohne Landwirtschaft und Forst)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vorjahr gesamt	32	41	48	54	59	70
Zugänge						
- Ruhestand	8	6	6	5	10	10
- Hinterbliebene	1	1	0	0	1	1
Gesamt	41	48	54	59	70	81
IST-/Sollausgaben	1.096.000	1.227.000	1.339.000	1.428.000	1.631.000	1.835.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 11 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Brandenburg“ werden im Kapitel 11 020 Titel 919 35 ausgebracht.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplanes

Förderperiode 2007 bis 2013

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007 -2013" bzw. von Mitteln des ELER aus dem „Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlin 2007 – 2013“ in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TGr. 94, die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TGr. 74 und 76 und die Zuweisungen aus dem ELER bei Kapitel 11 025 TGr. 80 veranschlagt. Bei den Fonds sowie bei dem ELER erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 11 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE-, ESF- und ELER-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2010	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	Haushaltsstelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TGr. 94)

Nachhaltige Stadtentwicklung*

10.000 10.000 0 0

Agrarforschung - WGL-Institute der TG 88

11 032/
893 88

6.276 4.498 790 790

Agrarforschung - Mehrländerinstitute der TG 89

11 025/
TG 81

2.272 1.500 0 272

Investitionen Braunkohlesanierung *

2.500 2.500 0 0

Verkehr

36.350 28.900 0 7.450

davon
Straßenbau

Zuschuss an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Straßenbau

11 460/891 12

30.450 23.000 0 7.450

davon
SPNV

Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen SPNV, einschließlich Zugangsstellen*

3.500 3.500 0 0

GVZ und kombinierter Verkehr*

2.400 2.400 0 0

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2010	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	Haushaltsstelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Nachhaltige Stadtentwicklung*	11 040/547 10	792	781	0	11
LandAktiv	11 025/TG 81	360	270	0	90
Überbetriebliche Ausbildung	11 030/683 10	724	543	0	181

Finanziert aus ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kap. 11 025, TGr. 80)

Zuschüsse Braunkohle*		1.000	1.000	0	0
-----------------------	--	-------	-------	---	---

OP ELER und Rahmenplan
GAK

11 025 TGr. 81

*

Kofinanzierung erfolgt durch die Antragsteller. Beim ESF werden Mittel der Technischen Hilfe für Durchführungsaufgaben aus Landesmitteln des MIL kofinanziert.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	1.385,00	1.411,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	4.420,00	4.144,00
Stellensoll (1-3)	5.805,00	5.555,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	8,00	8,00
Auszubildende	196,00	196,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	2,00	16,00
Arbeitnehmer	19,00	71,00
Summe Leerstellen	21,00	87,00

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
11010		500			500	18.470.600
11020		5.000	750.000		755.000	1.438.300
11025			99.708.000	218.854.100	318.562.100	
11030		3.774.200			3.774.200	5.975.600
11032	664.600	204.900		800	870.300	
11040		500.000	87.800	50.358.000	50.945.800	
11060		5.500	28.000.000	30.832.000	58.837.500	
11080						
11101		811.800			811.800	24.092.500
11200		20.000	1.392.000		1.412.000	
11400		1.264.700	99.300	105.700	1.469.700	10.852.100
11460				32.529.600	32.529.600	
11470		205.000			205.000	
11500			391.700.000	22.686.400	414.386.400	
Summe 2010	664.600	6.791.600	521.737.100	355.366.600	884.559.900	60.829.100
Summe 2009	664.600	7.026.900	469.624.800	323.347.300	800.663.600	54.135.500
Vgl. zu 2009		-235.300	+52.112.300	+32.019.300	+83.896.300	+6.693.600

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.401.000			108.900		20.980.500	-20.980.000
1.497.700	3.483.800		4.080.000		10.499.800	-9.744.800
9.869.500	105.463.900	35.710.700	178.339.200		329.383.300	-10.821.200
2.850.000	4.807.800				13.633.400	-9.859.200
1.624.000	21.067.200		976.000	800	23.668.000	-22.797.700
224.100	8.500		100.854.000		101.086.600	-50.140.800
164.000	58.100.000		31.272.000		89.536.000	-30.698.500
1.375.500	71.714.000		2.400.000		75.489.500	-75.489.500
6.190.300	840.000		436.000		31.558.800	-30.747.000
2.099.600	4.125.800		34.134.200	-2.000.000	38.359.600	-36.947.600
1.298.100			186.800	105.700	12.442.700	-10.973.000
417.000	118.819.800		120.200.600		239.437.400	-206.907.800
1.387.600	616.200		630.000		2.633.800	-2.428.800
400.000	402.407.000		22.686.400		425.493.400	-11.107.000
31.798.400	791.454.000	35.710.700	496.304.100	-1.893.500	1.414.202.800	-529.642.900
23.345.000	720.922.400		551.724.000	-315.100	1.349.811.800	-549.148.200
+8.453.400	+70.531.600	+35.710.700	-55.419.900	-1.578.400	+64.391.000	+19.505.300

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Grundsätze für neue Steuerungselemente gem. § 5 HG gelten für den Einzelplan mit Ausnahme der Kapitel 11 025, 11 030, 11 032, 11 080 und 11 101.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	16.134	0	0
112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	40	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	1.439	0	0
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	12	0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 11 020 Titel 531 20.</i>					
124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	205	500	500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500
	Summe	500

Summe HGr. 1:	500	500
---------------	------------	------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Grundsätze für neue Steuerungselemente gem. § 5 HG gelten für den Einzelplan mit Ausnahme der Kapitel 11 025, 11 030, 11 032, 11 080 und 11 101.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	122.225	125.500	135.600
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG.
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt. Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2008 (BbgBVAnpG 2008) vom 21.11.2007 sowie dem Außerkrafttreten der 2. Besoldungsübergangsverordnung (2. BesÜV) zum 31.12.2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.051.013	7.355.500	7.346.500
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.708.400
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	583.300
Summe	7.291.700

Mehr in Auswirkung des BbgBVAnpG 2009/2010 und der Ost-West-Angleichung der höheren Besoldungsgruppen.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	4,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	4,00
Ministerialrat	B2	hD	21,00	21,00
Ministerialrat	A16	hD	16,00	16,00
Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	28,00
Oberregierungsrat	3) A14	hD	24,00	24,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	35,00	35,00
Amtsrat	A12	gD	21,00	21,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	6,00	6,00
Zusammen:			162,00	158,00

Leerstellen:

Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- davon 1 Stelle mit Zulage gem. Fußnote 3 für Besoldungsgruppe A 9 m.D. der Bundesbesoldungsordnung.
- ku nach Bes.Gr. B5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 3) Im Rahmen des Neuzuschnitts der Ressorts sind 23 Stellen für die Z-Quote vom MUGV in das MIL zu übertragen. 1 Planstelle und 6 Stellen sind im Stellenplan bereits eingearbeitet. Die noch fehlenden 16 Planstellen/Stellen sind mit Budget im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2010 vom Epl. 10 in den Epl. 11, Kapitel 11 010 umzusetzen.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 11 460 (Wirtschaftsplan)
1,00		Zugänge Haushaltsvollzug	
1,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach Titel 422 79
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 11 400
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach Titel 422 79
4,00		Sonstige Abgänge	
4,00		Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00		Stellen Abgänge insgesamt		
-1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellensenkung:

Senkungen infolge ku-Vermerk

3,00	von B6 hD	Ministerialdirigent	nach B5 hD	Ministerialdirigent
3,00		Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt		
3,00		Stellensenkungen insgesamt		

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	A16 hD	Ministerialrat	
1,00		Zugänge neue Stellen	
1,00		Stellen Zugänge insgesamt	
1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 20	016	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	43.250	101.500	115.700
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	106.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	9.300
	Summe	115.700

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen

Amts- bezeich- nung	BesGr./LfbGr.	2008	2009	2010
Regierungsbaureferendare		3	5	3
Summe		3	5	3

Mehr in Auswirkung des BbgBVAnpG 2009/2010.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Referendar	A13	hD	8,00	8,00
Zusammen:			8,00	8,00

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	8.504.135	9.816.600	10.868.800

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Mitteln können auch Ausgaben für Praktikanten geleistet werden.

Mehr in Auswirkung des Tarifvertrages vom 01. März 2009.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I 1)	6,00	7,00
E 15 1)	13,00	13,00
E 14	11,00	11,00
E 13	6,00	2,00
E 11 1)	43,00	46,00
E 10	5,00	1,00
E 9	0,00	0,00
E 8	32,00	32,00
E 6	9,00	9,00
E 5 1)	8,00	7,00
Zusammen:	133,00	128,00

Leerstellen:

AT I	0,00	1,00
Zusammen:	0,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Im Rahmen des Neuzuschnitts der Ressorts sind 23 Stellen für die Z-Quote vom MUGV in das MIL zu übertragen. 1 Planstelle und 6 Stellen sind im Stellenplan bereits eingearbeitet. Die noch fehlenden 16 Planstellen/Stellen sind mit Budget im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2010 vom Epl. 10 in den Epl. 11, Kapitel 11 010 umzusetzen.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2,00

E 10

Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP

2,00

Abgänge durch Personalbedarfsplanung

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

4,00	E 13	Umsetzung nach Titel 428 79
1,00	E 10	Umsetzung nach Titel 428 79
2,00	E 5	Umsetzung nach Titel 428 79

7,00	Sonstige Abgänge
9,00	Stellen Abgänge insgesamt
-9,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	AT I	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 15	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	E 11	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 5	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung

6,00	Umwandlungen / Umsetzungen
6,00	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 15	Umsetzung nach 02 010 / 428 10	gem. § 50 Abs.2 LHO
1,00	E 10	Umsetzung nach 03 150 / 428 10	gem. § 50 LHO (PBP)

2,00	Umwandlungen / Umsetzungen
2,00	Stellen Abgänge insgesamt
4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	AT I
1,00	Zugänge neue Stellen
1,00	Stellen Zugänge insgesamt
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.925	4.000	4.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	4.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	4.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Summe HGr. 4:	17.403.100	18.470.600
---------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	178.292	160.000	160.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Einnahmen aus Entgelten für die Nutzung von Kopier- und Druckgeräten fließen den Ausgaben zu.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	55.000
2.	Bücher, Zeitschriften	66.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.000
4.	Sonstiges	0
	Summe	160.000

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	47.142	51.900	47.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	12.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	10.000
3.	Fernmeldegebühren	25.000
4.	Sonstiges	0
	Summe	47.000

Anzahl der Mobilfunktelefone: 34

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23	500	0
--------	-----	---	----	-----	---

514 25	719	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	214.785	280.500	230.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	106.400
2.	allgemeinen Fahrdienst	123.600
	Summe	230.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB für den Fahrzeugpool in Potsdam.
 Weniger in Anpassung an den Bedarf.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	7.900	6.000
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Heizung	
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	
4.	Grundbesitzabgaben	
5.	Bewachungskosten	
6.	Sonstiges	6.000
	Summe	6.000

518 10	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.902	2.000	2.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 10

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

				2010 EUR
1.	2 Einzelobjekte			2.000
	Summe			2.000

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 14.832 71.900 15.000

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Mieten einschl. Leistungsverträge für Kopiergeräte			5.000
2.	Müllcontainer			4.000
3.	Sanitärbehälter			5.000
4.	Mieten einschl. Leistungsverträge für Faxgeräte			1.000
	Summe			15.000

518 25 719 Mietzahlungen an den BLB 1.057.315 1.363.400 1.199.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

				2010 EUR
1.	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft , H.-von-Tresckow-Str. 2-8			1.199.600
	Summe			1.199.600

Weniger in Anpassung an die abgeschlossene Einzelnutzungsvereinbarung mit dem BLB.

518 30 011 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 0 0 0

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0 0

525 10 011 Aus- (und Fort)bildung 115.082 170.000 151.000

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Kosten für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten			148.000
2.	Ausbildung zum Piloten und jährliche Pflichtstunden zum Erhalt des Flugschei- nes			3.000
	Summe			151.000

Umsetzung von Mitteln i.H.v. 11.000 € aus dem Epl. 10.

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 26.437 300.000 180.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den gerichtlichen Nachprüfungsverfahren bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Wettbewerbsverfahren mit sehr hohem Stellenwert sind Mittel vor allem für Gerichtsverfahren im Zivilrecht mit ebenfalls hohen Streitwerten bereitzustellen.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	77.001	94.600	77.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

529 10	011	Verfügungsmittel	4.189	6.000	6.000
--------	-----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2010 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretär	900
3.	Dienststellenleiter	1.400
	Summe	6.000

541 10	011	Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen, Veranstaltungen	50.392	59.600	59.400
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beteiligungen an Fachmessen, Durchführung von Konferenzen, Gesprächsreihen und Workshops, für zentrale Veranstaltungen der Landesregierung und für die Gestaltung von Ausstellungen und Präsentationen sowie für die Auslobung von Wettbewerben.

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	486	1.000	1.000
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(532 10)	011	Auslagen in Rechtssachen	0	0	
----------	-----	---------------------------------	----------	----------	--

aus Titelgruppen:	277.000	267.000
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	2.846.300	2.401.000
---------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	42.457	22.600	22.600
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Ausstattungen von Büroräumen		7.000
1.2	Sonstiges		1.000
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>8.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Ausstattungen von Büroräumen		14.600
2.2	Sonstiges		0
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>14.600</i>
	Summe		22.600

aus Titelgruppen:	127.000	86.300
--------------------------	----------------	---------------

Summe HGr. 8:	149.600	108.900
----------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die auf Grund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; BBI)				
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; BBI)				
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	0,00
Zusammen:			8,00	5,00

Im Jahr 2007 ist eine Stelle A12 gD mit kw 31.12.2009 vom MLUV an das MIR umgesetzt worden. Diese Stelle ist weder im Haushalt 2008/2009 (Haushaltsverhandlungen waren bei Umsetzung bereits beendet) noch im Haushalt 2010 (Stelle entfiel zum 31.12.2009) ersichtlich, sie wird jedoch bei den Einsparungen angerechnet.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von Titel 422 10
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von Titel 422 10
3,00	Sonstige Zugänge		
3,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	
2,00	A13 hD	Regierungsrat	
1,00	A12 gD	Amtsrat	
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	
6,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
6,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	3,00	6,00
davon kw:		
3,00 im Jahr 2011 (bis 31.12.; PBP 2011)		
2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; PBP 2012)		
E 10	7,00	5,00
davon kw:		
3,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12.; PBP 2011)		
1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; PBP 2012)		
E 9	0,00	0,00
E 6	1,00	1,00
davon kw:		
1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
E 5	7,00	5,00
davon kw:		
1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; BBI)		
3,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12.; PBP 2011)		
E 3	0,00	1,00
davon kw:		
1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
Zusammen:	18,00	18,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge

4,00	E 13	Umsetzung von 428 10
3,00	E 10	Umsetzung von 428 10
2,00	E 5	Umsetzung von 428 10
1,00	E 3	Umsetzung von 10 020 gem. § 50 LHO

10,00 Sonstige Zugänge

10,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2,00	E 10	Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
3,00	E 5	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)

5,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1,00	E 13
3,00	E 10
1,00	E 5

5,00 Abgänge infolge kw-Vermerk

10,00 Stellen Abgänge insgesamt

0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation

132.229

126.100

126.100

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	3.000
2.	Software	3.500
3.	Unterhaltung	119.200
4.	Kommunikation	400
5.	Sonstiges	
	Summe	126.100

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

518 99 011 Mieten 38.900 38.900 38.900

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	38.900
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
	Summe	38.900

525 99 011 Aus- (und Fort)bildung 939 14.000 4.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
	Summe	4.000

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 85.547 98.000 98.000

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	DPA-Gebühren	6.000
2.	IT-Sicherheitskonzepte	15.000
3.	Juris	5.000
4.	WWI-Anpassungen	20.000
5.	Zeiterfassung	5.000
6.	DMS-EL.DOK	15.000
7.	PERIS	12.000
8.	Wohngeld	0
9.	weitere Fachanwendungen (ProBaug, Stadtumbaumon., ..)	10.000
10.	sonstige Dienstleistungen	10.000
	Summe	98.000

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 199.458 127.000 86.300

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	3.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>3.300</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	45.000
2.2	Software	38.000
2.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>83.000</i>
3.	Sonstiges	
3.1	Sonstiges	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>
	Summe	86.300

Weniger in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	404.000	353.300
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	404.000	353.300

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500	500
--------	---	-----	-----

Gesamteinnahme		500	500
-----------------------	--	------------	------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.403.100	18.470.600
--------	------------------	------------	------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.846.300	2.401.000
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	149.600	108.900
--------	--	---------	---------

Gesamtausgabe		20.399.000	20.980.500
----------------------	--	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.398.500	-20.980.000
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	71.820	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 546 25.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
--------	-----	--------------------------------	---	---	---

119 50	011	Erstattung nicht verbrauchter Bundesmittel	68.407	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 10.

Erläuterungen:

Es werden die dem Bund zu erstattenden Zinsen und Fördermittel vereinnahmt (ohne IfG).

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15.237	5.000	5.000
--------	-----	---	--------	-------	-------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000
	Summe	5.000

Summe HGr. 1:	5.000	5.000
---------------	-------	-------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	4.261.395	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	4.983.242	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II

Erläuterungen:

Die Europäische Union fördert auf der Grundlage der im Rahmen der Initiative URBAN gesammelten Erfahrungen städtische Problemgebiete. Die erfolgreiche Bewerbung der Stadt Luckenwalde wurde durch das Land unterstützt. Ziel der Initiative ist es, der Verelendung gewachsener städtischer Areale entgegenzuwirken. Mit einem integrierten Ansatz sollen u.a. Maßnahmen aus dem Bereich Städtebau und Infrastruktur gefördert sowie neue wirtschaftliche Tätigkeiten und Maßnahmen gegen soziale Ausgrenzung initiiert werden. Die EU fördert die notwendigen Maßnahmen mit einem Anteil 75 % der förderfähigen Ausgaben. Den verbleibenden Anteil trägt die Stadt.

Die Förderperiode endete am 31.12.2006. Auszahlungen wurden bis 31.12.2008 geleistet.

282 62	440	Sonstige Einnahmen aus dem Inland	10.670	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 526 62.

287 62	440	Zuschüsse der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN	1.518.766	0	750.000
--------	-----	---	------------------	----------	----------------

Siehe Vermerk bei Titel 526 62, 633 62, 686 62, 883 62 und 893 62.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Einnahmen aus der Schlusszahlung der EU-KOM.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	750.000
-------------------------------------	--	--	----------	----------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	750.000
--	--	--	----------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	1.147.876	1.227.000	1.339.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern (Ansatz ohne Landwirtschaft und Forst).

443 10	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.613	17.000	53.900
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

			2010 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)		53.900
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden		0
3.	Sonstiges		0
Summe			53.900

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Umsetzung der Mittel i.H.v. 31.700 € aus dem Epl. 10.

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	8.087	12.500	45.400
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Umsetzung der Mittel i.H.v. 28.000 € aus dem Epl. 10.

462 10	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4:			1.256.500	1.438.300	
---------------	--	--	-----------	-----------	--

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.721	4.900	2.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	156.847	155.000	155.000
--------	-----	-----------------------	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 11 010, Titel 119 20 geleistet werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind zentral bei Kapitel 11 020 veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Laufende Veröffentlichungen des Ministeriums (z.B. MIR aktuell), Herausgabe von Informationsbroschüren, Faltblättern, Dokumentationen und Informationen über Medien (z.B. Schaltung von Zeitungsanzeigen, Hauswurfsendungen) zu fachpolitischen Einzelthemen, Kosten für Besucherbetreuung und interne Bürgerinformation.
2. Informationskampagnen zu Schwerpunktthemen mit großer Breitenwirkung z.B. zur Modernisierungs- und Instandsetzungs- und Wohnungsbauförderung, zu Mietrecht und Wohngeld, zum Bau- und Planungsrecht, Landesplanung und Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik.

531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2.197	2.100	2.100
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

534 10	013	Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Angelegenheiten	30.988	24.300	20.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel zur Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet der Regional- und Stadtentwicklung, des Wohnens und des Verkehrs. Die Intensivierung der Zusammenarbeit, der gegenseitigen Information und Unterstützung im Rahmen der Europäischen Union, aber auch zu den Nachbarstaaten in Osteuropa und der ressortbezogene Erfahrungs- und Mitarbeiteraustausch mit anderen Staaten erfordern die Veranschlagung der Mittel z.B. für Tagungen, Kongresse, Informationsvermittlung, Besuche und den Empfang ausländischer Expertengruppen.

537 10	011	Gutachten für abteilungsübergreifende Grundsatzangelegenheiten	55.263	98.500	50.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gutachterliche Unterstützung bei Problemstellungen mit den MIR - Geschäftsbereich insgesamt prägendem bzw. interdisziplinären Charakter, bei der Optimierung der Aufbau bzw. Prozessorganisation im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung/Aufgabenkritik, bei der Entwicklung des Informationsmanagements und des Verwaltungsmarketings des Ressorts nach Innen und Außen sowie bei der Lösung von ausgewählten Fachaufgaben mit hervorgehobener Bedeutung (insbes. zu Fragen der öffentlich- privaten Partnerschaft).

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	10.000	0
---------------	------------	---	----------	---------------	----------

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
2. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.
3. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10	011	Sonstiges	1.306	0	0
---------------	------------	------------------	--------------	----------	----------

546 15	014	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	1.206.630	1.238.600	1.238.600
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelt an den Dienstleister (LDS Brandenburg)

		2010 EUR
1	Wohngeld	862.600
2	Netzanschlüsse LVN	236.026
3	Kommunikation	42.770
4	Datenverbund oberste Landesbehörde	17.300
5	TK-Verbund oberste Landesbehörde	62.904
6	IT-Weiterbildung	17.000
Summe		1.238.600

546 20 440 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der GI URBAN II 85.249 24.800 0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		6.900		6.900
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		6.900		6.900

Erläuterungen:

Seit 2009 sind die Ausgaben für die Unabhängige Stelle beim Ministerium der Finanzen veranschlagt.

Weniger wegen Auslaufen der Verträge zum 31.12.2009. Die in 2009 veranschlagte VE wird nicht in Anspruch genommen.

546 25 011 Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) 71.820 0 0

Angaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV - IfG sind an den Bund anteilig die Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) abzuführen.

549 20 989 Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben 0 0 0

aus Titelgruppen: 5.000 30.000

Summe HGr. 5: 1.563.200 1.497.700

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 11 910 Zuweisungen an die Kreise für übertragene Aufgaben der Bauleitplanung 393.561 470.000 400.000

Der Titel ist deckungsberechtigt gegenüber den Titeln der HG 4 des Einzelplans.

Erläuterungen:

Weniger wegen geringerer Fallzahlen und dadurch geringeren anfallenden Leistungen.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

613 12	910	Zuweisung an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag	875.805	1.000.000	1.000.000
---------------	------------	--	----------------	------------------	------------------

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 10.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Von dem Ansatz entfällt ein Betrag von 500.000 € auf Mittel aus dem Steuerverbund gemäß § 5 Abs. 1 Bbg FAG.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Landeshauptstadt Potsdam für konsumtive hauptstadtbedingte Aufwendungen. Grundlage der Veranschlagung ist der zwischen dem Land und der Stadt abgeschlossene Hauptstadtvertrag.

631 10	011	Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesmittel	62.765	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden die dem Bund zu erstattenden Mittel und damit zusammenhängende Zinsleistungen verausgabt, soweit sie nicht im Zusammenhang mit dem IfG stehen.

633 20	422	Zuschüsse für die Regionalen Planungsgemeinschaften	1.683.800	1.683.800	1.833.800
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 10 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) gewährt das Land den fünf Regionalen Planungsgemeinschaften Zuschüsse nach einem in Höhe eines für jede Region nach Einwohnern und Fläche berechneten Betrag sowie einen Festbetrag.

Es ergeben sich folgende Beträge:

RPG Prignitz-Oberhavel	338.990,58 €
RPG Uckermark-Barnim	323.763,51 €
RPG Oderland-Spree	325.485,30 €
RPG Lausitz-Spreewald	348.525,02 €
RPG Havelland-Fläming	347.035,59 €

671 11	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des EFRE-Strukturfonds	0	41.500	5.000
---------------	------------	---	----------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Die ILB ist für die Förderperiode 2000 bis 2006 durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Wirtschaft als Bewilligungsbehörde zur Ausreichung der Fördermittel des EFRE-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der ILB bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskompentärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Die Ressorts tragen das Entgelt anteilig. Berechnungsgrundlage sind die Landeskompentärmittel des Einzelplans.

Für die Strukturfondsperiode 2007 bis 2013 liegen Folgeverträge vor.

671 12	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des ESF-Strukturfonds	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die LASA ist durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen als Bewilligungsbehörde Ausreichung der Fördermittel des ESF-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der LASA bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskompentärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Das Entgelt wird von dem MASGF zentral entrichtet.

685 10	011	Mitgliedsbeiträge	9.083	9.600	9.100
---------------	------------	--------------------------	--------------	--------------	--------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Verband Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	600
2. Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen e.V.	600
3. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)	310
4. Verein zur Förderung des Elbstromgebietes	120
5. Verein zur Förderung des Oderstromgebietes	620
6. Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation	1.050
7. Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)	3.900
8. AG Deutscher Verkehrsflughäfen	1.900
Summe	9.100

685 20 049 Zuschuss für das Deutsche Institut für Bautechnik **177.950** **211.900** **199.400**

Erläuterungen:

Anteil des Landes Brandenburg nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der neuen Bundesländer an der gemeinsamen Bund-Länder-Finanzierung gemäß Vereinbarung (institutionelle Förderung). Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil aus dem Einzelplan 11.

Übersicht über den Haushaltsplanentwurf 2010 des Deutschen Instituts für Bautechnik

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	0	12.532.800	12.935.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	0	3.888.300	4.125.700
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	0	644.000	375.000
4. Ausgaben für Investitionen	0	88.000	349.000
Zusammen:	0	17.153.100	17.785.500
Abzüglich Einnahmen:	0	8.964.100	9.793.800
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	8.189.000	7.991.700

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	0	1.500.000	1.500.000
2. Zuwendungen von anderen Ländern	0	6.477.100	6.287.000
3. Zuwendungen des Landes	0	211.900	204.700
Zusammen:	0	8.189.000	7.991.700

Stellenübersicht

Nr.	Erläuterungstext	2009	2010
1.	Arbeitnehmer und Beamte	148	152,5
Summe		148	152,5

685 30 049 Zuschüsse für das Deutsche Institut für Normung e.V. -DIN - **26.376** **26.500** **26.500**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(631 20) 011 Rückzahlungen an den Bund aus der Veräußerung von beweglichen Sachen **0** **0**

aus Titelgruppen: **25.000** **10.000**

Summe HGr. 6: **3.468.300** **3.483.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	910	Zuweisungen an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag für investive Zwecke	6.158.511	4.000.000	4.000.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Von dem Ansatz entfällt ein Betrag von 2.000.000 EUR auf Mittel aus dem Steuerverbund gemäß § 5 Abs. 1 BbgFAG.
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 613 12.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	2.000.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	213.100	2.000.000		2.213.100
2011		2.000.000	2.000.000	4.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	213.100	4.000.000	2.000.000	6.213.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuweisungen an die Stadt Potsdam für investive hauptstadtbedingte Aufwendungen. Grundlage der Veranschlagung ist der zwischen dem Land und der Stadt abgeschlossene Hauptstadtvertrag.

aus Titelgruppen:	70.000	80.000
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 8:	4.070.000	4.080.000
----------------------	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 35 neu	011	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	0
---------------	-----	--	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 des Einzelplans 11 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Derzeit keine zu berücksichtigenden Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen zu leisten sind.

972 20	989	Globale Minderausgabe	0	-474.600
--------	-----	------------------------------	----------	-----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 9:			-474.600	0
---------------	--	--	----------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II

526 62	440	Ausgaben für Sachverständige	42.679	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---------------	----------	----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 62 und 287 62 (anteilig) geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der unabhängigen Stelle und der mit den Stichprobenkontrollen beauftragten Stelle. Diese werden zu 75 % durch die EU und zu 25 % durch die Stadt Luckenwalde finanziert.

633 62	440	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	104.850	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

686 62	440	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

883 62	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.733.512	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative, deren Maßnahmeträger die Stadt Luckenwalde ist.

893 62	440	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative, deren Maßnahmeträger außergemeindliche Dritte sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titeln 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:

Stand: 31.12.2008

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	11 010	43	40	3
2	11 400	39	37	2
Summe		82	77	5

Nachbesetzungen: 6

422 64 950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit 763.139 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leerstellen:				
Ministerialdirigent	B6	hD	0,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	0,00	2,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	3,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	3,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00
Zusammen:			0,00	13,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	B6 hD	Ministerialdirigent
1,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	B2 hD	Ministerialrat
2,00	A16 hD	Ministerialrat
1,00	A16 hD	Ministerialrat
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	A13 gD	Oberamtsrat
1,00	A12 gD	Amtsrat
3,00	A11 gD	Regierungsamtmann
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär
13,00	Zugänge neue Stellen	
13,00	Stellen Zugänge insgesamt	
13,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 857.166 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
Leerstellen:		
E 15	0,00	1,00
E 14	0,00	3,00
E 13	0,00	3,00
E 11	0,00	10,00
E 10	0,00	6,00
E 9	0,00	10,00
E 8	0,00	7,00
E 6	0,00	4,00
E 5	0,00	4,00
E 3	0,00	2,00
Zusammen:	0,00	50,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	E 15
1,00	E 14
2,00	E 14
3,00	E 13
8,00	E 11
2,00	E 11
6,00	E 10
10,00	E 9
7,00	E 8
4,00	E 6
4,00	E 5
2,00	E 3
50,00	Zugänge neue Stellen
50,00	Stellen Zugänge insgesamt
50,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

0

0

TGr. 66 Baugenehmigungsverfahren online

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für das durch Kabinettsbeschluss vom 10. August 2004 in den Masterplan eGovernment aufgenommene Leitprojekt "Baugenehmigungsverfahren online". Ziel ist, die Geschäftsabläufe im Baugenehmigungsverfahren unter weitest gehender Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

546 66	013	Projekte des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplan	30.500	5.000	30.000
--------	-----	--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel werden für die Ausgaben für den Betrieb der Landesplattform, projektbegleitende Veranstaltungen und Schulungen für die unteren Bauaufsichtsbehörden eingesetzt.

Mehr wegen der flächendeckenden Einführung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens.

685 66	013	Zuschüsse für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans (Projektförderung)	9.691	25.000	10.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 66

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die technischen Voraussetzungen in den unteren Bauaufsichtsbehörden geschaffen werden. Hier sind die Zuschüsse für konsumtive Zwecke veranschlagt.

Weniger in Anpassung an den Förderbedarf.

812 66	013	Investive Vorhaben des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans	12.305	45.000	10.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die investiven Maßnahmen des Landes zur Umsetzung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

883 66	013	Investive Zuweisungen für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans (Projektförderung)	75.267	25.000	70.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln (investive Zuschüsse) sollen die technischen Voraussetzungen in den unteren Bauaufsichtsbehörden geschaffen werden.

Mehr in Anpassung an den Förderbedarf aufgrund der flächendeckenden Einführung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	100.000	120.000
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	100.000	120.000
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000	5.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	750.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		5.000	755.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.256.500	1.438.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.563.200	1.497.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.468.300	3.483.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.070.000	4.080.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-474.600	0
Gesamtausgabe		9.883.400	10.499.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.878.400	-9.744.800

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 34	531	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuschüssen für Agrarumweltmaßnahmen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 676 12 verwendet werden.

119 35	531	Rückzahlungen von Zuschüssen für Agrarumweltmaßnahmen	199.612		0
---------------	------------	--	----------------	--	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 676 14 verwendet werden.

Summe HGr. 1:	0	0
---------------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 11)	531	Zuschüsse der EU (EAGFL-Garantie) für Maßnahmen des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum des Landes Brandenburg 2000 bis 2006	381.587	0	
(272 12)	531	Zuschüsse der EU für Maßnahmen nach Artikel 16 und 20 der EAGFL-VO (Garantie)	0	0	
(272 14)	531	Zuschüsse der EU (EAGFL Abt. Garantie) für Modulationsmaßnahmen	0	0	
(272 15)	531	Zuschüsse der EU für Maßnahmen nach der VO 1257/1999 - Vorschuss gemäß VO (EG) Nr. 1750/1999	0	0	
(272 16)	531	Zuschüsse der EU für die Evaluierung der Maßnahmen des EPLR 2000-2006 (EAGFL, Abt. Garantie)	0	0	

aus Titelgruppen:	50.151.700	99.708.000
-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 2:	50.151.700	99.708.000
---------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 EU - Mittel zur Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGFL-Ausrichtung) 2000 bis 2006

Erläuterungen:

Die veranschlagte Einnahme ist die Restzahlung für die Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (Ziel 1-Gebiet) in der Förderperiode 2000 bis 2006.

119 61	528	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 2000 bis 2006	498.631	0	0
182 61	528	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
346 61	528	Zuschüsse der EU für Ausgaben des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes EAGFL - Ausrichtung	14.088.267	0	36.730.100
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(271 61)	528	Erstattungen der EU (EAGFL-Ausrichtung)	0	0	

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 36.730.100

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Die Einnahmen dürfen für Ausgaben in der Titelgruppe 62 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich mit dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt.

119 62	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen GAK	303.376	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 62 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Die aus Zuweisungen und Zuwendungen zurück gezahlten Bundesmittel sind an den Bund abzuführen.					
182 62	521	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
231 62	521	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe	20.144.936	0	24.600.000

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen des Bundes für nicht investive Maßnahmen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe vereinnahmt.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

331 62	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für die Gemeinschaftsaufgabe	30.063.064	55.000.000	35.400.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Zuweisungen des Bundes für Investitionen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe vereinnahmt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	55.000.000	60.000.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 63 Kofinanzierungsmittel für das OP 2000-2006 (EAGFL-Ausrichtung), der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG, FIAF, LEADER+ sowie aus der GAK

119 63	529	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	602.442	0	0
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 63)	529	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 64 Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung / EU-Anteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 64)	528	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	
----------	-----	--	----------	----------	--

(271 64)	528	Zuschüsse der EU für Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

(346 64)	528	Zuschüsse der EU für Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 65 Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung, Landesanteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 65)	528	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	
----------	-----	--	----------	----------	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 66 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

119 66 neu	542	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	12.493	0	0
----------------------	-----	--	---------------	----------	----------

271 66	542	Erstattungen der EU im Rahmen des FIAF	856.052	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 271 66

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des FIAF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionsatz.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0

TGr. 71 Förderungen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+

119 71	529	Zinsen und Rückzahlungen aus LEADER+ Maßnahmen	44.089	0	0
272 71	529	Zuschüsse der EU für LEADER + Maßnahmen	1.740.803	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Die Einnahmen sind Erstattungen für die Ausgaben in der Titelgruppe 72.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU gemäß VO (EG) Nr. 797/2004 "Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse". Andere Bundesländer beteiligen sich finanziell an diesen Maßnahmen.

119 72	531	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	47	0	0
232 72	531	Beteiligung anderer Bundesländer an gemeinsamen Projekten zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	356.740	0	0
272 72	531	Zuschüsse der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	241.628	90.000	100.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 90.000 100.000

TGr. 80 EU - Mittel zur Förderungen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2007 - 2013

Die Einnahmen sind die Erstattungen für die Ausgaben in der Titelgruppe 80.

Die Einnahmen dürfen auch für die Deckung von Ausgaben an anderer Stelle des Einzelplanes eingesetzt werden.

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2007 bis 2013.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach den durch die EU festgelegten Interventionsätzen.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt ist das Land Brandenburg verpflichtet, die aus der Strukturfondsförderperiode 2000 - 2006 resultierenden Beträge i. H. v. 22,643 Mio. EUR aus den Mitteln der Förderperiode 2007 - 2013 anteilig aus EFRE, ESF und ELER an Sachsen-Anhalt zurückzuzahlen.

119 80	528	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen im Rahmen der Förderperiode 2007 bis 2013 (EU-Mittel)	33.485	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 119 80

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 80 verwendet werden.

271 80	528	Erstattungen von der EU	36.342.153	48.561.700	75.008.000
--------	-----	-------------------------	------------	------------	------------

346 80	528	Erstattungen der EU für Investitionen	47.969.351	117.220.200	145.724.000
--------	-----	---------------------------------------	------------	-------------	-------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			165.781.900	220.732.000
-------------------------------------	--	--	-------------	-------------

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

119 81	529	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	8.829	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

282 81	529	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 537 81 verwendet werden.
Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.*

341 81	529	Beiträge Dritter für Investitionen			0
--------	-----	------------------------------------	--	--	---

neu

*Einnahmen dürfen für Ausgaben in Titelgruppe 81 verwendet werden.
Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.*

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)

119 84	542	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

271 84	542	Erstattungen der EU im Rahmen des EFF	414.655	1.500.000	0
--------	-----	---------------------------------------	---------	-----------	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 84 verwendet werden.

346 84	542	Erstattungen der EU für Investitionen im Rahmen des EFF			1.000.000
--------	-----	---	--	--	-----------

neu

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 84 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des EFF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionssatz.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84			1.500.000	1.000.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden.

Berlin stellt dem Land Brandenburg die Mittel für die Durchführung der Programme zur Verfügung.

119 85	528	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	14.125	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 85 verwendet werden.

232 85	531	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes	64.259	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 85 verwendet werden.

272 85	531	Erstattungen der EU	11.267	0	0
---------------	------------	----------------------------	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 85 verwendet werden.

332 85	528	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes für Investitionsausgaben	37.498	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 892 85 verwendet werden.

346 85	528	Erstattungen der EU für Investitionsausgaben	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 85 verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85				0	0
--	--	--	--	----------	----------

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

282 86	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 86 verwendet werden.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

341 86	511	Beiträge Dritter für Investitionen			0
---------------	------------	---	--	--	----------

neu

Einnahmen dürfen für Ausgaben in Titelgruppe 86 verwendet werden.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86				0	0
--	--	--	--	----------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 87 verwendet werden.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.

282 87 511 **Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz** **0**
 neu

341 87 511 **Beiträge Dritter für Investitionen** **0**
 neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **222.371.900** **318.562.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 11)	531	Evaluierung der Maßnahmen des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum 2000 bis 2006 (EAGFL, Abt. Garantie)	89.435	0	
----------	-----	---	--------	---	--

aus Titelgruppen: 0 9.869.500

Summe HGr. 5: 0 9.869.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

676 12	531	Erstattung von Zinsen aus Rückzahlungen von Zuschüssen für Agrarumweltmaßnahmen an die EU	13.882	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 34 geleistet werden.

676 14	531	Erstattungen von Rückzahlungen von Zuschüssen für Agrarumweltmaßnahmen an die EU	378.596		0
--------	-----	--	---------	--	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 35 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 10)	521	Erstattungen von Zinsen aus KULAP- und Art. 14-Maßnahmen (AGZ) an den Bund	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

(671 11)	521	Erstattung von Zinsen aus Modulationsmaßnahmen an den Bund	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

(671 50)	521	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 025/671 62 (Ist 2008: 306.710 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).					

(676 13)	531	Erstattung nicht verbrauchter Vorschüsse an die EU	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

(683 09)	531	Zuschüsse der EU für die Förderperiode 2000 bis 2006 (Garantie KULAP)	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

(683 20)	539	Zuschüsse zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 032/683 60 (Ist 2008: -1.922 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).					

(683 21)	531	Zuschüsse für Maßnahmen des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum des Landes Brandenburg 2000 bis 2006 (EAGFL-Garantie) - EU-Mittel	14.484	0	
----------	-----	--	--------	---	--

(683 22)	531	Zuschüsse für Maßnahmen des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum 2000 bis 2006 - Landesmittel	2.847	0	
----------	-----	---	-------	---	--

aus Titelgruppen: 54.455.300 105.463.900

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6:			54.455.300	105.463.900
---------------	--	--	-------------------	--------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 EU - Mittel zur Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGFL-Ausrichtung) 2000 bis 2006

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 61)	528	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
(633 61)	528	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55.735	0
(662 61)	528	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0
(682 61)	528	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0
(683 61)	528	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	332.963	0
(686 61)	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0
(712 61)	528	Baumaßnahmen für die Waldbrandüberwachung	254.726	0
(713 61)	528	Wasserbautechnische Maßnahmen	0	0
(883 61)	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.774.101	0
(887 61)	528	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	3.335.040	0
(892 61)	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.790.322	
(893 61)	528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	578.481	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

0

0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 62 Einnahmen.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 62 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei den Titeln 231 62 und 331 62 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden jährlich mit dem Rahmenplan vom Bund zur Verfügung gestellt.

429 62	521	Entgelte für Aushilfen			0
neu					
537 62	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 62	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.578	0	0
662 62	521	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	4.738.632	0	0
671 62	521	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund	306.711	0	0
neu					
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 62 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 025/671 50 (Ist 2008: 306.710 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).					
681 62	521	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
682 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	15.829.583	0	24.600.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	3.750.000
davon fällig:	
2011 bis zu	750.000
2012 bis zu	750.000
2013 bis zu	750.000
2014 ff. bis zu	1.500.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			750.000	750.000
2012			750.000	750.000
2013			750.000	750.000
2014 ff.			1.500.000	1.500.000
Summen			3.750.000	3.750.000

686 62 521 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 128.897 0 0

712 62 521 Baumaßnahmen für die Waldbrandüberwachung 0 0 0

713 62 521 Wasserbautechnische Maßnahmen 18.650.490 0 5.951.800

883 62 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 950.622 10.000.000 1.800.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	40.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	21.000.000
2012 bis zu	11.000.000
2013 bis zu	6.000.000
2014 ff. bis zu	2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	4.672.583	20.000.000		24.672.583
2011	2.175.052	10.000.000	21.000.000	33.175.052
2012	16.753	5.000.000	11.000.000	16.016.753
2013			6.000.000	6.000.000
2014 ff.			2.000.000	2.000.000
Summen	6.864.388	35.000.000	40.000.000	81.864.388

887 62 521 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 3.898.463 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

892 62	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.986.368	45.000.000	27.648.200
---------------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

893 62	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			55.000.000	60.000.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------

TGr. 63 Kofinanzierungsmittel für die Gemeinschaftsaufgabe GAK

683 63	521	Zuschüsse für die Erstaufforstungsprämie	413.781	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Die Ausgaben werden durch Titelgruppe 81 gedeckt.

Erläuterungen:

Die Zuschüsse sind Bewilligungen aus dem Jahr 2006 und vorher.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 63)	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	124.541	0
-----------------	-----	---	----------------	----------

(633 63)	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
-----------------	-----	---	----------	----------

(662 63)	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0
-----------------	-----	--	----------	----------

(681 63)	511	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0
-----------------	-----	---	----------	----------

(682 63)	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0
-----------------	-----	---	----------	----------

(686 63)	511	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0
-----------------	-----	---	----------	----------

(712 63)	511	Baumaßnahmen für die Waldbrandüberwachung	84.909	0
-----------------	-----	--	---------------	----------

(713 63)	511	Baumaßnahmen	0	0
-----------------	-----	---------------------	----------	----------

(883 63)	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.567.508	0
-----------------	-----	--	------------------	----------

(887 63)	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	36.105	0
-----------------	-----	---	---------------	----------

(892 63)	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.729.372	0
-----------------	-----	---	------------------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

(893 63) 511 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige 192.827 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0

TGr. 64 Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung / EU-Anteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 64) 528 Entgelte für Aushilfen 72.988 0

(547 64) 528 Sächliche Verwaltungsausgaben 572.407 0

(686 64) 528 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 544.420 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 65 Technische Hilfe im Rahmen des OP 2000 bis 2006 EAGFL - Ausrichtung, Landesanteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 65) 528 Entgelte für Aushilfen 0 0

(547 65) 528 Sächliche Verwaltungsausgaben 190.803 0

(686 65) 528 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 181.473 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0

TGr. 66 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(887 66) 542 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0

(892 66) 542 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 513.396 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0

TGr. 71 Förderungen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+

Weggefallene oder umgesetzte Titel

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
(537 71)	529	Vergabe von Aufträgen an Dritte	303.092	0	
(686 71)	529	Zuweisungen an Sonstige	0	0	
(883 71)	529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0		
(892 71)	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.092.495	0	
(893 71)	529	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titelgruppe 72 zuzüglich des Landesanteils geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titel 272 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titel 272 72 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Die EU beteiligt sich an den Ausgaben gemäß VO (EG) Nr. 797/2004 "Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse".

Außerdem beteiligen sich andere Bundesländer an den Maßnahmen nach dieser Verordnung.

671 72	531	Erstattungen der EU an andere Bundesländer für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	151.370	0	0
676 72	531	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	0	0
686 72	531	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	551.116	180.000	200.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 180.000 200.000

TGr. 80 EU - Mittel zur Förderungen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2007 - 2013

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 80 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titelgruppe 80 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 80 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel zur Verfügung.
Das Programm sieht gemäß Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlin (EPLR) in der TG 80 folgende Finanzierung vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der TG 85 gebucht.

Nr.			
1	Ist 2007		28.854.315
2	Ist 2008		73.829.069
3	Veranschlagt 2009		170.261.900
4	Veranschlagt 2010		220.732.000
4	Verbleiben		645.956.129
Summe			1.139.633.413

Die aufzubringenden Komplementärmittel als nationale Kofinanzierung werden in der Titelgruppe 62 (Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe) und der Titelgruppe 81 (Landesmittel) bereit gestellt.

429 80	528	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
537 80	528	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5.959.537	0	9.869.500
547 80	528	Sächliche Verwaltungsausgaben	583.979	0	0
633 80	528	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
662 80	528	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0	0
681 80	528	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
682 80	528	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 80	528	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	35.260.068	48.561.700	65.138.500

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	25.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	5.000.000
2012 bis zu	5.000.000
2013 bis zu	5.000.000
2014 ff. bis zu	10.000.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	639.834	5.000.000		5.639.834
2011	73.313	5.000.000	5.000.000	10.073.313
2012		5.000.000	5.000.000	10.000.000
2013		5.000.000	5.000.000	10.000.000
2014 ff.		5.000.000	10.000.000	15.000.000
Summen	713.147	25.000.000	25.000.000	50.713.147

686 80 528 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0 0

713 80 528 Wasserbautechnische Maßnahmen 0 0 29.758.900

883 80 528 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 6.996.258 39.658.700 41.451.800

887 80 528 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 10.264.768 0 0

892 80 528 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 18.697.353 82.041.500 74.513.300

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	72.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	50.000.000
2012 bis zu	10.000.000
2013 bis zu	7.000.000
2014 ff. bis zu	5.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	4.284.900	50.000.000		54.284.900
2011	380.200	10.000.000	50.000.000	60.380.200
2012	59.600	7.000.000	10.000.000	17.059.600
2013			7.000.000	7.000.000
2014 ff.			5.000.000	5.000.000
Summen	4.724.700	67.000.000	72.000.000	143.724.700

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

893 80	528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	170.261.900	220.732.000	
--	--	------------------------------	-------------	-------------	--

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind deckungsfähig mit dem Titel 683 63.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen im Einzelplan 10 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von ELER- bzw. EFF-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Die veranschlagten Mittel dienen der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (VO EG Nr. 1698/2005 vom 20. September 2005 die bei Titelgruppe 80 veranschlagt sind.

Außerdem werden mit diesen Mitteln weitere von der EU aufgelegte Initiativen und Programme kofinanziert.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel für Maßnahmen aus dem Rahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert, die bei Titelgruppe 62 veranschlagt sind.

429 81	511	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

532 81	511	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen			0
--------	-----	---	--	--	---

neu

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 7.000.000 Euro nach Kapitel 10 105.

537 81	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.629.358	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 81 geleistet werden.

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 3.130.500 Euro in das Kapitel 10 105.

547 81	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	194.660	0	0
--------	-----	-------------------------------	---------	---	---

549 81	011	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben			0
--------	-----	---	--	--	---

neu

633 81	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

662 81	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	3.159.088	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

681 81 511 Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen **0 0 0**

682 81 511 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen **4.722.049 0 0**

683 81 511 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen **12.952.566 5.713.600 15.525.400**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	2.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 ff. bis zu	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	207.600	1.250.000		1.457.600
2011	24.400	1.250.000	500.000	1.774.400
2012		1.250.000	500.000	1.750.000
2013		1.250.000	500.000	1.750.000
2014 ff.		1.250.000	1.000.000	2.250.000
Summen	232.000	6.250.000	2.500.000	8.982.000

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 8.892.300 Euro an Kapitel 10 105.

685 81 011 Globale Minderausgabe Hgr. 6
neu

686 81 511 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland **85.932 0 0**

713 81 511 Baumaßnahmen **12.477.079 0 0**

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 3.967.800 Euro an Kapitel 10 105.

883 81 528 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände **3.311.562 7.261.100 1.808.800**

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 3.200.000 Euro an Kapitel 10 105.

Umsetzung i. H. v. 500.000 Euro aus Titel 883 10 bei Kapitel 10 050 in den Titel 883 81 bei Kapitel 11 025.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

887 81 511 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 1.970.780 0 0

892 81 511 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 5.086.349 31.090.700 30.117.100

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	62.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	12.500.000
2012 bis zu	12.500.000
2013 bis zu	12.500.000
2014 ff. bis zu	25.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.248.200	12.500.000		13.748.200
2011	72.800	12.500.000	12.500.000	25.072.800
2012	11.800	12.500.000	12.500.000	25.011.800
2013		12.500.000	12.500.000	25.000.000
2014 ff.		12.500.000	25.000.000	37.500.000
Summen	1.332.800	62.500.000	62.500.000	126.332.800

893 81 511 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige 369.000 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 44.065.400 47.451.300

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei den Titeln 271 84 und 346 84 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 271 84 und 346 84 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (Förderperiode 2007 - 2013) sieht Maßnahmen für Berlin und Brandenburg vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der TG 85 gebucht.

537 84 542 Vergabe von Aufträgen an Dritte 0 0 0

887 84 542 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

892 84 542 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** 711.498 1.500.000 1.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	200.000
2014 ff. bis zu	100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		650.000		650.000
2011		300.000	500.000	800.000
2012			200.000	200.000
2013			200.000	200.000
2014 ff.			100.000	100.000
Summen		950.000	1.000.000	1.950.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 1.500.000 1.000.000

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titel 272 85 und 346 85 geleistet werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden.

Finanziert werden Förderprogramme der EU und des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

532 85 511 **Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen** 0
 neu

547 85 528 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 0
 neu

671 85 528 **Rückzahlungen und Erstattungen an Berlin und den Bund** 8.685 0 0

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 85, 272 85 und 346 85 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Erstattungen der EU werden dem Landeshaushalt von Berlin wieder zugeführt.

Die Rückzahlungen der Zuwendungsempfänger werden anteilig der EU, dem Bund und dem Land Berlin zugeführt.

683 85 528 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** 129.679 0 0

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 85

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 85 geleistet werden.

892 85	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	74.996	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 332 85 geleistet werden.

Nachrichtlich:		Summe TGr. 85	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Die Ansätze der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 86 und 341 86 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

537 86	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	223.997	0	0
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

883 86	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

887 86	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

892 86	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

893 86	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich:		Summe TGr. 86	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

Die Ansätze der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 87 und 341 87 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.

537 87	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		0
---------------	------------	---	--	----------

neu

883 87	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0
---------------	------------	--	--	----------

neu

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
887 87 neu	511	Zuweisungen für Investitionen für Zweckverbände			0
892 87 neu	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen			0
893 87 neu	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige			0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87					0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				271.007.300	329.383.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.151.700	99.708.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	172.220.200	218.854.100
Gesamteinnahme		222.371.900	318.562.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	9.869.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.455.300	105.463.900
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	35.710.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	216.552.000	178.339.200
Gesamtausgabe		271.007.300	329.383.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-48.635.400	-10.821.200

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Grundsätze für neue Steuerungselemente gem. § 5 HG gelten für Kapitel 11 025, 11 030, 11 032, 11 080 und 11 101.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12 neu	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen (Landesmittel)	152.372	0	0
----------------------	-----	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 12 (Ist 2008: 152.371 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

119 32 neu	528	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen Ziel-1-Gebiet Förderperiode 1994-1999	17.077	0	0
----------------------	-----	---	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 676 68 verwendet werden.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von EU-Mitteln sind nach Abschlussrechnung der Förderperiode 1994 bis 1999 an die EU abzuführen. Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 32 (Ist 2008: 17.077 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

119 43 neu	521	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuschüssen GAK, Förderperiode 1194-1999	15.832	0	0
----------------------	-----	---	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 53 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil von Zinsen aus Rückzahlungen ist regelmäßig an den Bund abzuführen. Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 43 (Ist 2008: 15.832 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

119 53 neu	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen der GAK, Förderperiode 1994-1999	49.216	0	0
----------------------	-----	--	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 53 verwendet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 53 (Ist 2008: 49.216 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

162 10 neu	511	Zinsen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	844.795	1.238.300	1.238.300
----------------------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/162 10 (Ist 2008: 844.795 Euro, Ansatz 2009: 1.238.300 Euro).

182 10 neu	511	Tilgungen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	3.145.432	2.535.900	2.535.900
----------------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/182 10 (Ist 2008: 3.145.432 Euro, Ansatz 2009: 2.535.900 Euro).

Summe HGr. 1:	3.774.200	3.774.200
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

271 10 neu	011	Einnahmen aus der Erhebungskostenpauschale	166.108	0	0
----------------------	-----	---	----------------	----------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 271 10

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei TG 61 verwendet werden.
Die Einnahmen sind zweckgebunden und übertragbar.*

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/271 10 (Ist 2008: 166.108 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

281 10	511	Zuweisungen von der Stiftung für Begabtenförderung	11.155	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

neu

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/281 10 (Ist 2008: 11.154 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 13)	531	Zuschüsse der EU für forstwirtschaftliche Maßnahmen gem. VO 2080/92 (EAGFL-Garantie)	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

neu

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/272 13 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget		0	
---------------	-----	--	--	----------	--

neu

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget		0	
---------------	-----	---	--	----------	--

neu

Summe HGr. 3:		0
---------------	--	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

271 63 011 Erstattungen der EU
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

119 68 neu	528	Zinsen aus Rückzahlungen Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 1994-1999	12.894	0	0
---------------	-----	---	--------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 676 68.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 68 (Ist 2008: 12.893 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

271 68 neu	528	Erstattungen der EU aus Vorjahren	0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/271 68 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 68	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Grundsätze für neue Steuerungselemente gem. § 5 HG gelten für Kapitel 11 025, 11 030, 11 032, 11 080 und 11 101.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter
 neu

3.396.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialdirigent	B6	hD	0,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	0,00	2,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	8,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	11,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	7,00
Regierungsrat	A13	hD	0,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	3,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	7,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	6,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	2,00
Zusammen:			0,00	49,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	B6 hD	Ministerialdirigent	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
8,00	A16 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
11,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
7,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
7,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
49,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
49,00	Stellen Zugänge insgesamt			
49,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer
 neu

2.579.400

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	0,00	1,00
E 14	0,00	2,00
E 11	0,00	14,00
E 10	0,00	4,00
E 9	0,00	3,00
E 8	0,00	4,00
E 6	0,00	4,00
E 5	0,00	1,00
Zusammen:	0,00	33,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 15	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	E 14	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
14,00	E 11	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	E 10	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	E 9	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	E 8	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	E 6	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 5	Umsetzung von 10 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
33,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
33,00	Stellen Zugänge insgesamt		
33,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Summe HGr. 4: **0** **5.975.600**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 521 **Rückforderungen des Bundes aus GA** **0**
 neu

671 10 529 **Entgelte an die Investitionsbank des Landes** **1.721.900**
 neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten der ILB für die nach Geschäftsbesorgungsvertrag bearbeiteten Fördermaßnahmen des Epl. 11.
 Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/ 671 10 i.H.v. 1.721.900 €.

671 13 521 **Abführung von Zins- und Tilgungseinnahmen an den Bund aus der Förderperiode vor 1993** **2.316.090** **2.231.700** **2.231.700**
 neu

Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/671 13 (Ist 2008: 2.316.089 Euro, Ansatz 2009: 2.231.700 Euro).

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

671 53 521 **Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen GAK, Förder-** **39.265** **0** **0**
neu **periode 1994-1999**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 43 und 119 53 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/671 53 (Ist 2008: 39.264 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

676 11 528 **Rückzahlungen an die EU allgemein** **0** **0** **0**
neu

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen im Einzelplan 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/676 11 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

683 10 153 **Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Aus-** **176.114** **282.000** **245.000**
neu **bildung**

Verpflichtungsermächtigungen:

2010
EUR

Betrag: **200.000**

davon fällig:

2011 bis zu 200.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		200.000		200.000
2011			200.000	200.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 37.000 Euro in den Titel 685 18.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/683 10 (Ist 2008: 176.114 Euro, Ansatz 2009: 282.000 Euro).

EU-Mittel

Mittel bis zur Höhe von 245.000 EUR werden aus dem Kapitel 07 030 Titelgruppe 74 mit EU-Mitteln in Höhe von 980.000 EUR aus dem ESF kofinanziert.

683 12 549 **Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen** **10.000**
neu

685 18 153 **Förderung der beruflichen Bildung** **60.301** **81.800** **118.000**
neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 18

*In Höhe der Einnahmen bei Titel 281 10 können Mehrausgaben geleistet werden.
Der Titel ist mit der TG 89 deckungsfähig und Einsparungen bei Titel 683 10 dienen der Deckung von Mehrausgaben.*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	110.000
davon fällig:	
2011 bis zu	110.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		20.000		20.000
2011			110.000	110.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		20.000	110.000	130.000

Erläuterungen:

Mittel sind zur Förderung von Einzelmaßnahmen zur Fachkräftesicherung und für Maßnahmen der Berufswerbung und -information bestimmt, die nicht aus der Bildungsrichtlinie und dem ESF gefördert werden können sowie zur Förderung von Netzwerken - Zusammenschlüsse von Ausbildungsbetrieben - zur Ausbildung von Fachkräften in den Grünen Berufen, mit dem Ziel der Verbesserung der Qualität betrieblicher Ausbildung.
Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/685 18 (Ist 2008: 60.301 Euro, Ansatz 2009: 81.800 Euro) sowie 10 020/683 10 i.H.v. 37.000 Euro.

686 11 549 Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen **481.200**
neu

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(682 10) 549 Zuschuss zum Betriebshaushalt der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 032/682 10 (Ist 2008: 1.267.700 Euro, Ansatz 2009: 1.229.700 Euro).

Summe HGr. 6: **2.595.500 4.807.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(894 10) 549 Investitionen für das Gestüt

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 032/894 10 (Ist 2008: 2.000.000 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Summe HGr. 8: **0 0**

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Begleitung der technischen Umsetzung von EU-Maßnahmen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
Die Ausgaben werden aus Einnahmen bei Titel 271 10 gedeckt.*

Erläuterungen:

Die Erhebungskostenpauschale dient der Sicherung von Ausgaben, die durch die EU veranlasst sind.
Dazu gehören Personalausgaben, Sachausgaben, Investitionen bzw. Rückzahlungen an die EU.

428 61 neu	011	Entgelte der Arbeitnehmer	0	0	0
---------------	-----	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/428 61 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

547 61 neu	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	30.693	0	0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/547 61 (Ist 2008: 30.692 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

812 61 neu	011	Erwerb von Geräten und Ausstattung	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/812 61 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	0	0
--	----------	----------

TGr. 62 Kosten für die EU-Zahlstelle des MIL

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

538 62 neu	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	2.507.066	2.600.000	2.450.000
---------------	-----	---------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/538 62 (Ist 2008: 2.507.066 Euro, Ansatz 2009: 2.600.000 Euro).

		2010 EUR
1.	Programmtechnische Umsetzung/Anpassung ELER und GAP	950.000
2.	Service- und Pflegekosten profil	600.000
3.	Betriebskosten profil	1.050.000
Summe		2.600.000

546 62 neu	011	Ausgaben für GIS-InVeKoS	373.961	400.000	400.000
---------------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/546 62 (Ist 2008: 373.961 Euro, Ansatz 2009: 400.000 Euro).

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 62

					2010 EUR
1.		Erwerb und Pflege ALK			90.000
2.		Aktualisierung Luftbildbestand			40.000
3.		GIS-Softwareentwicklung und -pflege			147.000
4.		Satellitenfernerkundung			123.000
		Summe			400.000

Weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

633 62 011 **Sonstige Zuweisungen an die Kreise** 0 0 0
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/633 62 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

671 62 011 **Erstattung von Ausgaben für die Führung von Datenbanken** 0 0 0
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/671 62 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

812 62 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** 0 0 0
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 010/812 62 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 3.000.000 2.850.000

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

527 63 011 **Reisekosten für Dienstreisen**
neu

546 63 011 **Sonstiges**
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

676 68 528 **Erstattungen an die EU aus Rückzahlungen, Förderperiode 1994-1999** 0 0 0
neu

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 32 und 119 68 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/676 68 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)

0

neu

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	B2	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)				
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)				
1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)				
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12., PBP 2010)				
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)				
Amtsrat	A12	gD	0,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)				
1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)				
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12., PBP 2010)				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)				
Zusammen:			0,00	11,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
3,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 10 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
11,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
11,00	Stellen Zugänge insgesamt				
11,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

0

neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 030 Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 15		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)		
E 14		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12., PBP 2010)		
E 13		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
E 11		0,00	5,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
	3,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)		
E 10		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
E 9		0,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12., PBP 2010)		
	1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)		
E 8		0,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
E 6		0,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)		
	1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
E 5		0,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12., PBP 2012)		
	1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12., PBP 2011)		
Zusammen:		0,00	17,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 15	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 14	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 13	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
5,00	E 11	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 10	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	E 9	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	E 8	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	E 6	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	E 5	Umsetzung von 10 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
17,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
17,00	Stellen Zugänge insgesamt		
17,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

3.000.000

2.850.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.774.200	3.774.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0
Gesamteinnahme		3.774.200	3.774.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	5.975.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.000.000	2.850.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.595.500	4.807.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		5.595.500	13.633.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.821.300	-9.859.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

099 14	539	Umlagen der Milchwirtschaft zur Förderung der Güte der Milcherzeugung sowie der Absatzwerbung	31.777	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 15 und 892 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Umlage aufgrund § 22 Milch- und Fettgesetz vom 10.12.1952 (BGBl. I S. 811) zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EAO 1977) vom 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341).
Weniger wegen Wegfall der gesetzlichen Vorschriften.

aus Titelgruppen:	664.600	664.600
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 0:	664.600	664.600
---------------	----------------	----------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	380	0	500
--------	-----	-----------------------------	-----	---	-----

119 10	511	Sonstige Einnahmen	7	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

119 12	511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

119 40	511	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	10.388	102.200	102.200
--------	-----	--	--------	---------	---------

162 10	511	Zinsen und Rückzahlungen aus Darlehen	40.088	102.200	102.200
--------	-----	---------------------------------------	--------	---------	---------

Summe HGr. 1:	204.400	204.900
---------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10 neu	990	Einnahmen aus Weinbergflächenabgabe gem. § 43 (Nr.1) Weingesetz vom 08.07.1994	788	500	800
---------------	-----	--	-----	-----	-----

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 982 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 033/382 10 (Ist 2008: 787 Euro, Ansatz 2009: 500 Euro).

382 11	990	Einnahmen aus Absatzfondsbeiträgen gem. § 10 Abs.3 Nr. 6 Absatzfondsgesetz	49.515	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 982 11 verwendet werden.

Summe HGr. 3:	500	800
---------------	------------	------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

119 60 539 **Rückzahlung von Zuschüssen** **0**
neu

232 60 539 **Zuschüsse des Bundes zur Existenzsicherung** **0**
neu

Einnahmen fließen Titel 683 60 zu.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **0**

TGr. 81 Fischereiabgabe

099 81 542 **Fischereiabgabe** **766.836** **409.000** **409.000**

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 81 verwendet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **409.000** **409.000**

TGr. 82 Jagdabgabe

099 82 549 **Jagdabgabe** **510.276** **255.600** **255.600**

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 82 verwendet werden.

Erläuterungen:

Jagdabgabe gemäß § 23 Landesjagdgesetz.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 **255.600** **255.600**

TGr. 88 Zuschüsse für die Bund/Länder-Finanzierung von Forschungseinrichtungen (Wissenschaftsgemeinschaft G.W. Leibniz)

Einnahmen dürfen für Ausgaben der Titel 687 88 und 894 88 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen des Landes aus Erstattungen der Länder im Rahmen der seit 1997 geltenden multilateralen Finanzierung der Einrichtungen der WGL mit und ohne Servicefunktion. Bisher veranschlagt unter Kapitel 06 030 Titel 232 60 für alle WGL-Einrichtungen des Landes Brandenburg. Anteil der agrarwissenschaftlichen WGL-Institute ca. 1,5 Mio. EUR pro Jahr. Siehe Erläuterungen bei Titel 687 88.

232 88 164 **Erstattungen der Länder zur Refinanzierung von Einrichtungen der WGL** **0**
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/232 81 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 88 **0**

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 032 **Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	664.600	664.600
--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	50.219	20.100	250.000
--------	-----	--	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Ausgaben für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Landeskontrollverband zur Prüfung der Förderung von Instituten.

Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf und durch Umsetzung von 100.000 Euro aus Titel 526 20 bei Kapitel 10 020.

aus Titelgruppen:			1.374.000	1.374.000
-------------------	--	--	-----------	-----------

Summe HGr. 5:			1.394.100	1.624.000
---------------	--	--	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 10 neu	549	Zuschuss zum Betriebshaushalt der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)	1.267.700	1.229.700	2.125.800
---------------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Übersicht über die Institutionelle Förderung der/des

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
3. Ausgaben für Investitionen	6.598.800	2.557.200	1.888.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.229.700	1.497.500	1.755.200
1. Personalausgaben	3.017.400	104.000	3.279.600
Zusammen:	11.845.900	4.158.700	6.923.400
Abzüglich Einnahmen:	10.578.200	2.929.000	4.797.600
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.267.700	1.229.700	2.125.800
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1.1 aus Titel 682 10	1.267.000	1.229.700	2.125.800
1. Zuschuss des Landes			
Zusammen:	1.267.000	1.229.700	2.125.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/682 10 (Ist 2008: 1.267.700 Euro, Ansatz 2009: 1.229.700 Euro).

Beim Ist 2008 handelt es sich um das vorläufige Jahres-Ist.

683 13	511	Zuschüsse zur besonderen Erntetermineitlung	14.931	16.000	16.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungen und Auslagenersatz bei Durchführung der besonderen Erntetermineitlung nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Erntetermineitlung vom 21.08.1978 (BGBl. I S. 1.509). Bemessungsgrundlage sind 700 - 800 Volltruchproben (Getreide u. Winterraps) und 100 Proberodungen bei Kartoffeln.

683 14	511	Förderung der Verbesserung der Verhältnisse im ländlichen Raum (Beratung)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

683 15	539	Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse sowie der Öffentlichkeitsarbeit	39.000	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 14 geleistet werden.
Die Ausgaben sind mit Titel 892 10 deckungsfähig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 15

Erläuterungen:

Nach § 22 Abs. 1 Milch- und Fettgesetz kann die Landesregierung im Benehmen mit den berufsständischen Organisationen von Milcherfassungs- und Verarbeitungsstellen Umlagen erheben, um die Milchwirtschaft zu fördern. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Maßnahmen:

1. Förderung und Erhaltung der Güte der Milch und Milcherzeugnisse
2. Verbesserung der Hygiene bei der Gewinnung, der Anlieferung, der Be- und Verarbeitung und dem Absatz von Milch und Milcherzeugnissen
3. Milchleistungsprüfungen
4. Beratung der Betriebe in milchwirtschaftlichen Fragen und laufende milchwirtschaftliche Fortbildung des Berufsnachwuchses
5. Werbung zur Erhöhung des Verbrauchs von Milch und Milcherzeugnissen

683 17	549	Zuschüsse für die Entwicklung innovativer Produktionstechnologien "Nachwachsende Rohstoffe"	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

683 18	531	Zuschüsse des Landes für Obst und Gemüse	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

686 10	511	Beiträge an Vereine und Organisationen	76.463	65.600	142.800
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Beiträge und Kostenbeteiligungen des Ministeriums Infrastruktur und Landwirtschaft an deutschen und internationalen Einrichtungen:

- Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V.
- Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau
- Verband der Landwirtschaftskammern mit Sitz in Bonn
- Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V.
- Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
- Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstelle und Sachverständigen
- Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
- Versuchsstation Dethlingen
- Verband der deutschen Milchwirtschaft (VDM)

686 13	511	Zuschüsse an den Landesverband Gartenbau für Bundesgartenschauen	0	102.200	0
--------	-----	---	---	---------	---

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Teilnahme brandenburgischer Gärtner an Bundesgartenschauen.

686 14	511	Zuschüsse für Landesgartenschauen	300.000	300.000	0
--------	-----	--	---------	---------	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(662 10)	511	Schuldendiensthilfen an landwirtschaftliche Unternehmen	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

aus Titelgruppen:

15.958.500 18.782.600

Summe HGr. 6:

17.672.000 21.067.200

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

892 10	539	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 892 10

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 683 15.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 14 geleistet werden.

892 17	539	Zuschüsse für Investitionen für Modellvorhaben "Nachwachsende Rohstoffe"	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

894 10	549	Investitionen für das Gestüt	2.000.000		0
---------------	-----	-------------------------------------	------------------	--	----------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/894 10 (Ist 2008: 2.000.000 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

aus Titelgruppen:	830.100		976.000
--------------------------	----------------	--	----------------

Summe HGr. 8:	830.100		976.000
---------------	----------------	--	----------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	990	Abführung an den Deutschen Weinfonds	788	500	800
---------------	-----	---	------------	------------	------------

neu

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 033/982 10 (Ist 2008: 787 Euro, Ansatz 2009: 500 Euro).

982 11	990	Abführung an den Absatzfonds	49.515	0	0
---------------	-----	-------------------------------------	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Wegfall der gesetzlichen Vorschriften.

Summe HGr. 9:	500		800
---------------	------------	--	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

671 60 539 **Rückzahlungen an den Bund** 0
neu

683 60 539 **Zuschüsse zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen** -1.922 0 0
neu

*Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 60 und durch Einsparungen im Einzelplan 11 geleistet werden.
Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titel 232 60 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 025/683 20 (Ist 2008: -1.922 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0

TGr. 81 Fischereiabgabe

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 099 81 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Gemäß § 22 Fischereigesetz wird eine Fischereiabgabe erhoben, die zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden ist.

537 81 542 **Aufträge zur Förderung des Fischereiwesens** 15.446 0 0

686 81 542 **Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens** 797.220 409.000 409.000

893 81 542 **Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Fischereiwesens** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 409.000 409.000

TGr. 82 Jagdabgabe

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 099 82 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Gemäß § 23 Landesjagdgesetz wird eine Jagdabgabe erhoben, die zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist.

537 82 549 **Aufträge zur Förderung des Jagdwesens** 25.000 0 0

681 82 549 **Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an natürliche Personen** 27.144 100.000 100.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

685 82 549 Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an öffentliche Einrichtungen 65.055 55.600 55.600

686 82 549 Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an Stiftungen und Vereine 488.680 100.000 100.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 255.600 255.600

TGr. 83 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe - Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen und Ausstellungen an Dritte, Absatzförderung

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

541 83 511 Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung 461.412 1.339.000 1.339.000

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigungen:

2010
EUR

Betrag: 680.000

davon fällig:

2011 bis zu 680.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		680.000		680.000
2011			680.000	680.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		680.000	680.000	1.360.000

Erläuterungen:

Im Interesse der brandenburgischen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich das Land an Messen, Ausstellungen, Kongressen und Wettbewerben mit eigenen Beiträgen u. a. für:

1. Internationale Grüne Woche,
2. Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung in Paaren,
3. Internationale Messen.

683 83 511 Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte 286.194 115.500 115.500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an Verbände und Unternehmen der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus zu deren Beteiligung an Messen, Wettbewerben, Ausstellungen und für Projekte zur Absatzförderung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **1.454.500** **1.454.500**

TGr. 88 Zuschüsse für die Bund/Länder-Finanzierung von Forschungseinrichtungen (Wissenschaftsgemeinschaft G.W. Leibniz)

Ausgaben von bis zu 2,5 v.H. ohne Bauinvestitionen (DFG-Abgabe) dienen zur Deckung der Mehrausgaben im Kapitel 06 030 Titel 685 30.

Die Titel 683 88 und 686 88 sind gegenseitig und mit der Hauptgruppe 6 des Einzelplans 11 deckungsfähig. Die Haushaltsansätze der TG 88 sind gegenseitig deckungsfähig.

Bei bis zu 10 v.H. des Stellensolls für Arbeitnehmer, die unter 4. der Erläuterungen zum Stellenplan zusammengefasst sind, können vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht.

Den WGL-Einrichtungen wird gestattet, Selbstbewirtschaftungsmittel in Höhe von bis zu 20 v.H. des Zuwendungsbeitrages zu nutzen. Diese Mittel werden nicht auf nachfolgende Zuwendungen angerechnet und dürfen nicht über mehrere Jahre kumuliert werden. Sie müssen nachweislich im zweiten Jahr ihrer Nutzung verausgabt sein. Der Bund (BMELV) und der Freistaat Thüringen (TMLNU) für IGZ stimmen diesen Regelungen zu.

Die WGL-Institute legen ein Programmbudget gemäß den Festlegungen der Bund-Länder-Kommission (Beschluss 31.03.2003 und Ausschuss Forschungsförderung vom 01.10.2004) vor.

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91b GG werden die Einrichtungen der WGL von Bund und allen Ländern multilateral finanziert. Die WGL-Einrichtungen ohne Servicefunktion, zu denen die WGL-Institute im Land Brandenburg zuzurechnen sind, finanzieren der Bund 50%, die Ländergemeinschaft 12,5% und das Sitzland 37,5% des Zuschussbedarfs für den Betrieb und laufende Investitionen der Einrichtungen. Bauinvestitionen incl. Erstausrüstungen werden vom Bund und vom jeweiligen Sitzland im Verhältnis 50:50 finanziert. Im Haushalt des Landes wird jeweils der gesamte Länderanteil an den Zuschüssen für die WGL-Einrichtungen im Land veranschlagt. Die Anteile der Ländergemeinschaft an der Finanzierung der WGL-Einrichtungen werden auf der Grundlage der von Bund und Ländern in der GWK für das Haushaltsjahr anerkannten Zuschussbedarfe vorläufig festgesetzt und miteinander verrechnet. Die endgültige Festsetzung und Verrechnung der Länderleistungen für die WGL-Einrichtungen erfolgt auf der Grundlage der in diesem Jahr tatsächlich geleisteten Zuschüsse des Bundes und des Sitzlandes an die einzelnen WGL-Einrichtungen im folgenden Haushaltsjahr. Entsprechende Einnahmen sind bei Titel 232 88 zu veranschlagen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

683 88 164 **Zuschüsse im wettbewerblichen Verfahren** **0** **0** **250.000**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	200.000
davon fällig:	
2011 bis zu	200.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			200.000	200.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			200.000	200.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 88

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/683 81 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Zuschüsse werden im Rahmen des Pakts des Bundes und der Länder für Forschung und Innovation zugewendet, wenn die Forschungseinrichtungen im wettbewerblichen Verfahren den Projektzuschlag erhalten.

686 88 164 **Zuschüsse für den Betriebshaushalt** **11.465.180** **12.116.600** **13.816.500**

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/686 81 (Ist 2008: 11.465.180 Euro, Ansatz 2009: 12.116.600 Euro).

Die Einrichtungen werden durch den Bund, den Freistaat Thüringen (IGZ) und das Land Brandenburg gemeinsam finanziert. Der Landesanteil Brandenburg beträgt:

		2010 EUR
1	Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e. V. (IGZ)	2.414.900
2	Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e. V. (ATB)	3.871.100
3	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg e. V. (ZALF)	7.530.500
Summe		13.816.500

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben (incl. Personalverstärkungsmittel)	4.505.835	4.612.100	5.690.700
2. sächliche Verwaltungsausgaben	1.257.521	1.259.500	1.327.700
3. Ausgaben für Investitionen	1.536.702	631.800	1.674.200
Zusammen:	7.300.058	6.503.400	8.692.600
Abzüglich Einnahmen:	65.287	166.500	1.348.900
Mithin Zuwendungsbedarf:	7.234.771	6.336.900	7.343.700

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendung des Bundes	3.617.386	3.168.500	3.663.400
2. Zuwendungen des Landes Brandenburg			
2.1. aus Titel 686 88	2.398.563	2.036.100	2.414.900
2.2. aus Titel 893 88	266.123	187.400	187.400
3. Zuwendung des Freistaates Thüringen	952.700	944.900	1.078.000
Zusammen:	7.234.772	6.336.900	7.343.700

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W3)	0,00	1,00
2. S (W2)	1,00	5,00
3. AT* (TVL 15Ü)	1,00	1,00
4. Stellen tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)	84,75	83,50
Zusammen:	86,75	90,50
Insgesamt:	86,75	90,50

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 650.000 € geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W3), S (W2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 5.040.700 € geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplans ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 4 Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 88

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben (incl. Personalverstärkungsmittel 2010)	5.506.184	5.206.800	6.414.400
2. sächliche Verwaltungsausgaben	1.220.236	1.280.000	1.327.800
3. Ausgaben für Investitionen	1.166.884	1.625.000	1.429.800
Zusammen:	7.893.304	8.111.800	9.172.000
Abzüglich Einnahmen:	512.470	1.145.000	910.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	7.380.834	6.966.800	8.262.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendung des Bundes	3.690.417	3.483.400	4.131.000
2. Zuwendungen des Landes			
2.1. aus Titel 686 88	3.440.417	3.233.400	3.871.100
2.2. aus Titel 893 88	250.000	250.000	259.900
3. Zuwendung des Freistaates Thüringen	0		0
Zusammen:	7.380.834	6.966.800	8.262.000

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W3)	1,00	1,00
2. S (W2)	0,00	6,00
3. AT* (TVL 15Ü)	2,00	0,00
4. Stellen tariflicher Arbeitnehmer (nachrichtlich)	109,50	107,50
Zusammen:	112,50	114,50
Insgesamt:	112,50	114,50

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 750.000 € geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W3), S (W2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 5.664.400 € geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplans ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 4 Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 88

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Leibniz-Institut für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Müncheberg

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben (incl. Personalverstärkungsmittel)	10.963.990	10.913.100	13.145.000
2. sächliche Verwaltungsausgaben	2.160.955	1.976.400	2.161.000
3. Ausgaben für Investitionen	2.231.027	1.735.400	2.625.400
Zusammen:	15.355.972	14.624.900	17.931.400
Abzüglich Einnahmen:	1.084.872	1.295.000	2.185.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	14.271.100	13.329.900	15.746.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendung des Bundes	7.135.550	6.664.900	7.873.200
2. Zuwendung des Landes Brandenburg			
2.1. aus Titel 686 88	6.792.850	6.322.300	7.530.500
2.2. aus Titel 893 88	342.700	342.700	342.700
3. Zuwendung des Freistaates Thüringen	0		0
Zusammen:	14.271.100	13.329.900	15.746.400

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W3)	1,00	1,00
2. S (W2)	0,00	6,00
3. AT* (TVL 15Ü)	9,00	3,00
4. Stellen tariflicher Arbeitnehmer (nachrichtlich)	205,45	204,50
Zusammen:	215,45	214,50
Insgesamt:	215,45	214,50

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 875.000 € geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W3), S (W2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 12.269.500 € geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplans ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 4 Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

687 88 164 Finanzierung eines Nachwuchswissenschaftlerpools

0

neu

Einnahmen bei Titel 232 88 dürfen zur Deckung von Ausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/687 81 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Die Mittel dienen der Finanzierung eines Nachwuchswissenschaftlerpools zur Sicherung der Leistungsfähigkeit der agrarwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes Brandenburg. Dabei sollen Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen und Doktoranden auf die wissenschaftliche Arbeit in den agrarwissenschaftlichen Einrichtungen vorbereitet werden, um den anstehenden Generationswechsel bei Wissenschaftlern ohne Leistungsrückstände organisieren zu können. Die ausgewählten Absolventen und Doktoranden werden im Zeitraum von bis zu 3 Jahren in den Forschungseinrichtungen auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet.

Aus den Mitteln kann eine Stelle Koordination/Organisation bis EG 11 TVL bezahlt werden.

893 88 164 Zuschüsse für Investitionen

779.443

780.100

790.000

neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 88

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.137.000
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	337.000
2013 bis zu	300.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			500.000	500.000
2012			337.000	337.000
2013			300.000	300.000
2014 ff.				
Summen			1.137.000	1.137.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/893 81 (Ist 2008: 779.442 Euro, Ansatz 2009: 780.100 Euro).

Die WGL-Einrichtungen werden durch den Bund, den Freistaat Thüringen (IGZ) und das Land Brandenburg gemeinsam finanziert. Der Landesanteil Brandenburg beträgt:

	2010 EUR
1. Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e. V. (IGZ)	187.400
2. Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam- Bornim e. V. (ATB)	259.900
3. Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg e. V. (ZALF)	342.700
Summe	790.000

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel bis zur Höhe von 6,5 Mio EUR in 2010 kofinanziert.

894 88 164 Zuschüsse für Investitionen

0

neu

*Einnahmen bei Titel 232 88 dürfen zur Deckung von Ausgaben herangezogen werden.
Siehe Erläuterungen bei Titel 687 88.*

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/894 81 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 88	12.896.700	14.856.500
-------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 89 Zuschüsse für die Finanzierung von Forschungseinrichtungen, an der sich andere Länder beteiligen sowie Zuschüsse für Investitionen und Projektförderung zur Entwicklung neuer Technologien und zur Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung

Die Haushaltsansätze der Titelgruppe 89 sind gegenseitig deckungsfähig mit der Hauptgruppe 6 des Epl. 11. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen in der Titelgruppe 88 geleistet werden. Den Einrichtungen wird gestattet, Selbstbewirtschaftungsmittel in Höhe von bis zu 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zu nutzen. Diese Mittel werden nicht auf nachfolgende Zuwendungen angerechnet und dürfen nicht über mehrere Jahre kumuliert werden. Sie müssen nachweislich im zweiten Jahr ihrer Nutzung verausgabt sein.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91b GG vom 28.11.1975 und auf Empfehlung des Wissenschaftsrates zur außeruniversitären Agrarforschung im Land Brandenburg beteiligt sich das Land an der Finanzierung.

537 89 332 Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung **0 35.000 35.000**
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/537 82 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 35.000 Euro).

Die Mittel dienen der Technikfolgenabschätzung, Ökobilanzanalyse Rechtsfolgenabschätzung, insbesondere zum Verbraucherschutz, zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes, zur Bewertung des stofflichen und energetischen Einsatzes nachwachsender Rohstoffe, zum Klima-, Wasser- und Bodenschutz in der Landwirtschaft für die entsprechenden Fachabteilungen des Ressorts.

685 89 174 Zuschüsse zur Projektförderung zur Entwicklung neuer Technologien
neu

686 89 165 Zuschüsse für den Betriebshaushalt **3.074.516 3.061.800 2.116.000**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	531.300
davon fällig:	
2011 bis zu	177.100
2012 bis zu	177.100
2013 bis zu	177.100
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			177.100	177.100
2012			177.100	177.100
2013			177.100	177.100
2014 ff.				
Summen			531.300	531.300

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/686 82 (Ist 2008: 3.074.516 Euro, Ansatz 2009: 3.061.800 Euro).

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 89

Die Finanzierung der nachfolgend genannten Einrichtungen erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen des Wissenschaftsrates vom September 1991 und der sich darauf beziehenden Kabinettsbeschlüsse 476/92, 1014/92, sowie von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens dürfen im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes an gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen unentgeltlich zur Nutzung und Belegung überlassen werden.

Infrastrukturkosten (ISK)

Die Infrastrukturkosten der nachfolgend genannten Einrichtungen können durch Betriebskostenzuschüsse gefördert werden. Additiv besteht die Möglichkeit, durch ergänzende Projektförderung ausgewählte Forschungsthemen zu unterstützen. Aus dem Titel dürfen Entgelte für bis zu 16 Auszubildende finanziert werden.

Veranschlagt sind Fördermittel für folgende Einrichtungen:

- A Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften Finsterwalde e.V.
- B Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.
- C Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e.V.
- D Milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt Oranienburg e.V.
- E Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V.
- F Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönnow e. V.

687 89 165 Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen
 neu

1.820.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/687 82 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Fachprojekte (FP)

Förderung von ausgewählten Fachprojekten der nachfolgend genannten Einrichtungen, die in Abstimmung mit den Fachreferenten gefördert werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 687 89

Veranschlagt sind Fördermittel für folgende Einrichtungen:

A Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften Finsterwalde e. V.

Aufgaben: Schaffung von Grundlagen für eine ökologisch und ökonomisch orientierte Wiederherstellung funktionsfähiger Landschaften in gestörten Gebieten vor allem des Braunkohlebergbaus durch Landschaftsentwicklung, Rekultivierung und Sanierung, Aufbau von Agro- und Forstökosystemen, Gewässerökologie und -sanierung gemäß EU-WRR.

B Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e. V.

Aufgaben: Schaffung wissenschaftlicher Grundlagen auf allen Gebieten der Bienenkunde nach Bienenzuchtgesetz und Belegstellen VO (u. a. Bienenzuchtwertschätzung), Genetik und Zucht, Diagnostik und Vermeidungsstrategien für Bienenkrankheiten, Bestäubung als wirtschaftlicher und ökologischer Faktor, Honiganalytik für Verbraucherschutz und -aufklärung, praxisorientierte Weiterbildung/Beratung, Fachkräfte- und Nachwuchssicherung sowie Verbändeberatung.

C Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e. V.

Aufgaben: Ökologische Aspekte der fischwirtschaftlichen Gewässernutzung, Gewässer- und Fischartenschutz, praxisbezogene Fischereiforschung (Binnenfischerei, Fischgesundheit, Handlungsempfehlungen zur Erzeugung des hochwertigen Lebensmittels Fisch) in Verbindung mit Verbraucherschutz und -aufklärung, Wiedereinbürgerung gefährdeter Fischarten (Lachsprogramm), Entwicklung und Anwendung der Aquakultur, praxisorientierte Weiterbildung und Beratung, Nachwuchssicherung.

D Milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt Oranienburg e. V.

Aufgaben: Ausbildung von Milchlaboranten/-innen, Molkereifachmann/-frau in der überbetrieblichen Ausbildung, gesetzliche Aufgaben (Pflichtaufgaben nach Butter-, Käse-, Schulmilch- und Güteprüfungsverordnung), fachbezogene Untersuchungen zum Gesundheits- und Verbraucherschutz, Qualität von Milch und Milcherzeugnissen, Forschung resultierend aus o. g. Verordnungen.

E Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e. V.

Aufgaben: Gärtnerische Erstausbildung in der überbetrieblichen Ausbildung für die Länder Brandenburg und Berlin, berufliche Fort- und Weiterbildung für alle Sparten des Gartenbaus, Fachkräfte- und Nachwuchssicherung.

F Institut für Getreideverarbeitung GmbH Bergholz-Rehbrücke

Aufgaben: Industrienahes Forschungsinstitut für die Landwirtschaft und das mittelständische Verarbeitungsgewerbe auf den Gebieten Bio- und Lebensmitteltechnologie, Backwarentechnologie und Analytik sowie Biogene Rohstoffe. Forschungsschwerpunkte im öffentlichen Interesse: Verbraucherschutz, gesunde Ernährung, Qualitätsanalysen für Agrarrohstoffe und -produkte, Algenforschung, Wertstoffgewinnung.

G Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönow e. V.

Aufgaben: Gendiagnostische Untersuchungen (Abstammungskontrolle, Erbgesundheits) nach Tierzuchtgesetz und Zuchtbuchordnungen der Tierzuchtverbände, Effektivierung des Reproduktionsmanagements landwirtschaftlicher Nutztiere, Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Reproduktion, Fachkräfte- und Nachwuchssicherung, praxisorientierte Beratung.

H Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung Ruhlsdorf/Groß Kreutz e. V.

Aufgaben: Etablierung innovativer Zuchtverfahren bei Rind, Schwein und Schaf

892 89 511 Zuschüsse zur Umsetzung des Landestechnologiekonzeptes
 neu

893 89 174 Zuschüsse für Investitionen **0** **50.000** **186.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/893 82 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 50.000 Euro).

Mittel dienen der Bauunterhaltung/kleine Baumaßnahmen unter 1 Mio. EUR der genutzten Liegenschaften und Gebäude sowie der Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Forschung über einem Beschaffungswert von 5.000 EUR.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89	3.146.800	4.157.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	18.162.600	21.132.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	664.600	664.600
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	204.400	204.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	500	800
Gesamteinnahme		869.500	870.300

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.394.100	1.624.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.672.000	21.067.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	830.100	976.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	500	800
Gesamtausgabe		19.896.700	23.668.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-19.027.200	-22.797.700

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
 11 040 **Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	440	Sonstige Einnahmen	2.687	0	0
119 15	440	Rückflüsse aus Zuwendungen	2.292.332	750.000	500.000

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 546 10.

Erläuterungen:

In diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsforderungen aus gewährten Zuwendungen des 2004 eingestellten Landesprogramms und aus der Verwendungsnachweisprüfung von Zuwendungen u.a. des Hauptstadtvertrages vereinnahmt. Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage des § 49a VwVfGBbg.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

173 25	440	Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Bundesanteil)	406.759	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 10.

Erläuterungen:

Zurückgezahlte Darlehen werden nicht mehr ausgereicht, sondern an den Bund abgeführt.

173 26	440	Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Landesanteil)	275.677	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Summe HGr. 1:	750.000	500.000
---------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10 neu	422	Zuschüsse von der EU für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG IV B)			87.800
---------------	-----	---	--	--	---------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 537 21 verwendet werden.

Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 537 21 zu.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 537 21. Die Ausgaben zur Finanzierung des INTERREG IV B - Projektes "URBAN Energy" werden von der EU zu 75 v.H. erstattet. Im Zeitraum 2009 bis 2011 werden Einnahmen in Höhe von insgesamt 240.000 € erwartet.

Summe HGr. 2:		87.800
---------------	--	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 17	440	Zuweisungen des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau (Vollfinanzierung)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 17 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 17.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
331 20	195	Zuweisungen des Bundes für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen	16.123.000	17.287.000	12.690.900
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 20 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 20.			
		Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.			
331 27	440	Zuweisungen des Bundes für die soziale Stadt	2.929.200	3.541.000	3.125.500
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 27 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27.			
331 30	440	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	18.217.000	16.565.500	12.020.400
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 30 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 30.			
		Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.			
331 40	440	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Stadtumbaus	18.441.000	17.980.500	17.042.600
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 40 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 40.			
		Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.			
331 45 neu	440	Zuweisungen des Bundes zur Förderung der Innenentwicklung	69.000		863.800
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 45 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 45.			
331 50	440	Zuweisungen des Bundes zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen	0	1.898.400	4.614.800
		<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 50 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.			
		Siehe Erläuterungen bei Titel 883 50.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(331 11)	411	Zuweisungen des Bundes zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete	0	0	
Summe HGr. 3:				57.272.400	50.358.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

537 10 440 Ausgaben für Gutachten 163.604 44.100 44.100

Erläuterungen:

Es sind Gutachten insbesondere zu den Themenkomplexen Förderung der Stadterneuerung im Kontext der "Regionalen Wachstumskerne", Evaluation von Wirkungsweisen integrierter Stadtentwicklungspolitik sowie bauordnungsrechtliche und bauplanungsrechtliche Einzelfragen und die Fortschreibung der Arbeitshilfe Bebauungsplan vorgesehen.

537 21 422 Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG IV B) - EU-Mittel 74.300
neu

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 10 geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	82.500			82.500
2011	90.000			90.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	172.500			172.500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die EU-Mittel für die Ausgaben zur Mitfinanzierung des Projektes "URBAN Energy" im Rahmen von INTERREG IV B. Ziel des Projektes ist die Organisation eines Informationsaustausches zur nachhaltigen, energetischen Sanierung von Wohngebieten und Stadtquartieren in Mitteleuropa.

Die EU beteiligt sich an den Gesamtausgaben mit einem Anteil von 75 v.H. Der Ansatz ergibt sich aus den im Jahr 2008 eingegangenen Verpflichtungen.

537 22 422 Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG IV B) - Landesmittel 24.800
neu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	27.500			27.500
2011	30.000			30.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	57.500			57.500

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 537 21. Mit den veranschlagten Mitteln werden die bei Titel 537 21 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

541 10 440 Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe 168.155 70.400 70.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	70.000
davon fällig:	
2011 bis zu	70.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		30.000		30.000
2011			70.000	70.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		30.000	70.000	100.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für Veranstaltungen zu Kernthemen der Innenstadtentwicklung, dem Stadtentwicklungsfonds, der Weiterentwicklung des Stadtumbaumonitoring sowie Fachveranstaltungen mit den Unteren Bauaufsichtsbehörden und zu sozi-
alräumlichen Aspekten der Stadtentwicklung.

546 10 440 Sonstiges 10.857 0 0

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen zur Erstattung von Zinsforderungen des Bundes (ohne IfG), für die keine Erstattungspflicht Dritter besteht und Rückzahlungen an Zuwendungsempfänger wegen zuviel erhobener Einnahmen im Rahmen der Prüfung von Ver-
wendungsnachweisen (ohne Ausgaben für Investitionen). Die Höhe der notwendig werdenden Ausgaben ist nicht planbar.

546 20 440 Stadt- und Baukultur 0
neu

Erläuterungen:

Baukultur dient u.a. der Stärkung der Lebensqualität in den Städten und Gemeinden im Rahmen einer integrierten Stadtent-
wicklungspolitik. Veranschlagt sind die Ausgaben wie Ausstellungen, Wettbewerbe, Fachforen, Projekte in Kooperation mit der
Kulturland-Initiative und der Bundesstiftung Baukultur.

547 10 440 Sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung der Mittel 10.500
neu
**des Europäischen Sozialfonds (ESF) in der nachhaltigen
Stadtentwicklung**

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 547 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen				

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen der Durchführung von Wettbewerbsverfahren zur Vergabe der Zuwendungen aus dem ESF im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung sowie der anschließenden Betreuung der Wettbewerbssieger.

Mit den veranschlagten Mitteln werden die bei Kapitel 07 030 Titel 547 76 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Summe HGr. 5:	114.500	224.100
---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	440	Abführungen von Darlehensrückflüssen an den Bund	406.759	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Angaben dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 173 25 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die von den Zuwendungsempfängern zurückgezählten Darlehen sind an den Bund abzuführen.

632 00	440	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Geschäftsstelle der ARGEBAU	7.874	8.500	8.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg aufgrund des Beitritts zur Verwaltungsvereinbarung der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister/Senatoren der Länder. Die Höhe des Anteils wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Summe HGr. 6:	8.500	8.500
---------------	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 17	440	Zuweisungen des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau (Vollfinanzierung)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Angaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 17 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Bund stellt im Rahmen seines Bundesforschungsprogramms "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" Mittel als Vollfinanzierung zur Verfügung. Derzeit ist nicht absehbar, welche Projekte vom Bund gefördert werden.

883 20	195	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)	16.123.000	17.287.000	12.690.900
--------	-----	--	------------	------------	------------

Angaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und VE bei den Titeln 883 27, 883 30, 883 40, 883 45 und 883 50.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	14.313.000
davon fällig:	
2011 bis zu	3.762.000
2012 bis zu	4.514.000
2013 bis zu	3.762.000
2014 ff. bis zu	2.275.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	9.575.000	3.760.100		13.335.100
2011	5.585.000	4.695.600	3.762.000	14.042.600
2012	1.670.000	4.048.800	4.514.000	10.232.800
2013		2.591.400	3.762.000	6.353.400
2014 ff.			2.275.000	2.275.000
Summen	16.830.000	15.095.900	14.313.000	46.238.900

Erläuterungen:

Gemäß den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen gewährt der Bund Finanzhilfen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Danach beträgt der Bundes- und Landesanteil jeweils 40 % und der Kommunalanteil 20%. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Gefördert werden Bestandssicherungen von denkmalwerten Gebäuden, vorbereitende Untersuchungen, Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden mit denkmalwertem und stadtbildprägendem Charakter sowie Erhaltung und Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen von geschichtlicher, künstlerischer und städtebaulicher Bedeutung.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und der neuen Verwaltungsvereinbarung im Jahr 2010.

Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2010 EUR
Vorbehalten	30.462.000
Hiervon veranschlagt	13.158.000
Vorbehalten bleiben	17.304.000
davon für	
Hj. 2011	9.884.000
Hj. 2012	5.253.000
Hj. 2013	2.167.000
Hj. 2014 ff.	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	15.862.000
Hiervon veranschlagt	1.549.000
Vorbehalten bleiben	14.313.000
Veranschlagt zusammen	14.707.000
Vorbehalten bleiben	31.617.000

Nachrichtlich:

	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	31.798.000
davon fällig	
Hj. 2009	14.968.000
Hj. 2010	9.575.000
Hj. 2011	5.585.000
Hj. 2012	1.670.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

883 21 195 Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil) 16.123.000 17.287.000 12.666.200

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und VE bei Titel 883 28, 883 31, 883 41, 883 46 und 883 51.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	14.313.000
davon fällig:	
2011 bis zu	3.762.000
2012 bis zu	4.514.000
2013 bis zu	3.762.000
2014 ff. bis zu	2.275.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	9.575.000	3.760.100		13.335.100
2011	5.585.000	4.695.600	3.762.000	14.042.600
2012	1.670.000	4.048.800	4.514.000	10.232.800
2013		2.591.400	3.762.000	6.353.400
2014 ff.			2.275.000	2.275.000
Summen	16.830.000	15.095.900	14.313.000	46.238.900

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 883 20. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2010 EUR
Vorbehalten	30.462.000
Hiervon veranschlagt	13.158.000
Vorbehalten bleiben	17.304.000
davon für	
Hj. 2011	9.884.000
Hj. 2012	5.253.000
Hj. 2013	2.167.000
Hj. 2014 ff.	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	15.862.000
Hiervon veranschlagt	1.549.000
Vorbehalten bleiben	14.313.000
Veranschlagt zusammen	14.707.000
Vorbehalten bleiben	31.617.000

	EUR
Nachrichtlich:	0
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	31.798.000
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	
davon fällig	
Hj. 2009	14.968.000
Hj. 2010	9.575.000
Hj. 2011	5.585.000
Hj. 2012	1.670.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

883 27 440 Zuweisungen für die soziale Stadt (Bundesanteil) 2.929.200 3.541.000 3.125.500

Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 27 geleistet werden.

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.

Die Ausgaben dürfen anteilig auch für konsumtive Zwecke im Rahmen von Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt nach Maßgabe der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung eingesetzt werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	3.556.000
davon fällig:	
2011 bis zu	935.000
2012 bis zu	1.121.000
2013 bis zu	935.000
2014 ff. bis zu	565.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.458.000	849.500		3.307.500
2011	1.359.000	1.061.600	935.000	3.355.600
2012	456.000	914.600	1.121.000	2.491.600
2013		585.900	935.000	1.520.900
2014 ff.			565.000	565.000
Summen	4.273.000	3.411.600	3.556.000	11.240.600

Erläuterungen:

Der Bund stellt seit dem Jahr 1999 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf- "Die soziale Stadt" - bereit. Die Förderung erfolgt als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Die Anteile von Bund, Land und Kommune betragen je ein Drittel.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und der neuen Verwaltungsvereinbarung im Jahr 2010.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2010 EUR
Vorbehalten	7.659.000
Hiervon veranschlagt	3.348.000
Vorbehalten bleiben	4.311.000
davon für	
Hj. 2011	2.427.000
Hj. 2012	1.346.000
Hj. 2013	538.000
Hj. 2014 ff.	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen	3.830.000
Hiervon veranschlagt	274.000
Vorbehalten bleiben	3.556.000
Veranschlagt zusammen	3.622.000
Vorbehalten bleiben	7.867.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 27

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	7.296.000
davon fällig	
Hj. 2009	3.023.000
Hj. 2010	2.458.000
Hj. 2011	1.359.000
Hj. 2012	456.000

883 28 440 Zuweisungen für die soziale Stadt (Landesanteil) 2.929.200 3.541.000 3.125.500

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.
Siehe Zweckbindungsvermerk bei Titel 883 27.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	3.556.000
davon fällig:	
2011 bis zu	935.000
2012 bis zu	1.121.000
2013 bis zu	935.000
2014 ff. bis zu	565.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.458.000	849.500		3.307.500
2011	1.359.000	1.061.600	935.000	3.355.600
2012	456.000	914.600	1.121.000	2.491.600
2013		585.900	935.000	1.520.900
2014 ff.			565.000	565.000
Summen	4.273.000	3.411.600	3.556.000	11.240.600

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 27 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2010
	EUR
Vorbehalten	7.659.000
Hiervon veranschlagt	3.348.000
Vorbehalten bleiben	4.311.000
davon für	
Hj. 2011	2.427.000
Hj. 2012	1.346.000
Hj. 2013	538.000
Hj. 2014 ff.	0
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen	3.830.000
Hiervon veranschlagt	274.000
Vorbehalten bleiben	3.556.000
Veranschlagt zusammen	3.622.000
Vorbehalten bleiben	7.867.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 28

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	7.296.000
davon fällig	
Hj. 2009	3.023.000
Hj. 2010	2.458.000
Hj. 2011	1.359.000
Hj. 2012	456.000

883 30 440 Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Bundesanteil) 18.217.000 16.565.500 12.020.400

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 30 geleistet werden.
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	7.578.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.992.000
2012 bis zu	2.390.000
2013 bis zu	1.992.000
2014 ff. bis zu	1.204.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	10.813.000	3.342.200		14.155.200
2011	6.012.000	4.174.800	1.992.000	12.178.800
2012	2.387.000	3.598.400	2.390.000	8.375.400
2013		2.302.700	1.992.000	4.294.700
2014 ff.			1.204.000	1.204.000
Summen	19.212.000	13.418.100	7.578.000	40.208.100

Erläuterungen:

Gemäß der jährlichen Verwaltungsvereinbarung gewährt der Bund Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Der Bundes- und Landesanteil beträgt grundsätzlich jeweils 33 1/3 %. Der Kommunalanteil beträgt ebenfalls 33 1/3%.

Der Schwerpunkt der Förderung ist die Unterstützung der Innenstadtentwicklung einschließlich des Wohnens in den Innenstädten durch bedeutsame Stadtentwicklungsprojekte in Sanierungsgebieten nach § 136 BauGB. Insbesondere wird die Instandsetzung und Modernisierung von städtebaulich relevanten Gebäuden und von Einrichtungen der Infrastruktur sowie die Neugestaltung des öffentlichen Raumes gefördert (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Freizeitanlagen sowie die Kosten von vorbereitenden Untersuchungen, Planungen und von Sanierungsträgern).

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und der neuen Verwaltungsvereinbarung im Jahr 2010.

Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Bundesmitteln.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 30

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

2010

EUR

Vorbehalten	26.429.000
Hiervon veranschlagt	12.710.000
Vorbehalten bleiben	13.719.000
davon für	
Hj. 2011	8.288.000
Hj. 2012	4.284.000
Hj. 2013	1.147.000
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	8.798.000
Hiervon veranschlagt	1.220.000
Vorbehalten bleiben	7.578.000
Veranschlagt zusammen	13.930.000
Vorbehalten bleiben	21.297.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	34.749.000
davon fällig	
Hj. 2009	15.537.000
Hj. 2010	10.813.000
Hj. 2011	6.012.000
Hj. 2012	2.387.000

883 31	440	Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Landesanteil)	18.217.000	16.565.500	12.020.400
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	7.578.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.992.000
2012 bis zu	2.390.000
2013 bis zu	1.992.000
2014 ff. bis zu	1.204.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	10.813.000	3.342.200		14.155.200
2011	6.012.000	4.174.800	1.992.000	12.178.800
2012	2.387.000	3.598.400	2.390.000	8.375.400
2013		2.302.700	1.992.000	4.294.700
2014 ff.			1.204.000	1.204.000
Summen	19.212.000	13.418.100	7.578.000	40.208.100

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 30. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 30 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Weniger wegen geringerer Einnahmen aus Bundesmitteln.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 31

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

2010

EUR

Vorbehalten	26.429.000
Hiervon veranschlagt	12.710.000
Vorbehalten bleiben	13.719.000
davon für	
Hj. 2011	8.288.000
Hj. 2012	4.284.000
Hj. 2013	1.147.000
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	8.798.000
Hiervon veranschlagt	1.220.000
Vorbehalten bleiben	7.578.000
Veranschlagt zusammen	13.930.000
Vorbehalten bleiben	21.297.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	34.749.000
davon fällig	
Hj. 2009	15.537.000
Hj. 2010	10.813.000
Hj. 2011	6.012.000
Hj. 2012	2.387.000

883 40 440 Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel) 18.441.000 17.980.500 17.042.600

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 40 geleistet werden.
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	21.052.000
davon fällig:	
2011 bis zu	5.534.000
2012 bis zu	6.640.000
2013 bis zu	5.532.000
2014 ff. bis zu	3.346.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	13.373.000	4.587.500		17.960.500
2011	7.513.000	5.728.800	5.534.000	18.775.800
2012	2.701.000	8.098.700	6.640.000	17.439.700
2013			5.532.000	5.532.000
2014 ff.			3.346.000	3.346.000
Summen	23.587.000	18.415.000	21.052.000	63.054.000

Erläuterungen:

Der Bund stellt im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zur Städtebauförderung seit dem Programmjahr 2002 jährlich Mittel für den Stadtumbau zur Verfügung.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 40

Die Schwerpunkte der Förderung liegen auf Maßnahmen zur Verringerung der Zahl leerstehender bzw. nicht mehr benötigter Wohnungen sowie weiteren investiven Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Stadtumbau stehen. Dies sind insbesondere Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung in Stadtumbaugebieten, zur Sicherung der Funktionsfähigkeit von Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen und zur Neuordnung von brachgefallenden Flächen. Die Bewilligung erfolgt als Projektförderung auf der Grundlage der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und der neuen Verwaltungsvereinbarung im Jahr 2010.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2010 EUR
Vorbehalten	43.802.000
Hiervon veranschlagt	18.641.000
Vorbehalten bleiben	25.161.000
davon für	
Hj. 2011	13.661.000
Hj. 2012	7.969.000
Hj. 2013	3.531.000
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen	22.161.000
Hiervon veranschlagt	1.109.000
Vorbehalten bleiben	21.052.000
Veranschlagt zusammen	19.750.000
Vorbehalten bleiben	46.213.000

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	39.532.000
davon fällig	
Hj. 2009	15.945.000
Hj. 2010	13.373.000
Hj. 2011	7.513.000
Hj. 2012	2.701.000

883 41	440	Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)	18.441.000	17.980.500	17.042.600
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Deckungsvermerke bei Titel 883 21.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	21.052.000
davon fällig:	
2011 bis zu	5.534.000
2012 bis zu	6.640.000
2013 bis zu	5.532.000
2014 ff. bis zu	3.346.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 41

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	13.373.000	4.587.500		17.960.500
2011	7.513.000	5.728.800	5.534.000	18.775.800
2012	2.701.000	4.938.200	6.640.000	14.279.200
2013		3.160.500	5.532.000	8.692.500
2014 ff.			3.346.000	3.346.000
Summen	23.587.000	18.415.000	21.052.000	63.054.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei 883 40. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 40 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

2010

EUR

Vorbehalten	43.802.000
Hiervon veranschlagt	18.641.000
Vorbehalten bleiben	25.161.000
davon für	
Hj. 2011	13.661.000
Hj. 2012	7.969.000
Hj. 2013	3.531.000
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	22.161.000
Hiervon veranschlagt	1.109.000
Vorbehalten bleiben	21.052.000
Veranschlagt zusammen	19.750.000
Vorbehalten bleiben	46.213.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	39.532.000
davon fällig	
Hj. 2009	15.945.000
Hj. 2010	13.373.000
Hj. 2011	7.513.000
Hj. 2012	2.701.000

883 45	440	Zuweisung für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Bundesanteil)	69.000	863.800
neu				

Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 45 geleistet werden.
 Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.577.000
davon fällig:	
2011 bis zu	418.000
2012 bis zu	501.000
2013 bis zu	418.000
2014 ff. bis zu	240.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 45

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	405.000			405.000
2011	338.000		418.000	756.000
2012	203.000		501.000	704.000
2013			418.000	418.000
2014 ff.			240.000	240.000
Summen	946.000		1.577.000	2.523.000

Erläuterungen:

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

2010

EUR

Vorbehalten	803.000
Hiervon veranschlagt	405.000
Vorbehalten bleiben	398.000
davon für	
Hj. 2011	338.000
Hj. 2012	203.000
Hj. 2013	
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen	2.173.000
Hiervon veranschlagt	596.000
Vorbehalten bleiben	1.577.000
Veranschlagt zusammen	1.001.000
Vorbehalten bleiben	1.975.000

Nachrichtlich:

EUR

Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	1.282.000
davon fällig	
Hj. 2009	336.000
Hj. 2010	405.000
Hj. 2011	338.000
Hj. 2012	203.000

Gemäß der jährlichen Verwaltungsvereinbarung gewährt der Bund seit dem Programmjahr 2008 Finanzhilfen zur Förderung der Innenentwicklung über das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Städtebauförderung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Der Bundes-, Landes- und kommunale Anteil beträgt grundsätzlich jeweils 33 1/3 v.H..

Schwerpunkt der Förderung ist die Unterstützung investiver Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von zentralen Versorgungsbereichen als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und der neuen Verwaltungsvereinbarung im Jahr 2010.

883 46	440	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Landesanteil)	69.000	863.800
---------------	------------	--	---------------	----------------

neu

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 46

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.577.000
davon fällig:	
2011 bis zu	418.000
2012 bis zu	501.000
2013 bis zu	418.000
2014 ff. bis zu	240.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	405.000			405.000
2011	338.000		418.000	756.000
2012	203.000		501.000	704.000
2013			418.000	418.000
2014 ff.			240.000	240.000
Summen	946.000		1.577.000	2.523.000

Erläuterungen:

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2010
	EUR
Vorbehalten	803.000
Hiervon veranschlagt	405.000
Vorbehalten bleiben	398.000
davon für	
Hj. 2011	338.000
Hj. 2012	203.000
Hj. 2013	
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	2.173.000
Hiervon veranschlagt	596.000
Vorbehalten bleiben	1.577.000
Veranschlagt zusammen	1.001.000
Vorbehalten bleiben	1.975.000

Nachrichtlich:

	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	1.282.000
davon fällig	
Hj. 2009	336.000
Hj. 2010	405.000
Hj. 2011	338.000
Hj. 2012	203.000

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 45. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 45 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

883 50	440	Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Bundesanteil)	0	1.898.400	4.614.800
---------------	------------	---	----------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 20.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 50 geleistet werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 50

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	7.319.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.940.000
2012 bis zu	2.717.000
2013 bis zu	1.553.000
2014 ff. bis zu	1.109.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.244.400	1.582.000		2.826.400
2011	480.800	2.214.800	1.940.000	4.635.600
2012	118.400	1.265.600	2.717.000	4.101.000
2013		949.200	1.553.000	2.502.200
2014 ff.			1.109.000	1.109.000
Summen	1.843.600	6.011.600	7.319.000	15.174.200

Erläuterungen:

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2010
	EUR
Vorbehalten	7.855.156
Hiervon veranschlagt	2.826.380
Vorbehalten bleiben	5.028.776
davon für	
Hj. 2011	2.695.560
Hj. 2012	1.384.016
Hj. 2013	949.200
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen	9.840.620
Hiervon veranschlagt	2.521.620
Vorbehalten bleiben	7.319.000
Veranschlagt zusammen	5.348.000
Vorbehalten bleiben	12.347.776

Nachrichtlich:

Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	0
davon fällig	2.830.143
Hj. 2009	986.587
Hj. 2010	1.244.380
Hj. 2011	480.760
Hj. 2012	118.416

Der Bund stellt im Rahmen des Investitionspakts zwischen Bund, Ländern und Gemeinden jährlich Mittel zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in Kommunen mit angespannter Haushaltslage und in den Fördergebieten der Bund-Länder-Programme zur Städtebauförderung zur Verfügung. Die Finanzhilfen werden über jährliche Verwaltungsvereinbarungen mit einem Verfügungsrahmen über 5 Jahre gewährt und durch das Land als Projektförderung ausgereicht. Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln u.a. aus dem Konjunkturpaket I.

883 51	440 Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Landesanteil)	0	1.898.400	4.614.800
---------------	---	----------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 51

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 21.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	7.319.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.940.000
2012 bis zu	2.717.000
2013 bis zu	1.553.000
2014 ff. bis zu	1.109.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.244.400	1.582.000		2.826.400
2011	480.800	2.214.800	1.940.000	4.635.600
2012	118.400	1.265.600	2.717.000	4.101.000
2013		949.200	1.553.000	2.502.200
2014 ff.			1.109.000	1.109.000
Summen	1.843.600	6.011.600	7.319.000	15.174.200

Erläuterungen:

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2010 EUR
Vorbehalten	7.855.156
Hiervon veranschlagt	2.826.380
Vorbehalten bleiben	5.028.776
davon für	
Hj. 2011	2.695.560
Hj. 2012	1.384.016
Hj. 2013	949.200
Hj. 2014 ff.	
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen	9.840.620
Hiervon veranschlagt	2.521.620
Vorbehalten bleiben	7.319.000
Veranschlagt zusammen	5.348.000
Vorbehalten bleiben	12.347.776

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2008 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2008 zu Lasten von VE	2.830.143
davon fällig	
Hj. 2009	986.587
Hj. 2010	1.244.380
Hj. 2011	480.760
Hj. 2012	118.416

Siehe Erläuterung bei Titel 883 50. Mit den veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden die bei Titel 883 50 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln u.a. aus dem Konjunkturpaket I.

892 10	440	Kostenerstattung an die Beauftragte für Projektprüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln des Städtebaues	143.032	260.000	162.700
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 892 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	162.650			162.650
2011	162.650			162.650
2012	162.650			162.650
2013	162.650			162.650
2014 ff.				
Summen	650.600			650.600

Erläuterungen:

Das MIR lässt auf der Grundlage von Submissionsergebnissen einen sog. Kostenkatalog für den Bereich der Städtebauförderung seit 1992 erstellen und kontinuierlich fortschreiben. Die hierbei gewonnenen Daten sind Grundlage für die Beurteilung der Angemessenheit der Kosten der beantragten und abgerechneten Förderungen. Sie dienen gleichzeitig als vom Land vorgegebene Richtsätze im Zusammenhang mit der Fachlichen Prüfung nach Nr. 6.3.1 VV/VVG zu § 44 LHO.

Die Fortführung dieser Datensammlung ist somit integraler Bestandteil des Förderverfahrens. Außer dem MIR greifen neben anderen Ressorts auch das Ministerium der Finanzen und der Landesrechnungshof (kostenfrei) auf diesen Katalog zurück.

Weniger aufgrund bestehender Vertragsverhältnisse.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 11)	411	Zuweisungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (Bundesanteil)	0	0
(883 12)	411	Zuweisungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (Landesanteil)	0	0
(883 35)	440	Zuweisungen im Rahmen der Komplementierung von EU-Strukturfondsförderungen	0	0
Summe HGr. 8:			114.804.800	100.854.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	750.000	500.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		87.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	57.272.400	50.358.000
Gesamteinnahme		58.022.400	50.945.800

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	114.500	224.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.500	8.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	114.804.800	100.854.000
Gesamtausgabe		114.927.800	101.086.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-56.905.400	-50.140.800

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	419	Gebühren, sonstige Entgelte	7.333	6.000	5.500
---------------	------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Entgelte für bundesverbürgte Darlehen zur Sicherung der Finanzierung von in 1991 fertiggestellten Mietwohnungen.

119 10	419	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	------------	---------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Straf- und Verzugszinsen u.ä.

119 15	419	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
---------------	------------	-----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

182 10	411	Darlehensrückflüsse aus der Wohnraumförderung	589.135	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 893 13.

Erläuterungen:

Die Rückflüsse aus ab 2007 ausgereichten Darlehen aus Kompensationsleistungen auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes werden vereinnahmt und wieder für die Wohnraumförderung eingesetzt. Die Kompensationsmittel des Bundes sind zweckgebunden.

siehe Erläuterung zu Titel 893 13

Summe HGr. 1:	6.000	5.500
---------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	233	Anteil des Bundes an den Aufwendungen für Wohngeld	14.073.947	26.000.000	28.000.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Vermerk bei Titel 681 00.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 00.

Mehr wegen gestiegener Ausgaben im Zuge der zum 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Wohngeldreform.

Summe HGr. 2:	26.000.000	28.000.000
---------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	411	Zuweisungen des Bundes zur Wohnraumförderung	18.077.500	26.287.500	28.039.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 893 11 und 893 13 verwendet werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

Erläuterungen:

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zu. Die Zuweisungen dienen der Finanzierung neuer Fördermaßnahmen im Wege der Projektförderung.

Mehr wegen erhöhter Zuweisungen des Bundes.

331 20	411	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	12.199.500	3.989.500	2.238.000
---------------	------------	---	-------------------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 893 11 und 893 12 verwendet werden.

Erläuterungen:

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zur Ausfinanzierung der bis zum 31. Dezember 2006 eingegangenen Verpflichtungen zu. Die zweckgebundenen Einnahmen werden über die Titel 893 11 und 893 12 dem Wohnungsbauvermögen direkt zugeführt.

Weniger wegen zurückgehender Zuweisungen des Bundes.

331 40	440	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zur Förderung von Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren	557.000	557.000	555.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die zweckgebundenen Einnahmen werden über den Titel 893 20 dem Wohnungsbauvermögen zugeführt.

siehe Erläuterungen bei Titel 893 20

Summe HGr. 3:			30.834.000	30.832.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

537 10 419 **Kosten für Gutachten** 92.237 122.900 76.900

Erläuterungen:

Es sind Gutachten u.a. zu den Themen Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik, Qualifizierung der Stadterneuerungs- und Wohnraumförderung sowie im Bereich Energie- und Klimaschutz im Kontext zur Umsetzung der aktuellen förderpolitischen Ziele und der Qualifizierung der Förderinstrumente vorgesehen.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

541 10 419 **Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen** 39.225 140.600 60.600

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	50.000
davon fällig:	
2011 bis zu	50.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		70.000		70.000
2011			50.000	50.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		70.000	50.000	120.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen insbesondere der Durchführung von Fachveranstaltungen, Wettbewerben und Workshops zu Schwerpunktthemen wie Wohnungsmarkt, aktuelle Wohnraumförderung sowie im Rahmen der Strategien zur Stärkung der Innenstadt.

Die Ergebnisse und Auswertungen von Tagungen sollen für Wohnungsunternehmen, Gemeinden und der Fachöffentlichkeit durch Ausstellungen und Dokumentationen zugänglich gemacht werden.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

541 20 419 **Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen** 18.080 20.000 20.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 541 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	10.000
davon fällig:	
2011 bis zu	10.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		10.000		10.000
2011			10.000	10.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		10.000	10.000	20.000

Erläuterungen:

Die Fortbildungsveranstaltungen sollen eine einheitliche Rechtsanwendung bei übertragenen Aufgaben gewährleisten. Geplant sind Fortbildungsveranstaltungen zum Wohnungs- und Wohngeldrecht.

546 10 419 Sonstiges 0 0 0

546 40 419 Sonstige Gebühren und Entgelte im Zusammenhang mit der Durchführung des Wohngeldgesetzes 0 1.000 6.500

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die durch Postbarüberweisungen des Wohngeldes entstehenden Gebühren sowie Entgelte für den verpflichtenden Datenabgleich zwischen IT-Dienstleister und der Datenstelle der Rentenversicherung bei der Durchführung des Wohngeldgesetzes.

Mehr aufgrund des einmaligen Entgelts für die Anmeldung und des laufenden Entgelts für den regelmäßigen Datenabgleich.

Summe HGr. 5: 284.500 164.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

661 10 411 Zinszuschüsse entsprechend des Altschuldenhilfegesetzes 0 0 0

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Entsprechend § 7 des Altschuldenhilfegesetzes übernehmen Bund und Land für die Wohnungsunternehmen oder privaten Vermieter für die auf Altverbindlichkeiten zu zahlenden Zinsen jeweils 50 v.H.. Berechnungsgrundlage sind die der Wohnfläche des Unternehmens oder des privaten Vermieters nach § 4 Abs. 1 des ASHG zuzuordnenden Altverbindlichkeiten. Die Abwicklung erfolgt auf der Grundlage des 2. Nachtrages zum Mandatarvertrag voraussichtlich bis 2010.

663 11 411 Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen für konsumtive Zwecke 104.724.097 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 663 11

Minderausgaben im Epl. 11 können zum jeweiligen Jahresabschluss mit Einwilligung des MdF zur Leistung von Mehrausgaben, soweit sie der Deckung von Altverpflichtungen dienen, herangezogen werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 893 11.

681 00	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	28.147.895	52.000.000	56.000.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach Maßgabe des Wohngeldgesetzes auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Das Wohngeld ist keine Leistung im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes. Die Aufwendungen für Wohngeld werden gemäß § 34 WoGG vom Bund zur Hälfte erstattet.

Mehr auf Grund der zum 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Wohngeldnovelle.

682 30	411	Zuweisungen an die KfW für Zinsverbilligungen	2.097.991	2.900.000	2.100.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.500.000			2.500.000
2011	2.300.000			2.300.000
2012	1.200.000			1.200.000
2013				
2014 ff.				
Summen	6.000.000			6.000.000

Erläuterungen:

Ausfinanzierung der im Rahmen des KfW-Wohnraummodernisierungsprogramms II auf der Grundlage des Vertrages vom 8. Februar 2000 (letztmalig geändert am 27. Februar 2001) zwischen dem Bund, den neuen Bundesländern, Berlin und der KfW eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Vergabe von Zuschüssen für die 10-jährige Zinsverbilligung von Darlehen zur Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum für die Programmjahre 2000, 2001 und 2002.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 20)	411	Entgelte an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für Abwicklung des Altschuldenhilfegesetzes	0	0
-----------------	------------	---	----------	----------

Summe HGr. 6:	54.900.000	58.100.000
---------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

892 10	411	Kostenerstattung für Bautechnische Prüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln	179.605	350.000	350.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 892 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	393.000
davon fällig:	
2011 bis zu	155.000
2012 bis zu	238.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	203.100			203.100
2011			155.000	155.000
2012			238.000	238.000
2013				
2014 ff.				
Summen	203.100		393.000	596.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die bautechnische Prüfung im Zusammenhang mit der Wohnraumförderung als Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln, die Baukontrolle und die Schlussrechnungsprüfung einschließlich Verwendungsnachweisprüfung. Die Begleitung der Fördermaßnahmen erfolgt regelmäßig über einen Zeitraum von rd. 3 Jahren.

Siehe Erläuterungen bei Titel 893 13.

893 11	411	Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen für investive Zwecke	28.714.500	0	0
---------------	------------	--	-------------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei den Titeln 331 10 und 331 20.

Erläuterungen:

Erläuterungen zu den Titeln 663 11 und 893 11:

Mit dem Gesetz über das Wohnungsbauvermögen des Landes Brandenburg vom 17. Dezember 1996 in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes 1998, Artikel 2 vom 22.12.1997 ist zum 1. Januar 1997 ein Wohnungsbauvermögen als unselbständiges Sondervermögen nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung gebildet worden. Das Sondervermögen wird von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg verwaltet.

Veranschlagt sind die anteiligen Mittel des Landes sowie Kompensationsmittel des Bundes zur Ausfinanzierung der bis zur Errichtung des Sondervermögens entstandenen Verpflichtungen. Das Land beteiligt sich ab 2009 nicht mehr an der Ausfinanzierung.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 11

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens

Titel		Ist 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR
Einnahmen				
111	Gebühren und sonstige Entgelte	71.762	50.000	60.000
112	Geldstrafen, Geldbußen	0	0	0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.418.741	250.000	250.000
162	Zinseinnahmen	2.296.473	0	0
182	Darlehensrückflüsse	151.474.097	101.000.000	97.000.000
185	Rückforderung von Fördermitteln ausgereichter Darlehen	47.940	0	0
222	Konsumtive Zuweisungen aus dem Landeshaushalt	93.285.500	0	0
	davon:			
	Schuldendiensthilfen (Wohnungsbauprogramme 1993-1996)	93.285.500	0	0
251	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	105.000.000	448.000.000	191.500.000
332*	Investive Zuweisungen aus dem Landeshaushalt	36.876.975	4.454.500	2.703.000
	davon			
	1. Zuweisungen für die Wohnungsbauprogramme 1991-1996	28.714.500	0	0
	2. Zuweisungen LWV zur Ausfinanzierung der Verpflichtungen des Bundes - Kompensationsleistungen nach Art. 143c GG	7.699.500	3.989.500	2.238.000
	3. Bundesfinanzhilfen nach Art. 104a (alt) GG (Städtebaul. Maßnahmen - innerstädt. Wohneigentumsbildung)	462.975	465.000	465.000
Zusammen		391.471.488	553.754.500	291.513.000
(darunter Bundesfinanzhilfen 2010 gesamt)		8.162.475	4.454.500	2.703.000

* Die Durchleitung der Bundesmittel nach Art. 143c GG (Wohnungsbauprogramme 1997 bis 2006 und städtebauliche Maßnahmen - innerstädtisches Wohneigentum ab 2004) erfolgt über investive Zuweisungen des Landes an das Landeswohnungsbauvermögen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 11

Titel		Ist 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR
Ausgaben				
546	Sonstige Verwaltungsausgaben	0	0	0
575	Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen	87.879.790	99.632.106	104.403.300
	davon:			
	1. Zinsausgaben für Kontokorrentkredite	0	100.000	100.000
	2. Zinsausgaben für zinssichernde Maßnahmen - Zinsswap	0	0	1.500.000
	3. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 1997-2007	87.879.790	88.117.016	76.365.300
	4. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2008	0	8.670.000	4.299.700
	5. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2009	0	2.745.090	20.900.000
	6. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2010	0	0	1.238.300
595	Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen	74.717.584	298.094.194	99.262.700
	davon:			
	1. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 1997-2007	74.717.584	294.500.194	86.413.800
	3. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2008	0	2.644.000	1.968.900
	4. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2009	0	950.000	10.500.000
	5. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2010	0	0	380.000
651	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0
663	Schuldendiensthilfen (Ausfinanzierung der Wohnungsbauprogramme bis einschl. 1996)	195.771.846	115.829.400	59.846.500
671	Erstattungen an Inland (Umsatzsteuer)	190.319	200.000	200.000
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
863	Darlehen	16.354.875	22.199.300	16.521.700
	davon:			
	1. Wohnungsbaudarlehen (Ausfinanzierung der Haushaltsdarlehen bis 1996)	7.048.939	10.656.500	4.985.300
	2. Auszahlung aus Plafondsdarlehen (Wohnungsbauprogramme 1993-1996)	0	0	1.624.700
	3. Wohnungsbaudarlehen LWV 1997-2006	9.305.936	11.542.800	9.911.700
893	Investive Zuschüsse	13.099.501	17.799.500	11.278.800
	davon:			
	1. Wohnungsbauzuschüsse (Ausfinanzierung der Programme bis 1996)	11.945.676	16.643.500	10.000.000
	2. Wohnungsbauzuschüsse LWV (Ausfinanzierung der Programmjahre 1997-2006)	1.153.825	1.156.000	1.278.800
912	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0
Zusammen		388.013.915	553.754.500	291.513.000

893 12 411 Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen zur Ausfinanzierung der Verpflichtungen des Bundes 7.699.500 3.989.500 2.238.000

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben zur Ausfinanzierung der im Rahmen der Kompensationszahlungen nach Art. 143c GG übernommenen Altverpflichtungen des Bundes für die Soziale Wohnraumförderung für die Programmjahre bis einschließlich 2006. Die Mittel werden dem Landeswohnungsbauvermögen zugeführt. Siehe Erläuterung bei Titel 331 20.

Weniger infolge Ausfinanzierung der Altverpflichtungen.

893 13 411 Zuweisungen zur Wohnraumförderung 13.873.652 26.287.500 28.039.000

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 182 10 geleistet werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 13

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	28.800.000
davon fällig:	
2011 bis zu	17.800.000
2012 bis zu	11.000.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	5.273.600	15.000.000		20.273.600
2011		12.000.000	17.800.000	29.800.000
2012			11.000.000	11.000.000
2013				
2014 ff.				
Summen	5.273.600	27.000.000	28.800.000	61.073.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben zur Wohnraumförderung beginnend. Es handelt sich um Kompensationsleistungen des Bundes nach Art. 143c GG. Vorgesehen ist der Einsatz für die Förderung von Wohneigentum und Mietwohnungen im Wege der Projektförderung.

Geördert wird selbst genutztes Wohneigentum in Innenstädten mit Zuschüssen und Darlehen, die generationsgerechte Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung mit Darlehen sowie die Nachrüstung barrierefreier Zugänge mit Zuschüssen. Des weiteren werden Maßnahmen zur behindertengerechten Wohnraumanpassung und der Erwerb von Geschäftsanteilen an Wohnungsgenossenschaften mit Zuschüssen gefördert. Die Förderung ist in den jeweiligen Richtlinien geregelt.

893 20 440 Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen zur Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren 640.499 649.000 645.000

Siehe Vermerk bei Titel 331 40.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	182.000			182.000
2011	170.000			170.000
2012	90.000			90.000
2013				
2014 ff.				
Summen	442.000			442.000

Erläuterungen:

Ausfinanzierung eingegangener Verpflichtungen.

Das Programm wurde 2006 vollständig bewilligt. Für die Ausfinanzierung der Bewilligungen bis 2003 werden Mittel aus dem Landeshaushalt zur Komplementierung bereitgestellt. Für die Ausfinanzierung der Bewilligungen ab 2004 erfolgt die Komplementierung der Bundesmittel aus dem Landeswohnungsbauvermögen. Siehe Erläuterungen bei Titel 893 11.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 060 **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:			31.276.000	31.272.000
---------------	--	--	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.000	5.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.000.000	28.000.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.834.000	30.832.000
Gesamteinnahme		56.840.000	58.837.500

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	284.500	164.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.900.000	58.100.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.276.000	31.272.000
Gesamtausgabe		86.460.500	89.536.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-29.620.500	-30.698.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	512	Sonstige Einnahmen	0	0	0
125 12	812	Verrechnungstitel Holzeinnahmen	0	0	0

Erläuterungen:

Der Titel wird zur Gewährleistung der Skontoverrechnung im Holzgeschäft über das HKR-Verfahren angesprochen.

Summe HGr. 1:	0	0
---------------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	528	Zuschüsse der EU für forstliche Maßnahmen im Landes- und Gesamtwald	1.499.348	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 682 21 und 891 10.

286 10	528	Erstattungen der EU für Leistungen im Landes- und Gesamtwald	790.226	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 682 15 und 891 10.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 10)	528	Erstattungen der EU für Maßnahmen zur Waldbrandvorbeugung	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

352 10	950	Entnahme aus der Rücklage Wirtschaftsbetrieb	1.171.479	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Siehe Titel 912 10 und Erläuterung Nr. 4 bei HGr. 6.

352 11	950	Entnahme aus der Rücklage für Drittmittel	2.132.879	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Siehe Titel 912 11 und Erläuterung Nr. 4 bei HGr. 6.

356 10	950	Entnahme aus der Rücklage zur Unterhaltung der Forstliegenschaften	5.478.834	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Siehe Titel 916 10 und Erläuterung Nr. 4 bei HGr. 6.

359 20	950	Entnahme aus der Investitionsrücklage	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Titel 919 20 und Erläuterung Nr. 3 bei HGr. 8.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 080 **Forstwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

382 10	990	Einnahmen aus Beiträgen nach dem Holzabsatzfondsgesetz	986	0	0
---------------	-----	---	------------	----------	----------

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 982 10.

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	----------	----------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

099 72	549	Walderhaltungsabgabe	157.735	0	0
--------	-----	----------------------	---------	---	---

Einnahmen dürfen nur zu Leistungen von Ausgaben bei Titelgruppe 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Walderhaltungsabgabe gemäß § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	512	Mietzahlungen an den BLB	952.776	1.127.700	1.283.500
--------	-----	--------------------------	---------	-----------	-----------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume
Anschrift des Objektes (Nutzer)

		2010 EUR
1.	LFB, BT LFE, Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde	285.600
2.	LFB, BT LFE, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke	98.600
3.	LFB, BT Alt Ruppín, Friedrich-Engels-Straße 33a, 16827 Neuruppín OT Alt Ruppín	71.500
4.	LFB, BT Templín, Vietmannsdorfer Straße 39, 17268 Templín	76.700
5.	LFB, BT Eberswalde, Tramper Chaussee, 16255 Eberswalde	116.100
6.	LFB, BT Belzig, Forstweg 8, 14806 Belzig	75.800
7.	LFB, BT Müllrose, Bahnhofstraße 57, 15299 Müllrose	56.800
8.	LFB, BT Lübben, Bergstraße 25, 15907 Lübben (Spreewald)	129.800
9.	LFB, BT Peitz, August-Bebel-Straße 27, 03185 Peitz	102.300
10.	LFB, BT Wünsdorf, Steinplatz, 15838 Waldstadt	96.300
11.	LFB, Betriebsleitung, Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam	174.000
Summe		1.283.500

Mehr wegen Zuführung der Liegenschaft Zeppelinstraße 136, Potsdam für die Betriebsleitung.

546 15	512	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen		0
--------	-----	---	--	---

neu

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 10) 512 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 080/526 71 (Ist 2008: 19.683 Euro, Ansatz 2009: 41.000 Euro).

(546 10) 512 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 080/546 71 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 51.000 Euro).

aus Titelgruppen:	92.000	92.000
-------------------	--------	--------

Summe HGr. 5:	1.219.700	1.375.500
---------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Gem. Kabinettsbeschlüsse 400/06 und 537/07 sind die Zuschüsse zur Bewirtschaftung des Landeswaldes (Titel 682 10) bis 2014 schrittweise auf "0" zurückzuführen. Die Zuweisungen für die gemeinwohlorientierten und hoheitlichen Aufgaben (Titel 682 15, vormals 682 20 bis 50 und 682 58) sind jährlich um 2,5 % zu reduzieren.

Solange der Landesbetrieb Forst Brandenburg übergangsweise noch kameral in das Rechnungswesen des Landes eingebunden ist und allgemeine Regularien für Mittelübertragung, Rückstellungen, Verwendung von Mehrerträgen oder Einsparungen über eine Betriebsanweisung noch nicht getroffen sind, werden diese Regularien durch Haushaltsvermerke in der HGr. 6 und 8 umgesetzt.

Die Erläuterungen in Punkt 1 bis 7 sind verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB), Titel 682 10 bis 682 57 - Siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

Zuweisungen und Zuschüsse an den Wirtschaftsplan des LFB

1. Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Produktbereiche und Produktgruppen sind verbindlich. Nach diesen erfolgt die Planung und Abrechnung auf der Grundlage einer Kostenleistungsrechnung.
2. Der LFB erhält Globalzuweisungen getrennt für die Bereiche "Landeswaldbewirtschaftung" und für "Gemeinwohl und Hoheit". Der LFB bucht bis zur Umstellung auf Doppik Einnahmen und Ausgaben zum prüffähigen Finanzierungs-nachweis kameral über die LHK im HKR-Verfahren Profiskal.
3. Die Titel der HGr. 6 sind mit Ausnahme Titel 682 55 Liegenschaften gegenseitig deckungsfähig. Titel 682 55 kann aus den Titeln 682 10 und 682 15 einseitig verstärkt werden. Titel 891 10 kann aus den Titeln 682 10, 682 15 und 682 55 verstärkt werden.
Mehreinnahmen sowie über- und außerplanmäßige Zuweisungen Dritter können in der HGr. 6 zur Verstärkung der Aufwendungen herangezogen werden.
4. Einnahmen bei Titel 352 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 682 10. Einnahmen bei Titel 356 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 682 55. Einnahmen bei Titel 352 11 aus Drittmittelprojekten dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 682 15 für drittfinanzierte Projekte. Einnahmen bei Titel 359 20 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in Titel 891 10.
5. Die am Jahresende verbleibenden Mehrerträge oder Einsparungen im Bereich Landeswaldbewirtschaftung, Titel 682 10, werden zu 80 % einer Rücklage zugeführt. Der im Titel 682 15 auf drittfinanzierte Projekte entfallende Anteil sowie Überschüsse im Titel 682 55, Liegenschaften, werden zu 100 % einer Rücklage zugeführt.
6. Die Verwaltung der dem LFB in das wirtschaftliche Eigentum übertragenen Liegenschaften hat kostendeckend zu erfolgen. Aufkommende Einnahmen bei Titel 682 55 können zur Deckung der Aufwendungen für den Bereich Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Forstgebäuden, 0011171111 und für den Bereich Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Maßnahmen der Landesforstverwaltung, 0011072110 des Investitionsplanes Teil B verwendet werden. Verkäufe von Landeswaldflächen sind ausschließlich zur Arrondierung und für Investitionen im Sinne des Investitionsvorranggesetzes zulässig. Die daraus resultierenden Einnahmen sind für Arrondierungsankäufe zur Erhaltung des Landeswaldes einzusetzen.
7. Der Stellenplan (vgl. Anlage zum Kapitel 11 080) ist verbindlich.
Ggf. entstehende Mehrausgaben für Personal sind im Titel 682 56 veranschlagt. Der Personalaufwand für die aktive Altersteilzeit ist im Titel 682 51 veranschlagt. Die Finanzierung der in den Titeln 682 51 und 682 56 veranschlagten Personalausgaben soll durch zusätzliche Einnahmen über Titel 682 57 erfolgen (siehe Vermerk unter Titel 682 57).

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landesbetrieb Forst Brandenburg
(HGr. 6 ohne Titelgruppen einschließlich Investitionen, Titel 891 10)

	Zuwendungsbedarf	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Personalausgaben	91.800.911	97.968.000	107.458.000
2.	Sachausgaben	58.679.118	45.005.900	50.259.600
3.	Ausgaben für Investitionen	6.919.607	2.400.000	2.400.000
4.	Planmäßige eigene Einnahmen	-81.274.361	-63.453.800	-64.682.400
5.	Zusätzliche Einnahmeziele	0	-12.859.000	-21.451.600
	Summe	76.125.275	69.061.100	73.983.600

	Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Zuwendungen der EU	1.499.348	0	0
2.	Zuweisungen des Landes	67.706.320	66.661.100	71.583.600
3.	Investitionszuweisung des Landes 1)	6.919.607	2.400.000	2.400.000
	Summe	76.125.275	69.061.100	73.983.600

1) Das Ist 2008 ergibt sich aus einer Zuweisung des Landes gem. Haushaltsansatz i.H.v. 2.400.000 € sowie aus eigenerwirtschafteten Mitteln i.H.v. 4.519.607 €.

682 10	812	Zuschüsse für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	8.939.538	18.018.100	17.523.800
---------------	------------	---	------------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 682 10

Erläuterungen:

Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Personalausgaben Verwaltung	18.345.350	12.567.300	13.093.400
2.	Sachausgaben Verwaltung	5.243.557	2.690.500	5.200.000
3.	Steuern und Abgaben Wirtschaftsbetrieb	4.802.233	4.870.000	4.070.000
4.	Personalausgaben Waldarbeiter	18.861.500	25.058.300	20.560.400
5.1	Sachausgaben Wirtschaftsbetrieb Material	3.656.500	1.862.800	2.800.000
5.2	Sachausgaben Wirtschaftsbetrieb Unternehmerleistungen	23.177.227	24.406.100	23.800.000
Summe		74.086.367	71.455.000	69.523.800
Finanzierung der Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Eigene Einnahmen	65.146.829	53.436.900	52.000.000
2.	Zuschüsse des Landes	8.939.538	18.018.100	17.523.800
Summe		74.086.367	71.455.000	69.523.800

Zur Darstellung der Aufwendungen und Beträge nach Produktbereichen und Produktgruppen siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

682 15	512	Zuweisungen zur Wahrnehmung von Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen	58.328.883	48.643.000	52.935.300
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

neu

1. Für die Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen sollen ab 2015 42,3 Mio € (Tarifbasis 2007) zzgl. Tarifierhöhungen und -anpassungen aus dem Landeshaushalt bereitgestellt werden.
Bis dahin ist jährlich eine Einsparung von 2,5 % umzusetzen.

Fortschreibung des Eckwertes 2015:

42,25 Mio € Zuweisung ab 2015 (Tarifbasis 2007)

5,28 Mio € durch Tarifsteigerung seit 2007, auf Eckwert 2015 anrechenbare PVM

0,60 Mio € durch Umsetzung der Betriebsleitung aus dem MLUV in den LFB

48,13 Mio € Zuweisung ab 2015 (aktuelle Tarifbasis)

2. Durch den Landesbetrieb Forst Brandenburg werden Drittmittelprojekte umgesetzt. Bereits vereinnahmte aber noch nicht verbrauchte Drittmittel werden zu 100 % einer Rücklage zugeführt.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 080/682 20 (Ist 2008: 9.602.624 Euro, Ansatz 2009: 10.931.900 Euro), 10 080/682 30 (Ist 2008: 7.559.409 Euro, Ansatz 2009: 5.602.500 Euro), 10 080/682 40 (Ist 2008: 7.632.882 Euro, Ansatz 2009: 7.403.700 Euro), 10 080/682 50 (Ist 2008: 26.547.110 Euro, Ansatz 2009: 18.822.900 Euro), 10 080/682 58 (Ist 2008: 6.986.855 Euro, Ansatz 2009: 5.882.000 Euro).

Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Personalausgaben Verwaltung für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	35.825.716	32.397.500	35.363.300
2.	Sachausgaben Verwaltung für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	12.080.205	6.113.900	8.608.500
3.	Steuern und Abgaben für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	6.293	30.000	30.000
4.	Personalausgaben Waldarbeiter für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	15.658.077	13.976.500	14.798.500
5.1	Sachausgaben Material für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	1.767.702	3.154.600	1.475.000
5.2	Sachausgaben Unternehmer für Gemeinwohl- und hoheitliche Leistungen	3.654.400	1.005.000	3.360.000
Summe		68.992.393	56.677.500	63.635.300
Finanzierung der Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Eigene Einnahmen	10.663.510	8.034.500	10.700.000
2.	Zuschüsse des Landes	58.328.883	48.643.000	52.935.300
Summe		68.992.393	56.677.500	63.635.300

Zur Darstellung der Aufwendungen und Beträge nach Produktbereichen und Produktgruppen siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

682 21 812 EU kofinanzierte Maßnahmen im Landes- und Gesamtwald 1.999.130 0 0

Zusätzliche Ausgaben dürfen in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 272 10 geleistet werden, soweit sie nicht bereits bei Titel 891 10 verwendet wurden.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes fließen im Rahmen des Deckungsvermerkes Nr. 3 zur HGr. 6 zu.

Im Erfolgs- und Finanzplan ist diese Kofinanzierung bei den "Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen" einbezogen.

Erläuterungen:

Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Personalausgaben Verwaltung für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	95.197	0	0
2.	Sachausgaben Verwaltung für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	0	0	0
3.	Steuern und Abgaben für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	0	0	0
4.	Personalausgaben Waldarbeiter für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	1.021.972	0	0
5.1	Sachausgaben Material für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	431.539	0	0
5.2	Sachausgaben Unternehmer für EU kofinanzierte Leistungen im Landes- und Gesamtwald	450.422	0	0
Summe		1.999.130	0	0
Finanzierung der Ausgaben		Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Eigene Einnahmen	0	0	0
2.	Zuschüsse der EU	1.499.348	0	0
3.	Zuweisungen des Landes	499.782	0	0
Summe		1.999.130	0	0

Zur Darstellung der Aufwendungen und Beträge nach Produktbereichen und Produktgruppen siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

682 51 812 Entgelte der Beamten und Arbeitnehmer in der Altersteilzeit (aktive Phase) 10.709.300
neu

Erläuterungen:

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich nach der Stichtagsermittlung zum 31.12.2008 ab dem 01.01.2010 361 Mitarbeiter des Landesbetriebes Forst Brandenburg in der aktiven Phase der Altersteilzeit.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1. Altersteilzeit aktiv 2010	39	116	206
Summe	39	116	206

682 52 512 Entgelte der Beamten und Arbeitnehmer in der Altersteilzeit (passive Phase) 0
neu

Die Veranschlagung der erforderlichen Personalausgaben i.H.v. 3.438.900 € erfolgt im Titel 682 56. Sie sollen gemäß Vermerk aus Titel 682 57 finanziert werden.

Erläuterungen:

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich am 07.01.2010 129 Mitarbeiter des Landesbetriebes Forst Brandenburg in der passiven Phase der Altersteilzeit.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1. Altersteilzeit passiv 2010	11	58	60
Summe	11	58	60

682 53 512 Ausgaben für Mitarbeiter in Umschulung 0
neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 682 53

Die Veranschlagung der erforderlichen Personalausgaben i.H.v. 3,6 Mio. € erfolgt im Titel 682 56. Sie sollen gemäß Vermerk aus Titel 682 57 finanziert werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind personalbezogene Ausgaben für Mitarbeiter, die sich mit der Absicht eines Wechsels in andere Bereiche der Landesverwaltung umschulen oder für die nach der Umschulung in den aufnehmenden Verwaltungen noch keine Stellen und Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

		Beschäftigte	Waldarbeiter
1.	Ausbildung mittlerer Polizeidienst	0	24
2.	Ausbildung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	0	6
3.	Ausbildung zum Finanzwirt und Diplomfinanzwirt	30	0
4.	Ausbildung zum Justizvollzugsdienst	0	20
5.	Ausbildung zum Straßenwärter für Landesbetrieb Straßenwesen	0	10
	Summe	30	60

In Vorbereitung befindet sich die Vermittlung der Ausbildung von Beschäftigten für Ämter für Soziales und Versorgung, dem Staatlichen Kampfmittelräumdienst und dem Landesbergbauamt.

682 55 512 Forstliegenschaften -61.883 0 0

Erläuterungen:

	Ausgaben	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Personalausgaben für Verwaltung und Liegenschaftsbewirtschaftung	1.993.100	1.075.800	1.032.700
2.	Sachausgaben für Liegenschaften	3.321.900	787.500	830.600
3.	Steuern und Abgaben für Liegenschaftsbewirtschaftung	87.139	85.500	85.500
4.	Personalausgaben Waldarbeiter für Liegenschaftsbewirtschaftung	0	33.600	33.600
	Summe	5.402.139	1.982.400	1.982.400

	Finanzierung der Ausgaben	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Eigene Einnahmen	5.464.022	1.982.400	1.982.400
2.	Zuweisungen des Landes	-61.883	0	0
	Summe	5.402.139	1.982.400	1.982.400

Zur Darstellung der Aufwendungen und Beträge nach Produktbereichen und Produktgruppen siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

682 56 812 Aus veranschlagten Budgetmitteln und planbaren eigenen Einnahmen nicht ausfinanziertes Personal 0 12.859.000 11.866.800

Siehe Erläuterung Nr. 7 bei HGr. 6.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 682 57.

682 57 812 Einnahmezielstellung zur Deckung der Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit und für nicht ausfinanziertes Personal 0 -12.859.000 -21.451.600

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Der im Vergleich zu den Personalzielzahlen in den Betriebsteilen des Landesbetriebes Forst Brandenburg bestehende Personalmittelmehrbedarf in den Titeln 682 51, 682 52, 682 53 und 682 56 sollen über zusätzliche Einnahmen finanziert werden. Soweit die Finanzierung des Personalüberhangs nicht durch Mehreinnahmen aus Holzabsatz oder Einsatz bei den Wasser- und Bodenverbänden abgesichert werden kann, ist die Rücklage aus Produktbereich 1 (Titel 352 10) einzusetzen, ansonsten die Finanzierung über Einzelplan 11, ggf. durch Personalverstärkungsmittel über das MdF, abzusichern.

Erläuterungen:

Einnahmen, Personal- und Sachausgaben sind im Erfolgs- und Wirtschaftsplan einbezogen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

(682 20) 812 Zuweisungen zur Sicherung der Schutzfunktion des Waldes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/682 15 (Ist 2008: 9.602.624 Euro, Ansatz 2009: 10.931.900 Euro).

(682 30) 812 Zuweisungen zur Sicherung der Erholungsfunktion des Waldes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/682 15 (Ist 2008: 7.559.409 Euro, Ansatz 2009: 5.602.500 Euro).

(682 40) 512 Zuweisungen für die Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes, Leistungen für Dritte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/682 15 (Ist 2008: 7.632.882 Euro, Ansatz 2009: 7.403.700 Euro).

(682 50) 512 Zuweisungen zur Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/682 15 (Ist 2008: 26.547.110 Euro, Ansatz 2009: 18.822.900 Euro).

(682 58) 512 Service und Dienstleistungen der Landesforstanstalt Eberswalde

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/682 15 (Ist 2008: 6.986.855 Euro, Ansatz 2009: 5.882.000 Euro).

(683 10) 512 Zuschuss bei Waldbrandschäden

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/683 71 (Ist 2008: 19.954 Euro, Ansatz 2009: 52.800 Euro).

(686 10) 512 Beiträge an Vereine und Organisationen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 080/686 71 (Ist 2008: 76.153 Euro, Ansatz 2009: 77.600 Euro).

aus Titelgruppen: 130.400 130.400

Summe HGr. 6: 66.791.500 71.714.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Erläuterungen in Punkt 1 - 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 11 080.

Zuschüsse für Investitionen des Landesbetriebes Forst Brandenburg

1. Die Ansätze für Investaufwendungen im Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einsparungen oder Mehrerträge gegenüber den im Haushaltsplan unter HGr. 6 ausgewiesenen Ansätze dürfen zur Verstärkung der Investitionsaufwendungen herangezogen werden.

3. Einnahmen bei Titel 359 20 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

4. Nicht verbrauchte Deckungsmittel werden zu 100 % einer Rücklage zugeführt.

891 10 812 Zuschüsse für Investitionen des Landesbetrieb Forst Brandenburg 6.919.607 2.400.000 2.400.000

Zusätzliche Ausgaben dürfen in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 272 10 und 286 10 geleistet werden, soweit sie nicht bereits bei Titel 682 15 oder 682 21 geleistet wurden.

Erläuterungen:

	Ausgaben	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Ersatzinvestitionen	1.949.036	1.520.000	1.520.000
2.	Investitionen	4.970.571	880.000	880.000
	Summe	6.919.607	2.400.000	2.400.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

Nr.	Finanzierung der Ausgaben	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Zuschüsse des Landes	6.919.607	2.400.000	2.400.000
2.	Zuschüsse EU / Bund	0	0	0
	Summe	6.919.607	2.400.000	2.400.000

Das Ist 2008 ergibt sich aus einer Zuweisung des Landes gem. Haushaltsansatz i. H. v. 2.400.000 EUR sowie aus eigenerwirtschafteten Mitteln i. H. v. 4.519.607 EUR.

	Übersicht Invest nach Haushaltssystematik	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1.	Dekontaminierung TUP Lieberose	2.946.886	0	0
2.	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	60.298	155.000	155.000
3.	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen (Verwaltung)	204.828	75.000	75.000
4.	Erwerb von Technik für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	2.319.648	1.170.000	1.400.000
5.	Erwerb von Geräten für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	746.703	120.000	120.000
6.	Investitionen für Informationstechnik	641.244	880.000	650.000
	Summe	6.919.607	2.400.000	2.400.000

Summe HGr. 8:	2.400.000	2.400.000
---------------	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

912 10	950	Zuführung zu der Rücklage Wirtschaftsbetrieb	2.117.991	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

Siehe Titel 352 10 und Erläuterung Nr. 5 bei HGr. 6.

912 11	950	Zuführung zu der Rücklage für Service und Dienstleistungen der Landesforstanstalt Eberswalde	936.875	0	0
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

Siehe Titel 352 11 und Erläuterung Nr. 5 bei HGr. 6.

916 10	950	Zuführung zu der Rücklage zur Unterhaltung der Forstliegenschaften	4.755.334	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

Siehe Titel 356 10 und Erläuterung Nr. 5 bei HGr. 6.

919 20	950	Zuführung zu der Investitionsrücklage	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Siehe Titel 359 20 und Erläuterung Nr. 4 bei HGr. 8.

982 10	990	Abführungen der Beiträge nach dem Holzabsatzfondsgesetz	986	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 382 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Summe HGr. 9:	0	0
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Oberste Forst- und Jagdbehörde

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

526 71 512 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 19.684 41.000 41.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 080/526 10 (Ist 2008: 19.683 Euro, Ansatz 2009: 41.000 Euro).

		2010 EUR
1.	Kooperationsvereinbarung Phönix	10.000
2.	Bleifreimonitoring	5.500
3.	Sonstiges	25.500
	Summe	41.000

546 71 512 Sonstiges 0 51.000 51.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 080/546 10 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 51.000 Euro).

		2010 EUR
1.	Wildursprungsscheine	11.000
2.	Wildmarken	22.000
3.	Vermischte Ausgaben	18.000
	Summe	51.000

683 71 512 Zuschuss bei Waldbränden 19.954 52.800 52.800
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 080/683 10 (Ist 2008: 19.954 Euro, Ansatz 2009: 52.800 Euro).

Bei Waldbrandschäden in Körperschafts- und Privatwald erhält der Waldbesitzer auf Antrag nach Maßgabe des Haushaltes 80 vom Hundert der entsprechenden Wiederaufforstungskosten als Zuschuss durch das Land, soweit vom Schädiger kein Ersatz zu erlangen ist.

686 71 512 Beiträge an Vereine und Organisationen 76.153 77.600 77.600
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 080/686 10 (Ist 2008: 76.153 Euro, Ansatz 2009: 77.600 Euro).

Beiträge und Kostenbeteiligungen des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft an forstwirtschaftlichen Vereinen und Organisationen:

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 71

		2010 EUR
1.	Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.	3.700
2.	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	68.900
3.	Tarifgemeinschaft Deutscher Länder - Projektgruppe Tarifpflege	4.800
4.	Landesbeirat Holz	200
Summe		77.600

Die Veranschlagung erfolgte in Höhe der rechtlichen Bindung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	222.400	222.400
-------------------------------------	---------	---------

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 099 72 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Verwendungsmöglichkeiten der Walderhaltungsabgabe sind: Maßnahmen für Waldstabilisierung, Steigerung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes, Erstaufforstung, Anlage von Waldrändern und Rekultivierung zum Zwecke der Erstaufforstung

633 72	549	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
682 72	549	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0	0	0
686 72	549	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Privatwaldbesitzer	2.519	0	0
821 72	549	Zuschüsse für den Grunderwerb mit dem Ziel der Erstaufforstung an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0	0	0
883 72	549	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
891 72	549	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0	0	0
893 72	549	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Privatwaldbesitzer	5.950	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	222.400	222.400
---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		0	0

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.219.700	1.375.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.791.500	71.714.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.400.000	2.400.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		70.411.200	75.489.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-70.411.200	-75.489.500

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz
Grp			- EUR -	- EUR -	2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Erfolgsplan					
Erträge					
Landeswaldbewirtschaftung					
68210	10.1.1	Holz	59.441.629	47.926.900	47.552.000
68210	10.1.2	Sonstige forstliche Produkte	2.513.200	2.400.000	1.388.000
68210	10.1.3	Jagd	2.881.000	2.750.000	2.700.000
68210	10.1.4	Verwaltung von Waldliegenschaften	311.000	360.000	360.000
68210	10.1.9	Zuschüsse des Landes	8.939.538	18.018.100	17.523.800
Summe zu Kto.Grp. 68210:			74.086.367	71.455.000	69.523.800
Summe zu Landeswaldbewirtschaftung			74.086.367	71.455.000	69.523.800
Gemeinwohl und Hoheit					
68215	15.2.1	Natur- und Landschaftsschutz	16.800	10.000	10.000
68215	15.2.2	Biotop- und Artenschutz	28.600	20.000	20.000
68215	15.2.3	Sicherung besonderer Waldfunktionen	3.400	6.000	6.000
68215	15.2.4	Sanierung bestimmter Waldgebiete	64.800	43.500	45.000
68215	15.2.5	Waldumbau	13.500	20.000	20.000
68215	15.3.1	Erholung im Wald	21.000	40.000	40.000
68215	15.3.2	Öffentlichkeitsarbeit	99.900	20.000	20.000
68215	15.3.3	Waldpädagogik	140.600	45.300	50.000
68215	15.4.1	BgA "Forstliche Dienstleistungen"	1.549.600	1.300.000	1.400.000
68215	15.4.2	Leistungen für Dritte außerhalb von BgA	4.624.000	4.364.100	5.500.000
68215	15.4.3	Aus-, Fort- und Weiterbildung	1.265.100	900.000	910.000
68215	15.4.4	Leistungen des BT LFE (betriebsintern)	467.163	32.600	40.000
68215	15.4.5	Betriebsleitung LFB	0	0	0
68215	15.5.1	Hoheitliche Aufgaben	713.147	800.000	800.000
68215	15.5.2	Sonstige behördliche Aufgaben	1.655.900	433.000	1.839.000
68215	15.1.8	Zuschuss EU	1.499.348	0	0
68215	15.1.9	Zuweisungen des Landes	58.828.665	48.643.000	52.935.300
Summe zu Kto.Grp. 68215:			70.991.523	56.677.500	63.635.300
Summe zu Gemeinwohl und Hoheit			70.991.523	56.677.500	63.635.300
Sonderfinanzierung Personal					
68250	51.1.9	Zuweisungen des Landes für ATZ aktive Phase	0	0	0
68250	52.1.9	Zuweisungen des Landes für ATZ passive Phase	0	0	0
68250	53.1.9	Zuweisungen des Landes für Mitarbeiter in Umschulung	0	0	0
68250	56.1.9	Zuweisungen des Landes für nicht ausfinanziertes Personal	0	0	0
Summe zu Kto.Grp. 68250:			0	0	0
Summe zu Sonderfinanzierung Personal			0	0	0

Anlage zu Kapitel 11 080

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz
Grp			2008	2009	2010
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -
		<u>Geschäftsfeld Liegenschaften</u>			
68255	55.6.1	Verwaltung der Nichtwaldliegenschaften und Immobilien	12.300	2.500	2.500
68255	55.6.2	Bauunterhaltung	4.900	0	0
68255	55.6.3	An- und Verkauf von Liegenschaften	3.257.800	408.400	400.000
68255	55.6.4	Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften	1.785.022	1.304.800	1.279.900
68255	55.6.5	Gestattungen und Vermarktung von Bodenschätzen	404.000	266.700	300.000
68255	55.6.9	Fehlbedarf	-61.883	0	0
		Summe zu Kto.Grp. 68255:	5.402.139	1.982.400	1.982.400
		Summe zu Geschäftsfeld Liegenschaften	5.402.139	1.982.400	1.982.400
		Gesamtsumme Erträge	150.480.029	130.114.900	135.141.500
		Aufwendungen			
		<u>Landeswaldbewirtschaftung</u>			
68210	10.1.1	Holz	54.579.367	52.391.100	52.500.000
68210	10.1.2	Sonstige forstliche Produkte	4.650.000	4.509.800	2.373.800
68210	10.1.3	Jagd	8.776.000	8.609.500	8.650.000
68210	10.1.4	Verwaltung von Waldliegenschaften	6.081.000	5.944.600	6.000.000
		Summe zu Kto.Grp. 68210:	74.086.367	71.455.000	69.523.800
		Summe zu Landeswaldbewirtschaftung	74.086.367	71.455.000	69.523.800
		<u>Gemeinwohl und Hoheit</u>			
68215	15.2.1	Natur- und Landschaftsschutz	902.155	600.000	600.000
68215	15.2.2	Biotop- und Artenschutz	3.002.500	2.000.000	2.000.000
68215	15.2.3	Sicherung besonderer Waldfunktionen	401.700	300.000	300.000
68215	15.2.4	Sanierung bestimmter Waldgebiete	4.292.900	800.000	3.555.100
68215	15.2.5	Waldumbau	3.129.600	7.249.400	7.300.000
68215	15.3.1	Erholung im Wald	1.431.910	1.000.000	1.726.700
68215	15.3.2	Öffentlichkeitsarbeit	2.263.400	2.100.000	2.100.000
68215	15.3.3	Waldpädagogik	4.125.600	2.599.800	4.100.000
68215	15.4.1	BgA "Forstliche Dienstleistungen"	2.089.583	1.300.000	1.500.000
68215	15.4.2	Leistungen für Dritte außerhalb von BgA	5.260.900	5.428.600	6.000.000
68215	15.4.3	Aus-, Fort- und Weiterbildung	7.721.100	7.300.000	7.350.000
68215	15.4.4	Leistungen des BT LFE (betriebsintern)	7.451.638	5.914.600	6.105.000
68215	15.4.5	Betriebsleitung LFB	0	0	878.500
68215	15.5.1	Hoheitliche Aufgaben	10.736.134	10.818.600	10.820.000
68215	15.5.2	Sonstige behördliche Aufgaben	18.182.403	9.266.500	9.300.000
		Summe zu Kto.Grp. 68215:	70.991.523	56.677.500	63.635.300
		Summe zu Gemeinwohl und Hoheit	70.991.523	56.677.500	63.635.300

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
<u>Sonderfinanzierung Personal</u>					
68250	51.1.9	Aufwendungen für Beschäftigte in aktiver ATZ	0	0	10.709.300
68250	52.1.9	Aufwendungen für Beschäftigte in passiver ATZ	0	0	0
68250	53.1.9	Aufwendungen für Mitarbeiter in Umschulung	0	0	0
68250	56.1.9	Aufwendungen für nicht ausfinanziertes Personal	0	0	11.866.800
Summe zu Kto.Grp. 68250:			0	0	22.576.100
Summe zu Sonderfinanzierung Personal			0	0	22.576.100
<u>Geschäftsfeld Liegenschaften</u>					
68255	55.6.1	Verwaltung der Nichtwaldliegenschaften und Immobilien	265.900	233.500	200.000
68255	55.6.2	Bauunterhaltung	3.683.500	543.700	550.000
68255	55.6.3	An- und Verkauf von Liegenschaften	312.200	194.900	190.000
68255	55.6.4	Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften	827.839	851.500	862.400
68255	55.6.5	Gestattungen und Vermarktung von Bodenschätzen	312.700	158.800	180.000
Summe zu Kto.Grp. 68255:			5.402.139	1.982.400	1.982.400
Summe zu Geschäftsfeld Liegenschaften			5.402.139	1.982.400	1.982.400
Gesamtsumme Aufwendungen			150.480.029	130.114.900	157.717.600
Abschluss					
Erträge			150.480.029	130.114.900	135.141.500
Aufwendungen			150.480.029	130.114.900	157.717.600
Ablieferungen					
Zuführungen					22.576.100
Finanzplan					
Deckungsmittel					
68210	A	Erlöse aus Wirtschaftsbereich	65.146.829	53.436.900	52.000.000
68210	C	Zuweisungen EU / Bund	0	0	0
68210	D	Entnahmen aus der Rücklage	0	0	0
68210	E	Zuschüsse des Landes	8.939.538	18.018.100	17.523.800
Summe zu Kto.Grp. 68210:			74.086.367	71.455.000	69.523.800
68215	A	Erlöse aus Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen	10.663.510	8.034.500	10.700.000
68215	A1	Zuweisungen des Landes	58.328.883	48.634.000	52.935.300
68215	C	Zuweisungen EU / Bund	0	0	0
68215	D	Entnahmen aus der Rücklage	0	0	0
Summe zu Kto.Grp. 68215:			68.992.393	56.668.500	63.635.300
68250	A51	Zuweisungen des Landes für ATZ aktive Phase	0	0	10.709.300
68250	A52	Zuweisungen des Landes für ATZ passive Phase	0	0	0
68250	A53	Zuweisungen des Landes für Mitarbeiter in Umschulung	0	0	0

Anlage zu Kapitel 11 080

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
68250	A56	Zuweisungen des Landes für nicht ausfinanziertes Personal	0	0	11.866.800
68250	A57	Einnahmezielstellung zur Deckung der Personalkosten für die Alters- teilstzeit und für nicht ausfinanziertes Personal	0	0	-21.451.600
		Summe zu Kto.Grp. 68250:	0	0	1.124.500
68255	A	Erlöse aus Forstliegenschaften	5.464.022	1.982.400	1.982.400
68255	A2	Fehlbedarf	-61.883	0	0
68255	C	Zuweisungen EU / Bund	0	0	0
68255	D	Entnahmen aus der Rücklage	0	0	0
		Summe zu Kto.Grp. 68255:	5.402.139	1.982.400	1.982.400
89110	Inv. L	Investzuschüsse des Landes	6.919.607	2.400.000	2.400.000
89110	Inv. S	Investzuschüsse EU / Bund	0	0	0
		Summe zu Kto.Grp. 89110:	6.919.607	2.400.000	2.400.000
		Zusammen	155.400.506	132.505.900	138.666.000
		Finanzbedarf			
68210	B	Wirtschaftsbereich (Landeswald)	74.086.367	71.455.000	69.523.800
		Summe zu Kto.Grp. 68210:	74.086.367	71.455.000	69.523.800
68215	B	Gemeinwohl und Hoheit	68.992.393	56.677.500	63.635.300
		Summe zu Kto.Grp. 68215:	68.992.393	56.677.500	63.635.300
68250	B	Besonderes Personal	0	0	21.451.600
		Summe zu Kto.Grp. 68250:	0	0	21.451.600
68255	B	Geschäftsfeld Liegenschaften	5.402.139	1.982.400	1.982.400
		Summe zu Kto.Grp. 68255:	5.402.139	1.982.400	1.982.400
89110	Inv. 1	Ersatzinvestitionen	1.949.036	1.520.000	1.520.000
89110	Inv. 2	Investitionen	4.970.571	880.000	880.000
		Summe zu Kto.Grp. 89110:	6.919.607	2.400.000	2.400.000
		Zusammen	155.400.506	132.514.900	158.993.100
Das Ist für den Investitionsaufwand 2008 ergibt sich aus der Zuweisung des Landes gem. Haushaltsansatz i.H.v. 2.400.000 € sowie eigenerwirtschafteten Mitteln i.H.v. 4.519.607 €.					

Stellenplan/-übersicht

			Stellenanzahl	
			Soll 2009	Soll 2010
Planmäßige Beamte				
B4	hD	Direktor des Landesbetrieb Forst Brandenburg	0,00	1,00
B2	hD	Abteilungsleiter	0,00	1,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
Grp			4	5	6
1	2	3			
	A16	hD Leitender Forstdirektor		11,00	10,00
	A15	hD Forstdirektor		20,00	34,00
	A14	hD Oberforstrat		90,00	79,00
	A13	hD Forstrat		20,00	20,00
	A12	gD Forstamtsrat		23,00	100,00
	A11	gD Forstamtmann		202,00	197,00
	A10	gD Forstoberinspektor		216,00	139,00
	A9	gD Forstinspektor		13,00	13,00
	A9	mD Regierungsamtsinspektor		1,00	1,00
	Zusammen:			596,00	595,00
	Arbeitnehmer				
	E 15			0,00	0,00
	E 14			23,00	26,00
	E 13			0,00	0,00
	E 12			0,00	0,00
	E 11			19,00	20,00
	E 10			182,00	188,00
	E 9			56,00	72,00
	E 8			69,00	64,00
	E 6			24,00	43,00
	E 5			121,00	90,00
	E 4			29,00	25,00
	E 3			20,00	8,00
	E 2			3,00	0,00
	W 9			99,00	128,00
	W 7			88,00	14,00
	W 6			14,00	58,00
	W 5			978,00	867,00
	Zusammen:			1.725,00	1.603,00
	Stellen Auszubildende:				
	AZUBI			180,00	180,00
	Zusammen:			180,00	180,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010								
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -								
1	2	3	4	5	6								
Bemerkungen													
<p>- Die Zuordnung der personenbezogenen kw-Vermerke ist bis zum 31. Dezember 2010 vorzunehmen.</p> <p>- Bezüglich der personenbezogenen kw-Vermerke, die durch Altersabgänge oder den Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit frei werden, besteht keine Umsetzungsverpflichtung gemäß § 47 LHO.</p> <p>- Hinsichtlich aller weiteren kw-Vermerke besteht eine Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung gemäß § 47 LHO mit der Maßgabe, dass die personalwirtschaftliche Um- oder Versetzung der Tarifbeschäftigten gemäß TV Umbau zulässig sein muss. Die Umsetzungsverpflichtung im Beamtenbereich besteht im gesetzlichen Umfang, wobei auch Laufbahnwechsel einzuleiten sind.</p> <p>- Zeigt sich im Rahmen der Zuordnung der personenbezogenen kw-Vermerke, dass andere Stellen als die im Haushaltsplan mit einem personenbezogenen kw-Vermerk versehenen künftig nicht mehr Bestandteil der Zielstruktur des Landesbetriebes sein sollen, kann der kw-Vermerk mit Zustimmung des MdF an einer anderen Stelle angebracht werden.</p> <p>- 129 Altersteilzeit-Leerstellen sind ab 2010 für die bis 07.01.2010 in der ATZ-Freistellungsphase befindlichen Mitarbeiter eingerichtet und über Kapitel 11 080 Titel 682 52 zu finanzieren.</p> <p>Übersicht Stellenplan:</p> <table><tr><td>personenbezogene kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO</td><td>434</td></tr><tr><td>Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken mit Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung</td><td>248</td></tr><tr><td>Leerstellen wegen ATZ-Freistellungsphase</td><td>129</td></tr><tr><td>Leerstellen wegen Sonderurlaub</td><td>69</td></tr></table> <p>W 9 entspricht TV-F E 8 W 7 entspricht TV-F E 7 W 6 entspricht TV-F E 6 W 5 entspricht TV-F E 5</p>						personenbezogene kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO	434	Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken mit Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung	248	Leerstellen wegen ATZ-Freistellungsphase	129	Leerstellen wegen Sonderurlaub	69
personenbezogene kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO	434												
Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken mit Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung	248												
Leerstellen wegen ATZ-Freistellungsphase	129												
Leerstellen wegen Sonderurlaub	69												

Wirtschaftsplan Forstverwaltung

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Begründung der Änderungen im Stellenplan bzw. der Stellenübersicht					
Umwandlung/Umsetzung					
Abgänge:					
1	E 14	Abgang Umsetzung in EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
1	E 11	Abgang Umsetzung in EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
1	E 10	Abgang Umsetzung in EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
1	E 8	Abgang Umsetzung in EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
Übersicht zu Leerstellen und kw-Vermerken					
Stellen ATZ-Freistellungsphase am 07.01.2010					
A 16				0	1
A 11				0	7
A 10				0	3
Zusammen Beamte				0	11
E 14				0	3
E 10				0	9
E 9				0	13
E 8				0	3
E 5				0	24
E 4				0	2
E 3				0	4
Zusammen Tarifbeschäftigte				0	58
E 8	(vorher W9)			0	4
E 6	(vorher W6)			0	9
E 5	(vorher W5)			0	47
Zusammen Waldarbeiter				0	60
Gesamt				0	129
Leerstellen Sonderurlaub					
E 5				0	69
Zusammen Waldarbeiter				0	69
Gesamt				0	69
69 Leerstellen sind ab 2010 für die Beschäftigten eingerichtet, die Sonderurlaub (ohne Bezügezahlung) für einen Zeitraum von mehr als 2 Jahren in Anspruch nehmen (insbesondere WBV-Projekte mit voraussichtlicher Rückkehr 2012/2013)					
Personenbezogene kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO					
		Beginn ATZ-Freistellungsphase nach dem 07.01.2010	Altersauscheiden bis 31.12.2014	Summe personenbezogener kw-Vermerke	
A 16		3	2	5	
A 14		7	3	10	
A 12		5		5	
A 11		10	11	21	
A 10		15	6	21	
Zusammen Beamte		40	22	62	
E 14		15	1	16	
E 11		5		5	
E 10		36	8	44	
E 9		9	13	22	
E 8		16	1	17	
E 6		13	2	15	
E 5		12	3	15	
E 4		4		4	
E 3		6		6	
Zusammen Tarifbeschäftigte		116	28	144	

Wirtschaftsplan Forstverwaltung

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
E 8	(vorher W9)		11		11
E 7	(vorher W7)		5		5
E 6	(vorher W6)		11		11
E 5	(vorher W5)		187	14	201
Zusammen Waldarbeiter			214	14	228
Gesamt			370	64	434
Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken gem. § 47 LHO und TV Umbau mit Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung					
E 14*					16
E 5*					4
E 4*					10
Zusammen Tarifbeschäftigte					30
E 5	(vorher W5)*				218
Zusammen Waldarbeiter					218
Gesamt					248
*Wertigkeiten sind vorläufig und nach Festlegung der Zielstruktur des LFB anzupassen.					

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	611.839	655.000	593.000
---------------	------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Landesamtes für:

- Pflanzenschutz
- Saatgutenerkennung
- Tierzucht und Tierhaltung
- Grenzeinlassdienst und Tierseuchengesetz
- Chemikaliensicherheit
- Gentechnik
- Strahlenschutz

Umsetzung in Höhe von 62.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 111 10.

111 13	511	Einnahmen aus dem Prüfungswesen	92.086	70.000	70.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 539 10.

111 40	511	Einnahmen im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren	0	0	
---------------	------------	--	----------	----------	--

112 10	511	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	3.474	0	0
---------------	------------	---	--------------	----------	----------

119 10	511	Sonstige Einnahmen	10.220	8.800	8.800
---------------	------------	---------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Umsetzung in Höhe von 1.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 119 10.

119 12 neu	011	Zweckgebundene Einnahme Güterfelde			0
----------------------	------------	---	--	--	----------

Einnahmen dienen den Ausgaben bei Titel 711 12 in voller Höhe.

119 30 neu	511	Einnahmen aus Nebentätigkeiten			0
----------------------	------------	---------------------------------------	--	--	----------

124 10	511	Mieten und Pachten	208.510	140.000	140.000
---------------	------------	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 40.

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	11.000
3.	Sonstige Einnahmen (Fischereipacht)	129.000
	Summe	140.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 11) 511 Einnahmen aus Quarantänemaßnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/111 11 (Ist 2008: 8.820 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(111 30) 511 Gebühren und Erstattungen von Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/111 31 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(111 31) 511 Einnahmen aus dem Informationssystem zur Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes (ISIP)

0 0

Summe HGr. 1:

873.800 811.800

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10 511 Erstattungen durch andere Länder

198.100 0 0

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin.

261 20 511 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Übertragungsstelle OST

806 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 10) 511 Erstattung von Personal- und Verwaltungsausgaben für Zivildienstleistende vom Bundesamt für Zivildienst in Köln

0 0

(235 10) 511 Zuweisungen der BA für ABM

0 0

(261 10) 511 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Tierseuchenkasse

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/261 10 (Ist 2008: 2.154 Euro, Ansatz 2009: 1.500 Euro).

Summe HGr. 2:

0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 20) 342 Sachkostenerstattung vom Bund für den Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/331 20 (Ist 2008: 142.369 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Summe HGr. 3:

0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Technische Zentrale

119 61	511	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen	561	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 61 verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	0	0
-------------------------------------	---	---

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

In Höhe der Einnahmen bei den Titeln 111 62 und 382 62 können Ausgaben in der Titelgruppe 62 geleistet werden.

111 62	511	Gebühren	149.097	0	0
--------	-----	----------	---------	---	---

382 62	990	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	16.300.367	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	0	0
-------------------------------------	---	---

TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten

Einnahmen dürfen für Ausgaben der Titelgruppe 66 verwendet werden.

119 66	511	Einnahmen aus Untersuchungsaufträgen Dritter	377.433	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

125 66	511	Einnahmen aus Ernteprodukten	59.329	0	0
--------	-----	------------------------------	--------	---	---

235 66	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	0	0
-------------------------------------	---	---

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Einnahmen dürfen für Ausgaben der Titelgruppe 69 verwendet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 69) 511 Einnahmen aus Gebühren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/111 69 (Ist 2008: 17.493 Euro, Ansatz 2009: 26.100 Euro).

(211 69) 511 Zuweisungen des Bundes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/211 69 (Ist 2008: 11.946 Euro, Ansatz 2009: 25.000 Euro).

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 101 **Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

(232 69) 511 Erstattungen durch andere Länder

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/232 69 (Ist 2008: 1.439 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 69

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.628.538	3.392.800	2.850.200
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.850.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		2.850.200

Umsetzung in Höhe von 501.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	B4	hD	1,00	1,00
Abteilungsleiter	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00
Leitender Regierungsveterinärndirektor	A16	hD	1,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	4,00
Regierungsveterinärndirektor	A15	hD	2,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	15,00	11,00
Regierungsrat	A13	hD	13,00	13,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	6,00	6,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	25,00	24,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	27,00	25,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	5,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	2,00	1,00
Zusammen:			112,00	100,00

Leerstellen:

Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umwandlung von Leitender Regierungsveterinärndirektor
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung von Regierungsveterinärndirektor
3,00	Sonstige Zugänge		
3,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsveterinärndirektor	Umwandlung zu Leitender Regierungsdirektor
2,00	A15 hD	Regierungsveterinärndirektor	Umwandlung zu Regierungsdirektor
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	Sonstige Abgänge		
5,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
<hr/>				
10,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
10,00		Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
-10,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

427 20	511	Entgelte für Aushilfen	603.122	332.400	332.400
---------------	------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Einsatz der Mittel für Erntehelfer, Saisonkräfte und Aushilfskräfte an unterschiedlichen Standorten.

427 49	511	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zu Förderung von Allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	511	Entgelte der Arbeitnehmer	19.450.625	21.437.300	20.614.900
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	74.400
1.2	tariflichen Entgelte	20.540.500
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		20.614.900

Umsetzung in Höhe von 2.929.300 Euro an Kapitel 10 105 Titel 428 10.

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	1,00	1,00
E 15	19,00	12,00
E 14	24,00	16,00
E 13	35,00	9,00
E 11	27,00	20,00
E 10	58,00	51,00
E 9	145,00	98,00
E 8	38,00	28,00
E 6	59,00	45,00
E 5	2,00	0,00
E 4	7,00	0,00
Zusammen:	415,00	280,00

Auszubildende:

AZUBI	16,00	16,00
Zusammen:	16,00	16,00

Leerstellen:

E 13	0,00	1,00
E 9	6,00	6,00
E 8	3,00	3,00
E 5	8,00	8,00
E 4	2,00	2,00
Zusammen:	19,00	20,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

1,00	E 11	Umsetzung in EP 03 zum ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
1,00	E 10	Umsetzung in EP 12 mit Anrechnung auf PBP
5,00	E 10	Umsetzung in EP 03 zum ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
2,00	E 9	Umsetzung in EP 03 zum ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
1,00	E 8	Umsetzung in EP 03 zum ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
3,00	E 4	Umsetzung in EP 12 zum BLB mit Anrechnung auf PBP
13,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
13,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-13,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 15	Umwandlung nach E 15	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
5,00	E 15	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
8,00	E 14	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
15,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
11,00	E 13	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	E 11	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	E 10	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
11,00	E 9	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
34,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
5,00	E 8	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 6	Umsetzung nach 10 105 / 428 10	Stellenumsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
10,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

122,00	Umwandlungen / Umsetzungen
122,00	Stellen Abgänge insgesamt
-122,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	E 13
1,00	Zugänge neue Stellen
1,00	Stellen Zugänge insgesamt
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

429 20 511 Personalausgaben für Zivildienstleistende 0 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

453 10 511 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 486 15.000 25.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	17.000
2. Umzugskostenvergütungen	8.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	25.000

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

aus Titelgruppen: 270.000 270.000

Summe HGr. 4: 25.447.500 24.092.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	258.327	346.900	314.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	70.000
2. Bücher, Zeitschriften	70.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	144.000
4. Sonstiges	30.000
Summe	314.000

Umsetzung in Höhe von 46.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 511 10.

511 20	511	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	198.484	256.900	202.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Postgebühren	73.500
2. Mobilfunkanschlüsse	20.000
3. Fernmeldegebühren	79.000
4. Sonstiges	30.000
Summe	202.500

Umsetzung in Höhe von 28.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 511 20.

514 10	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	571.887	446.900	527.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	337.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.000
3. Verbrauchsmittel	145.000
4. Sonstiges	40.000
Summe	527.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	3	0	2	0
PKW	86	53	80	53
LKW	1	0	1	0
Anhänger	43	0	30	0
Arbeitsmaschine	34	0	23	0
Gabelstapler	2	0	2	0
Geländefahrzeug	1	0	1	0
Mehrzweckfahrzeug	8	0	8	0
Messwagen	5	0	4	0
Parzellenmähdrescher	7	0	5	0
Traktor	34	0	18	0
Zusammen	224	53	174	53

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Umsetzungen in Höhe von 58.000 Euro an Kapitel 10 1015 Titel 514 10.

514 25	511	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	0	0	65.000
517 10	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	442.560	292.000	367.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Heizung	120.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	85.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	110.000
4.	Grundbesitzabgaben	1.500
5.	Bewachungskosten	50.000
6.	Sonstiges	500
	Summe	367.000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 bzw. 518 25 zu veranschlagen sind.

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

Teilumsetzung in Höhe von 23.000 EUR in den Titel 518 25.

Mehr in Höhe von 2.000 EUR wegen Entwicklung des Grenzveterinärdienstes im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Flughafens BBI.

Umsetzung in Höhe von 40.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 517 10.

518 10	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	232.336	172.300	64.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1.	Anmietung von Schulungsräumen		24.000
2.	6 Objekte		40.000
	Summe		64.000

Weniger wegen Übergabe von Liegenschaften an den BLB.

Umsetzung in Höhe von 6.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 518 10.

518 20	511	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	4.113	20.700	9.000
---------------	------------	---	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Miete für Mähdrescher	4.500
2.	Miete für Kopierer	2.500
3.	Miete für Stahlflaschen	2.000
	Summe	9.000

Weniger wegen tatsächlicher Entwicklung.

Umsetzung in Höhe von 1.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 518 20.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

518 25 511 Mietzahlungen an den BLB **1.309.917** **1.843.600** **2.186.000**

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 30	32.800
2.	12521 Schönefeld, Flughafen	136.700
3.	14513 Teltow, OT Ruhlsdorf, Dorfstraße 1	187.400
4.	14532 Stahnsdorf, OT Güterfelde, Berliner Straße	137.400
5.	14641 Paulinenaue, Gutshof 7	189.200
6.	14656 Brieselang, Thälmannstraße 11	99.200
7.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	238.900
8.	15236 Frankfurt (Oder), Am Halbleiterwerk 1	318.000
9.	15236 Frankfurt (Oder), Buckower Str. 27	74.000
10.	15517 Fürstenwalde, Rathausstraße 6	86.800
11.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Steinplatz 1	313.900
12.	15926 Luckau, Karl-Marx-Straße 21	84.500
13.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 e	174.000
14.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 31	2.000
15.	17291 Prenzlau, Grabower Straße 33	111.200
Summe		2.186.000

Mehr wegen Übergabe von Liegenschaften an den BLB.

Mehr in Höhe von 34.600 EUR wegen Entwicklung des Grenzveterinärdienstes im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Flughafens BBI.

518 30 511 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen **90.527** **110.000** **104.000**

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2009	2010	
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge			vorhanden davon neu
PKW	53	53	0
Zusammen	53	53	0

Mehr wegen Erhöhung der Leasingrate.

Umsetzung in Höhe von 11.000 Euro an Kapitel 10 101 Titel 518 30.

519 10 511 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **84.828** **23.700** **75.500**

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	35.500
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	40.000
Summe	75.500

Mehr wegen tatsächlicher Entwicklung.

Teilumsetzung in Höhe von 6.500 EUR in den Titel 518 25.

Umsetzung in Höhe von 8.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 519 10.

525 10 511 Aus- (und Fort)bildung **69.000**
 neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

Mittel sind aus dem Epl. 10 umgesetzt worden.

526 10	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	25.341	21.600	23.600
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf im Bereich Gerichtskosten.

Umsetzung in Höhe von 2.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 526 10.

527 10	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	135.883	117.500	136.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

Umsetzung in Höhe von 14.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 527 10.

531 10	511	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	2.754	3.000	7.200
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Auflösung der Technischen Zentrale und somit Vergabe von Druckaufträgen an Dritte.

Umsetzung in Höhe von 800 Euro an Kapitel 10 105 titel 531 10.

537 12	511	Aufwendungen für Versuche	184.500	184.500	184.500
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Um eine eigene Tierhaltung bei der Durchführung von Futtermittelversuchen sowie von Versuchen für eine optimale Tierhaltung zu vermeiden, wird auf Vertragsbasis der Tierbestand der Lehr- und Versuchsanstalt Tierproduktion Ruhlsdorf/Groß Kreutz genutzt und eine entsprechende Aufwandserstattung vorgenommen.

539 10	511	Prüfungswesen gemäß § 34 ff Berufsbildungsgesetz	422.724	705.700	605.700
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.

Erläuterungen:

	2010 EUR
Tagungen der zentralen Prüfungsausschüsse	43.400
Prüfungen zum Abschluss der Berufsausbildung (veranschlagt sind die Kosten für Abschluss- und Wiederholungsprüfungen sowie Zwischenprüfungen)	562.300
Summe	605.700

541 10	511	Aufwendungen für Veranstaltungen	5.328	20.000	13.600
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Fachveranstaltungen des LVLF

- Winterschulungen (Informationsveranstaltungen des Pflanzenschutzes)
- Milchrindtag
- Stallbautag
- Brandenburger Feldtage
- Tage der offenen Tür
- Milchschaft- und Ziegenzüchtertag
- Forum Nutztierhaltung
- Brandenburger Fleischrindertag
- Groß Kreutzer Schafttag
- Paulinenauer Maistag
- Brandenburger Bodenschutztag
- Veranstaltungen der Beruflichen Bildung mit den Unterausschüssen, den Fachausschüssen und dem Berufsbildungsausschuss

Umsetzungen in Höhe von 1.400 Euro an Kapitel 10 105 Titel 541 10.

Weniger wegen tatsächlichem Bedarf.

546 10	511	Sonstiges	66.967	41.700	64.000
---------------	------------	------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Bereitschaftsdienst Quarantäneställe GVD	0
2. Bodenprobenuntersuchungen gemäß Düngemittelverordnung	12.500
3. Untersuchung Rückstandsproben	15.000
4. Mitgliedsbeiträge	8.000
5. Vergabe an Dritte	16.500
6. Sonstiges	12.000
Summe	64.000

Umsetzung in Höhe von 6.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 546 10.

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

546 30	511	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	21.156	100.000	45.300
---------------	------------	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen tatsächlichem Bedarf.

Umsetzung in Höhe von 4.700 Euro an Kapitel 10 105 Titel 546 30.

546 40	511	Ausgaben für Umsatzsteuer	27.888	14.100	25.000
---------------	------------	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Ausgaben dürfen in Höhe der Mehrwertsteuereinnahme bei Titel 124 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Hier sind die Ausgaben für Umsatzsteuer im Rahmen der gewerblichen Tätigkeit veranschlagt.
 Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

546 50	511	Vergabe an Dritte			85.000
---------------	------------	--------------------------	--	--	---------------

neu

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 50

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	170.000
davon fällig:	
2011 bis zu	85.000
2012 bis zu	85.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			85.000	85.000
2012			85.000	85.000
2013				
2014 ff.				
Summen			170.000	170.000

Erläuterungen:

Durch Auflösung von Versuchsstationen ist zur Absicherung der fachrechtlichen Aufgaben im Rahmen der amtlichen Sortenprüfung eine externe Vergabe von Sortenprüfungen an geeigneten Standorten im Land Brandenburg notwendig.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 30) 330 Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit gem. § 24 Gentechnikgesetz

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/526 31 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(526 40) 511 Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/526 40 (Ist 2008: 85.761 Euro, Ansatz 2009: 92.200 Euro).

(543 10) 511 Verwaltungsaufgaben im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/543 20 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 5.100 Euro).

(546 11) 511 Kosten für Quarantänemaßnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/546 13 (Ist 2008: 8.343 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(546 12) 511 Mitgliedsbeitrag für das Informationssystem zur Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes (ISIP)

0 0

aus Titelgruppen: 1.134.000 1.017.400

Summe HGr. 5: 5.855.100 6.190.300

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 11	511	Verwaltungsaufwendungen für Tierarzneimitteluntersuchungen	67.592	85.500	0
--------	-----	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Kostenerstattung an das Land Berlin wegen Übernahme von Tierarzneimitteluntersuchungen.

Weniger aufgrund Umsetzung von 58.500 EUR zum Kapitel 10 020 Titel 682 65.

Umsetzung in Höhe von 27.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 671 11.

683 16	511	Zuschüsse für die Durchführung der Leistungsprüfung lt. Tierzuchtgesetz (TZG)	623.700	623.700	840.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen tatsächlichem Bedarf.

Summe HGr. 6:	709.200	840.000	
---------------	---------	---------	--

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 12	011	Baumaßnahme Güterfelde			0
--------	-----	------------------------	--	--	---

neu

*Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen in Titel 119 12 geleistet werden.
Die Ausgaben sind übertragbar.*

Summe HGr. 7:			0
---------------	--	--	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	131.404	202.400	138.000
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2010		2010
		EUR
2	Mehrzweckfahrzeug	38.000
1	PKW	15.000
1	Traktor	85.000
Zusammen		138.000

Aussonderung:

2010	
13	Anhänger
11	Arbeitsmaschine
1	Kleinbus
1	Messwagen
2	Parzellenmähdrescher
6	PKW
16	Traktor
50	Zusammen

Weniger wegen tatsächlicher Entwicklung.

812 10	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	195.464	210.000	228.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Neubeschaffungen	
1.1	Ausstattungen	18.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>18.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattungen	210.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>210.000</i>
	Summe	228.000

Umsetzung in Höhe von 36.000 Euro an Kapitel 10 105 Titel 812 10.

aus Titelgruppen:	150.000	70.000
Summe HGr. 8:	562.400	436.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Technische Zentrale

*Einnahmen aus Titel 119 61 fließen der Titelgruppe zu.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.*

511 61	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation	47.525	50.000	38.000
514 61	511	Verbrauchsmaterial	20.466	0	0
517 61	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.380	0	0
518 61	511	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0	0	0
812 61	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	70.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61				120.000	38.000

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

*In Höhe der Einnahmen bei den Titeln 111 62 und 382 62 können Ausgaben geleistet werden.
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*

427 62	511	Beschäftigungsentgelte	101.915	0	0
511 62	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.940	0	0
514 62 neu	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.			0
517 62 neu	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume			0
518 62 neu	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume			0
525 62	511	Aus- und Fortbildung	0	0	0
526 62	511	Sachverständige und Gerichtskosten	1.023	0	0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
527 62	511	Reisekosten für Dienstreisen	160	0	0
538 62	511	Software	4.124	0	0
546 62	511	Sonstiges	7.132	0	0
812 62 neu	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			0
982 62	990	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	16.300.367	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0

TGr. 63 Zentraler technischer Prüfdienst für Ausgaben aus dem EAGFL und kofinanzierten Maßnahmen des ELER

Erläuterungen:

Veranschlagung der Mittel für die Aufgaben des Zentralen technischen Prüfdienstes als notwendige Voraussetzung zur Vermeidung von Anlastungen der EU (VOEG 1290/2005).
Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

427 63	511	Personalkostenerstattung für Saisonkräfte	262.366	270.000	270.000
511 63	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.911	50.000	25.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000
2.	Bücher, Zeitschriften	1.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000
4.	Postgebühren	1.000
5.	Mobilfunkanschlüsse	5.000
6.	Fernmeldegebühren	5.000
7.	Sonstiges	1.000
	Summe	25.000

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

514 63	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	80.005	135.000	135.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 63

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	125.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.000
3.	Verbrauchsmittel	2.000
4.	Sonstiges	
Summe		135.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Geländewagen	30	0	30	0
Zusammen	30	0	30	0

525 63	511	Aus- (und Fort)bildung	23.462	30.000	30.000
---------------	------------	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

527 63	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.334	30.000	25.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

538 63	511	ADV-Hardware, Unterhaltung	550	30.000	10.000
---------------	------------	-----------------------------------	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

546 63	511	Sonstiges	26.960	100.000	50.000
---------------	------------	------------------	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Vergabe an Dritte
Weniger wegen tatsächlicher Entwicklung.

811 63	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	0
---------------	------------	------------------------------------	----------	----------	----------

812 63	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	50.000	50.000
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattungen	50.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>50.000</i>
Summe		50.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	695.000	595.000
-------------------------------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei der Titelgruppe 66 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

427 66	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	19.720	0	0
428 66	511	Entgelte der Arbeitnehmer	272.404	0	0
511 66	511	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	15.194	0	0
514 66	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.980		
525 66	511	Aus- und Fortbildung	0	0	0
527 66	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.997	0	0
546 66	511	Sonstiges	84.382	0	0
811 66	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	0
812 66	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20.977	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 **0** **0**

TGr. 68 Strahlenschutzvorsorge

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 68) 342 Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/511 68 (Ist 2008: 1.220 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(514 68) 342 Verbrauchsmaterial

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/514 68 (Ist 2008: 953.2 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(547 68) 342 Erstattungen an Dritte für Probennahme und Messungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/547 68 (Ist 2008: 131.529 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 68

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen der Titelgruppe 69 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 69) 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/511 69 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

(546 69) 511 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/546 69 (Ist 2008: 13.385 Euro, Ansatz 2009: 51.100 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 69

TGr. 72 Zusammenarbeit mit dem Land Berlin

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.

428 72	511	Entgelte der Arbeitnehmer	0	0	0
511 72	511	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausrüstungen und Ausstattungen	0	0	0
527 72	511	Reisekostenvergütungen	0	0	0
538 72	511	Software	0	0	0
546 72	511	Sonstiges	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72

0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

Der Ausweisung der kw-Vermerke wurden Aufgabenausgliederungen in den Bereichen des Fördermittelmanagements und des Gartenbaus zugrunde gelegt.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012				
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012				
Zusammen:			0,00	2,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	Sonstige Zugänge		
2,00	Stellen Zugänge insgesamt		
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	1,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011		
1,00 im Jahr 2012		
E 14	5,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010		
E 13	6,00	16,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010		
6,00 im Jahr 2011		
9,00 im Jahr 2012		
E 9	6,00	34,00
davon kw: 14,00 im Jahr 2011		
20,00 im Jahr 2012		
E 8	0,00	4,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2011		
1,00 im Jahr 2012		
E 6	0,00	10,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2011		
6,00 im Jahr 2012		
E 5	18,00	9,00
davon kw: 7,00 im Jahr 2010		
2,00 im Jahr 2012		
E 4	6,00	6,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010		
3,00 im Jahr 2011		
1,00 im Jahr 2012		
E 3	2,00	0,00
E 2	5,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010		
Zusammen:	49,00	84,00

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 15	Realisierung kw-Vermerke 2009
3,00	E 14	Realisierung kw-Vermerke 2009
1,00	E 13	Realisierung kw-Vermerke 2009
4,00	E 13	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
6,00	E 9	Realisierung kw-Vermerke 2009
6,00	E 5	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
5,00	E 5	Realisierung kw-Vermerke 2009
3,00	E 4	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
1,00	E 4	Realisierung kw-Vermerke 2009
1,00	E 3	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
1,00	E 3	Realisierung kw-Vermerke 2009
3,00	E 2	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
1,00	E 2	Realisierung kw-Vermerke 2009

36,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

36,00 Stellen Abgänge insgesamt

-36,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 15	Umwandlung von E 15	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
15,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
34,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
10,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

71,00 Umwandlungen / Umsetzungen

71,00 Stellen Zugänge insgesamt

71,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.

511 99	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	112.663	135.000	125.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	25.000
2.	Software	40.000
3.	Unterhaltung	55.000
4.	Kommunikation	5.000
5.	Sonstiges	0
	Summe	125.000

518 99	511	Mieten	136.237	210.000	239.700
--------	-----	---------------	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 99

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	239.700
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		239.700

Mehr in Höhe von 29.700 EUR wegen Entwicklung des Grenzveterinärdienstes im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Flughafens BBI.

525 99 511 Aus- (und Fort)bildung 0 25.000 20.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	20.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		20.000

538 99 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 367.672 339.000 319.700

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Landentwicklungsfachinformationssystem	120.000
2.	Berufsausbildungsverzeichnis	24.000
3.	Digitale Feldbonitur	10.000
4.	Pflege SAS und PIAF	17.000
5.	Neuprogrammierung FAKOL	40.000
6.	Migration, Anpassung FAKOL	23.000
7.	Pflege Kleinverfahren	40.000
8.	Neubeschaffung Kleinsoftware	30.000
9.	System landwirtschaftlicher Betriebsberatung	15.700
Summe		319.700

812 99 511 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 30.000 20.000

Erläuterungen:

Beschaffung von Servern.

		2010 EUR
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1.	Hardware	10.000
2.2.	Systemsoftware	10.000
2.3.	Kommunikation	0
Summe zu 2.		20.000
Summe		20.000

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **739.000 724.400**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.554.000 1.357.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	873.800	811.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		873.800	811.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	25.447.500	24.092.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.855.100	6.190.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	709.200	840.000
HGr. 7	Baumaßnahmen		0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	562.400	436.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		32.574.200	31.558.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-31.700.400	-30.747.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	422	Sonstige Einnahmen	16.423	20.000	20.000
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

Summe HGr. 1:	20.000	20.000
---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	422	Erstattungen von Personalausgaben für Härteausgleichsstelle	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 10.

231 20	422	Zuweisungen vom Bund für INTERREG III B und EFRE Ziel 3 Projekte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel 537 21 und 537 22.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung von INTERREG III B Ausgaben im Titel 537 21 (Förderperiode 2000 bis 2006) sowie EFRE Ziel 3 Ausgaben im Titel 537 22 (Förderperiode 2007 bis 2013).

232 10	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern -Gemeinsame Verwaltungseinrichtung	995.390	1.027.000	1.027.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Die Einnahmen beinhalten die Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Landesplanungsabteilung in Höhe von 50 v. H. der Ausgaben.
2. Im Erstattungsbetrag sind 50 v. H. der Kosten für 5 Schreibkräfte = 97.050 EUR enthalten.

272 10	422	Sonstige Zuschüsse von der EU für verschiedene Projekte des INTERREG II C und III B Programmes	30.135	75.000	0
--------	-----	--	--------	--------	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 537 21.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der INTERREG-Ausgaben im Titel 537 21 und Ausgaben für Ziel 3/INTERREG IV-Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil 75%.

Weniger, weil die EU Förderperiode am 31.12.2006 endete (Ausfinanzierung des Programms).

272 20	422	Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE Ziel 3/INTERREG IV)	0	451.800	365.000
--------	-----	--	---	---------	---------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 537 22.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Ausgaben für EFRE Ziel 3/INTERREG IV B und C-Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil von 75%.

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.

Summe HGr. 2:	1.553.800	1.392.000
---------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Finanzierung der Braunkohlesanierung

119 61	631	Sonstige Einnahmen	1.465.118	0	0
--------	-----	---------------------------	------------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei TG 61.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 61	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 10	422	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Summe HGr. 4:			0	0	
---------------	--	--	---	---	--

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	422	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.663	41.000	34.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.500
4.	Sonstiges	500
	Summe	34.000

511 20	422	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	17.772	26.000	18.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	8.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	8.500
4.	Sonstiges	1.000
	Summe	18.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

514 10	422	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.349	1.500	2.300
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	2.300
4.	Sonstiges	0
	Summe	2.300

514 25	422	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	16.411	10.000	18.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	
2. allgemeinen Fahrdienst	18.000
Summe	18.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB für den Fahrzeugpool in Potsdam.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

517 10 422 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 83.349 76.000 76.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Heizung	22.000
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	22.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	20.000
4. Grundbesitzabgaben	1.500
5. Bewachungskosten	9.300
6. Sonstiges	1.200
Summe	76.000

Für gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume in den Liegenschaften Lindenstr. und Schlossstr. mit insgesamt 2166 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie Räume in der Liegenschaft Schloßstr., soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

518 10 422 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 215.109 250.800 215.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.240.000
davon fällig:	
2011 bis zu	248.000
2012 bis zu	248.000
2013 bis zu	248.000
2014 ff. bis zu	496.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	260.300			260.300
2011		248.000	248.000	496.000
2012		992.000	248.000	1.240.000
2013			248.000	248.000
2014 ff.			496.000	496.000
Summen	260.300	1.240.000	1.240.000	2.740.300

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 10

Erläuterungen:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1. Büroräume in der Lindenstr./Schlossstr.	2.166	212.000
2. Anmietung für Veranstaltungen, wie Raumordnungskonferenzen u. Anhörungsverfahren		3.000
Summe	2.166	215.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 20 422 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 923 10.000 1.000

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 25 719 Mietzahlungen an den BLB 104.611 100.400 105.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Müllroser Chaussee 50, Frankfurt (Oder), GL6 , Fläche 554,85 qm	54.200
2. Gulbener Str.24, Cottbus, GL7 , Fläche 563,00 qm	50.800
Summe	105.000

Mehr wegen der erhöhten Nutzfläche und Anpassung an die abgeschlossenen Einzelnutzungsvereinbarungen mit dem BLB.

519 10 422 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 49.668 30.000 15.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	15.000
Summe	15.000

Der Mietvertrag für die Räume in der Lindenstr.sieht Schönheitsreparaturen zulasten des Mieters vor.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

525 10 422 Aus- (und Fort)bildung 12.251 21.000 21.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Aus- und Fortbildung	21.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	21.000

526 10 422 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 352.610 333.000 320.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2011 bis zu	100.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		100.000		100.000
2011			100.000	100.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Sachverständige und rechtliche Beratung in Rechtsstreitverfahren	40.000
2. Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Europäischen Raumentwicklung	45.000
3. Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten des Raumordnungsprogramms und der Raumordnungspläne	70.000
4. Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Raumentwicklung und Strukturpolitik	95.000
5. Sachverständige und rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Raumordnungsverfahren und Regionalentwicklung	45.000
6. Sachverständige und rechtliche Beratung Braunkohle- und Sanierungsplanung	25.000
Summe	320.000

527 10	422	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23.079	24.000	24.000
531 10	422	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	117.078	94.000	75.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	20.000
davon fällig:	
2011 bis zu	20.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			20.000	20.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			20.000	20.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Kosten für gesetzliche Veröffentlichungen der Raumordnung, Landesentwicklung, Regionalplanung und andere Publikationen.	75.000
Summe	75.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

535 10 422 Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung **58.812** **140.000** **70.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	30.000
davon fällig:	
2011 bis zu	30.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		30.000		30.000
2011			30.000	30.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		30.000	30.000	60.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 535 10

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kosten für kartographische Arbeiten zur Schaffung von Landesplanungsgrundlagen	10.000
2.	Kartographieaufwand und Digitalisierung des Raumordnungskatasters	35.000
3.	Kartographische Aufwendungen für die Braunkohlen- und Sanierungsplanung	20.000
4.	Technische Fertigung der Landesentwicklungspläne	5.000
Summe		70.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

537 10 422 Braunkohle- und Sanierungsplanung 14.040 120.000 50.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	20.000
davon fällig:	
2011 bis zu	20.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		20.000		20.000
2011			20.000	20.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		20.000	20.000	40.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kosten für den Braunkohlenausschuss	5.000
2.	Erarbeitung von Beschlussvorlagen durch Mitwirkung Dritter für den Braunkohlenausschuss zu den Tagebauen und Umsiedlungsplanungen sowie Sanierungsgebieten	20.000
3.	Kosten für die gutachterliche Bearbeitung von Braunkohleplänen	25.000
Summe		50.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

537 20 422 Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen 230.530 440.000 250.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 537 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	90.000
davon fällig:	
2011 bis zu	70.000
2012 bis zu	20.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		70.000		70.000
2011		20.000	70.000	90.000
2012			20.000	20.000
2013				
2014 ff.				
Summen		90.000	90.000	180.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Gutachten in Angelegenheiten der Europäischen Raumentwicklung	20.000
2. Gutachten in Angelegenheiten des Raumentwicklungsprogramms und der Raumordnungspläne	75.000
3. Gutachten in Angelegenheiten der Raumentwicklung und der Strukturpolitik	70.000
4. Gutachten in Angelegenheiten von Raumordnungsverfahren und Regionalentwicklung	40.000
5. Raumordnungsbericht, Raumbeobachtung, Monitoring	45.000
Summe	250.000

537 21 422 Ausgaben für INTERREG III B Projekte 22.506 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 231 20 und 272 10 geleistet werden.
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

537 22 422 Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE/INTERREG IV) 129.275 615.000 625.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 20 und 272 20 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2011 bis zu	100.000
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	100.000
2014 ff. bis zu	

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 537 22

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	560.000	300.000		860.000
2011	500.000	300.000	100.000	900.000
2012	180.000		100.000	280.000
2013	160.000		100.000	260.000
2014 ff.	260.000			260.000
Summen	1.660.000	600.000	300.000	2.560.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Finanzierung von Projekten der transnationalen Zusammenarbeit INTERREG IV B und C	465.000
2. Technische Hilfe transnationale Zusammenarbeit INTERREG IV	160.000
Summe	625.000

Das Land beabsichtigt, sich am Förderprogramm der EU zur transnationalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Die Maßnahmen werden mit EU- Mitteln bis zu 75% gefördert. Das Land kann in Vorleistung treten.

Die in den Vorjahren ausgebrachte VE ist nicht wie vorgesehen in Anspruch genommen worden, so dass der Haushaltsansatz 2010 von der Gesamtbelastung 2010 abweicht. Im Rahmen der Haushaltswirtschaft erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

538 10 422 Ausgaben für Datenverarbeitung 183.660 120.000 120.000

Erläuterungen:

Softwarekosten für das Planungsinformationssystem (PLIS) insbesondere das digitalisierte Raumordnungskataster sowie Wartung und Pflege der eingesetzten Software im sonstigen Verwaltungsbereich sowie Ersatzbeschaffungen im Hardwarebereich.

541 10 422 Aufwendungen für Veranstaltungen 51.721 53.000 53.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Technische Ausstattung	12.000
2. Bewirtung und Organisation	40.000
3. Sonstiges	1.000
Summe	53.000

546 10 422 Sonstiges 7.687 500 7.300

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Summe HGr. 5: 2.506.200 2.099.600

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 422 Zuschüsse an Gebietskörperschaften sowie gemeinnützige Träger 0 0 0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 526 10, 535 10, 537 20 und 537 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse an die Projektträger im Rahmen der von der EU geförderten Transnationalen Zusammenarbeit in europäischen Großräumen sowie für regionale Entwicklungsvorhaben.

aus Titelgruppen: **5.125.800** **4.125.800**

Summe HGr. 6: **5.125.800** **4.125.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 422 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland **10.706** **18.000** **10.000**

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Erstbeschaffungen			
1.1	Büroausstattung			1.000
1.2	Präsentations- und Dokumentationstechnik			3.000
1.3	Informationstechnik			1.000
	<i>Summe zu 1.</i>			<i>5.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.1	Büroausstattung			3.000
2.2	Bürotechnik			2.000
	<i>Summe zu 2.</i>			<i>5.000</i>
	Summe			10.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

aus Titelgruppen: **33.624.200** **34.124.200**

Summe HGr. 8: **33.642.200** **34.134.200**

11
11 200**Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen**Ausgaben****TGr. 61 Finanzierung der Braunkohlesanierung**

Ausgaben dürfen nur zur Komplementierung der entsprechend dem ergänzenden Verwaltungsabkommen zu finanzierenden Maßnahmen geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben bei Titel 685 61 sind übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 893 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahmen nach § 2 des Vierten Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung (VA IV Braunkohlesanierung)

Aufgrund des dritten ergänzenden Verwaltungsabkommens zum Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2008 bis 2012 (VA IV Braunkohlesanierung) vom 2. Juli 2007 zwischen der Bundesregierung und den neuen Ländern wurde festgelegt, dass im Zeitraum 2008 bis 2012 eine Plafondsumme i.H.v. 630, 2 Mio. Euro für die bergbauliche Sanierung, Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung eingesetzt wird. Diese Summe wird im Verhältnis 75 % / 25 % zwischen dem Bund und den Ländern aufgeteilt. Ferner stellt der Projektträger, die Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) Eigenanteile i.H.v. 33,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2010 teilen sich der Bund und die Länder den Plafond zu 98,8 Mio. Euro und 32,9 Mio. Euro. Von dem Länderanteil stellt das Land Brandenburg 15,2 Mio. Euro bereit.

Maßnahmen nach § 3 VA IV Braunkohlesanierung

Im § 3 des VA IV Braunkohlesanierungs wurde für den Zeitraum 2008 bis 2012 festgelegt, dass für die Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem bergbaubedingten Wiederanstieg des Grundwassers der Bund und die Länder zu gleichen Anteilen einen Betrag i.H.v. 262,1 Mio. Euro zur Verfügung stellen, davon der Bund und die Länder jeweils 131, 05 Mio € Euro

Für das Haushaltsjahr 2010 werden zugunsten von Maßnahmen des Landes Brandenburg insgesamt 22,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, davon durch den Bund und das Land Brandenburg jeweils 11,05 Mio Euro. Projektträger ist die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Maßnahmen nach § 4 VA IV Braunkohlesanierung einschließlich Fördermittel der Europäischen Union

Für weitere Maßnahmen der Braunkohlesanierung, insbesondere zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards und zur Gefahrenabwehr im Bereich des Braunkohlealtbergbaus, stellen die Länder über die Verpflichtungen der LMBV hinaus einen Finanzrahmen i.H.v. 100 Mio. Euro bereit. Nach den Verhandlungen zum VA IV Braunkohlesanierung beteiligt sich das Land Brandenburg für das Haushaltsjahr 2010 mit einem Betrag von 10 Mio. Euro.

Darüber hinaus sind für Infrastrukturvorhaben in den Regionalen Wachstumskernen zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Neben der Projektträgerschaft der LMBV werden kommunale oder gleichwertige Projektträgerschaften zugelassen.

Außerdem sind für Investitionsvorhaben im Lausitzer Seenland (Land Brandenburg) im Zeitraum der EU-Strukturfondsperiode 2007 bis 2013 Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) i.H.v. insgesamt 5 Mio Euro vorgesehen. Die Mittel sind im Einzelplan 08 veranschlagt und werden durch Bewirtschaftungsbefugnis an die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) übertragen. Sie sind dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe-Infrastruktur (GA-I) zugeordnet.

Hinzu kommen über den Zeitraum der EU-Strukturfondsperiode 2007 bis 2013 Fördermittel aus dem Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Berlin-Brandenburg (EPLR) i.H.v. insgesamt 5 Mio Euro. Diese Mittel sollen im Wesentlichen zugunsten von Maßnahmen im Lausitzer Seenland (Land Brandenburg) eingesetzt werden. Die Mittel sind im Einzelplan 10 veranschlagt und werden dem Landesamt für Verbraucherschutz und Flurneuordnung (LVFL) zur Bewirtschaftung übertragen.

685 61	631	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige im Inland	3.072.293	5.125.800	4.125.800
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 61

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben erfolgt auch die Kofinanzierung der bei Kapitel 07 030 TG 70 veranschlagten EU-Mittel.

Weniger in Anpassung an den Bedarf (Verschiebung innerhalb der Titelgruppe).

883 61	631	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	201.210	1.500.000	300.000
---------------	------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben kann eine Kofinanzierung der in den Einzelplänen 08 und 10 veranschlagten EU-Mittel erfolgen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung innerhalb der Titelgruppe).

893 61	631	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	31.826.699	32.124.200	33.824.200
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	4.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	2.000.000
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	36.250.000			36.250.000
2011	33.800.000		2.000.000	35.800.000
2012	32.250.000		2.000.000	34.250.000
2013				
2014 ff.				
Summen	102.300.000		4.000.000	106.300.000

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung innerhalb der Titelgruppe).

972 61	989	Globale Minderausgabe		-2.000.000
---------------	------------	------------------------------	--	-------------------

neu

Erläuterungen:

Die GMA soll bei den Einnahmen und Ausgaben der TG 61 nachgewiesen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	38.750.000	36.250.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	38.750.000	36.250.000
---	-------------------	-------------------

11
11 200

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.000	20.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.553.800	1.392.000
Gesamteinnahme		1.573.800	1.412.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.506.200	2.099.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.125.800	4.125.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.642.200	34.134.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		-2.000.000
Gesamtausgabe		41.274.200	38.359.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-39.700.400	-36.947.600

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	719	Gebühren, sonstige Entgelte	1.222.702	1.000.000	1.150.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung.

112 10	719	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	109.746	130.000	110.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Enthalten sind Geldstrafen und Geldbußen auf der Grundlage nachstehender gesetzlicher Bestimmungen:

- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- § 61 Personenbeförderungsgesetz
- § 45 Verordnung über Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr
- §§ 88 und 94 Güterkraftverkehrsgesetz
- § 41 Landeshafengesetz
- § 89 Landesschiffahrtsgesetz.

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung.

119 10	719	Sonstige Einnahmen	15.684	4.000	4.000
--------	-----	---------------------------	---------------	--------------	--------------

119 20	176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	500	200
--------	-----	---	----------	------------	------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 10.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren (Schutzgebühren).

132 10	719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	500	500
--------	-----	--	----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500
Summe		500

Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sind im Kapitel 11 020 veranschlagt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 10)	719	Mieten und Pachten	264.252	0	
----------	-----	---------------------------	----------------	----------	--

Summe HGr. 1:	1.135.000	1.264.700
----------------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	719	Erstattung von Verwaltungsausgaben - Gemeinsame Verwaltungseinrichtung	90.275	99.300	99.300
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

1. Die Einnahmen beinhalten die Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg.
2. Im Erstattungsbetrag sind die anteiligen Kosten für den Leiter der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (19.800 EUR) enthalten.

232 20 neu	835	Erstattung von Personalausgaben gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen			0
---------------	-----	---	--	--	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 428 20.

Summe HGr. 2:	99.300	99.300
---------------	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	990	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	149.695	159.000	105.700
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten den vom Land Berlin an die Berliner Flughafengesellschaft mbH zu zahlenden Kostenanteil für die Luftaufsicht.

Weniger durch Schließung des Flughafens Berlin-Tempelhof.

Summe HGr. 3:	159.000	105.700
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	719	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.859.957	2.104.200	2.464.100
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.267.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	197.100
Summe		2.464.100

Mehr in Auswirkung des BbgBVAnpG 2009/2010 und der Ost-West-Angleichung der höheren Besoldungsgruppen.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes für Bauen und Verkehr	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	13,00	13,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	14,00	14,00
Regierungsamtmann	A11	gD	32,00	33,00
Regierungsobersinspektor	A10	gD	13,00	13,00
Zusammen:			92,00	93,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung von 11 010
1,00	Sonstige Zugänge		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 20	719	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

427 30	422	Entgelte für Aushilfen bis zu 3 Jahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

427 31	719	Entgelte für Aushilfen bis zu 2 Jahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

428 10	835	Entgelte der Arbeitnehmer	6.462.954	7.914.200	8.378.000
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr in Auswirkung des Tarifvertrages vom 01. März 2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00
E 14	16,00	16,00
E 13	13,00	11,00
E 11	3,00	3,00
E 10	15,00	15,00
E 9	19,00	15,00
E 8	25,00	25,00
E 6	23,00	20,00
E 4	3,00	3,00
Zusammen:	121,00	112,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
2,00	E 6	Umsetzung von 428 79 (Anrechnung PBP)
2,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
2,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	E 13	Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
1,00	E 9	Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 13	Umsetzung nach Titel 428 79
3,00	E 9	Umsetzung nach Titel 428 79
2,00	E 6	Umsetzung nach 12 020 (PBP) gem. § 50 LHO
3,00	E 6	Umsetzung nach Titel 428 79
9,00	Sonstige Abgänge	
11,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-9,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 20	835	Personalausgaben gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Beschäftigung von bis zu 7 Tarifbeschäftigten, davon 1 x E 15, 2 x E 11, 1x E 10, 1x E 9 und 2 x E 8, für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) gemäß Luftfahrtstaatsvertrag zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg vom 4. Mai 2006 i. V. mit der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung vom 4. 5. 2006. Erstattung in voller Höhe durch das Land Berlin.

453 10	719	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	9.583	10.000	10.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsentschädigung	1.000
2. Umzugskostenvergütung	9.000
Summe	10.000

Summe HGr. 4:	10.028.400	10.852.100
---------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	103.408	132.000	130.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Die Einnahmen aus Entgelten für die Nutzung von Kopier- und Druckgeräten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	36.000
2. Bücher, Zeitschriften	49.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45.000
4. Sonstiges	0
Summe	130.000

511 20	719	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	86.809	83.000	83.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Postgebühren	42.000
2. Mobilfunkanschlüsse	4.500
3. Fernmeldegebühren	36.500
4. Sonstiges	0
Summe	83.000

Im Landesamt sind 19 Mobiltelefone im Einsatz.

514 10	719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	58.321	62.000	60.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Kostenerstattungen für die private Nutzung von Dienst-Kfz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	58.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000
3. Verbrauchsmittel	0
4. Sonstiges	0
Summe	60.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	3	0	3	0
PKW	12	2	11	2
Anhänger	1	0	1	0
Wasserfahrzeug	1	0	1	0
Zusammen	17	2	16	2

517 10	719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

518 20	719	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	16.566	18.000	18.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	18.000
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		18.000

Miete von 7 Kopiergeräten.

518 25 719 Mietzahlungen an den BLB **792.187** **989.200** **686.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die jährlichen Kosten für einen Stellplatz.

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (LBV-Hauptsitz)	257.200
2.	Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus (LBV-Außenstelle Cottbus)	139.200
3.	Müllroser Chaussee 48 (Haus 7), 15236 Frankfurt (LBV-Außenstelle Frankfurt)	102.400
4.	Mittelstraße 9, 12529 Schönefeld (Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg)	124.900
5.	Breite Straße 7a, 14467 Potsdam (LBV-Außenstelle Potsdam)	42.100
6.	Flughafen Berlin-Schönefeld, OPS Gebäude, 12521 Berlin (Örtliche Luftaufsicht)	600
7.	Flughafen Berlin-Tegel, Bauteil V, 13405 Berlin (Örtliche Luftaufsicht)	19.600
Summe		686.000

Weniger in Anpassung an die Einzelnutzungsvereinbarungen.

518 30 719 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen **2.768** **4.100** **4.100**

1. Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

2. Mehrausgaben können bis zur Höhe der Jahresleasingrate aus Titel 811 10 gedeckt werden.

Erläuterungen:

	2009	2010
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu
PKW	2	2 1
Zusammen	2	2 1

525 10 719 Aus- (und Fort)bildung **79.279** **68.200** **68.200**

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	68.200
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		68.200

Mehr auf Grund der ausstehenden Qualifizierungsoffensive und durch kostenintensive Fachfortbildungen in der Luftfahrt.

526 10 719 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **45.028** **100.000** **45.000**

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung.

527 10	719	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.509	30.000	20.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 10	719	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	30.000	5.000
---------------	------------	--	----------	---------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Aufgaben der Raumbbeobachtung und der Städtebauförderung erfordern professionelle Vermittlung der Arbeitsergebnisse an Ministerien, Kommunen und andere Nachfrager. Erhöhter Aufwand durch Trend zur Professionalisierung von Veröffentlichungen. Durch Outputverbesserung, insbesondere in den Bereichen deutsch-polnische Kooperation, Stadtumbau erhöhter quantitativer Bedarf.

Weniger, da im Jahr 2010 keine umfangreiche Veröffentlichung vorgesehen ist.

534 10	719	Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Angelegenheiten	0	500	0
---------------	------------	--	----------	------------	----------

535 10	719	Ausgaben für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens	7.025	5.000	5.000
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

537 10	719	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen	0	55.000	70.000
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Fachinformationsbanken für die Verkehrsbehörden	30.000
2. Gutachterliche Leistungen zum Monitoring des Landesentwicklungsplanes	40.000
Summe	70.000

Mehr durch die Aufgaben zum Landesentwicklungsplan.

541 10	719	Ausgaben für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe	8.326	6.000	6.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

546 10	719	Sonstiges	4.948	5.000	3.000
---------------	------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Zahlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister.

546 20	719	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	500	0
---------------	------------	---	----------	------------	----------

Erläuterungen:

Zahlungen aus Ansprüchen gegen das Land, die auf Rechtsstreitigkeiten (gerichtlich oder außergerichtlich) beruhen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

(518 10)	719	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

(519 10)	719	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

	aus Titelgruppen:	99.000	94.800
--	--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 5:	1.687.500	1.298.100
---------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	719	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	61.861	49.100	10.000
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 30.
3. Ausgaben für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, die im Wege des Leasings beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 30 verwendet werden.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:		2010
		EUR
1	Anhänger	3.000
1	Wasserfahrzeug	7.000
Zusammen		10.000

Aussonderung:

2010	
1	PKW
1	Zusammen

Weniger, da 2010 keine Kraftfahrzeuge gekauft werden.

812 10	719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	10.000	0
--------	-----	---	---	--------	---

	aus Titelgruppen:	203.100	176.800
--	--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 8:	262.200	186.800
---------------	----------------	----------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	990	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	149.695	159.000	105.700
--------	-----	---	---------	---------	---------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Weiterleitung des vom Land Berlin an die Berliner Flughafengesellschaft mbH zu zahlenden Kostenanteils für die Luftaufsicht.

Weniger durch die Schließung des Flughafens Berlin-Tempelhof.

Summe HGr. 9:	159.000	105.700
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Den jeweiligen Ansätze der Titel 422 79 und 428 79 liegen die stellenbezogenen Durchschnittskosten zu Grunde.

422 79 719 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsrat	A13	hD	3,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
Zusammen:			5,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	A13 hD	Regierungsrat	
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79 719 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	3,00	4,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; PBP 2012)		
3,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)		
E 9	5,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 (bis 31.12.; PBP 2011)		
2,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; PBP 2012)		
E 6	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 (bis 31.12.; PBP 2012)		
Zusammen:	11,00	8,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1,00	E 13	Umsetzung von 428 10
1,00	E 13	Umsetzung von 428 10
4,00	E 9	Umsetzung von 428 10
3,00	E 6	Umsetzung von 428 10
9,00	Sonstige Zugänge	
9,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 13	Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
1,00	E 9	Umsetzung zum Epl. 03 ZIT BB mit Anrechnung auf PBP
2,00	E 9	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2010)
2,00	E 6	vorfristige Einsparung gemäß PBP (kw 2011)
6,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

3,00	E 9	
1,00	E 6	
4,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	

2,00	E 6	Umsetzung nach 428 10 (Anrechnung PBP)
------	-----	--

2,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

12,00	Stellen Abgänge insgesamt
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Ausgaben der Datenverarbeitung

511 99	719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	40.049	48.200	44.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1	Hardware	0
2	Software	8.000
3	Unterhaltung	35.000
4	Kommunikation	1.000
5	Sonstiges	0
Summe		44.000

518 99	719	Mieten	0	0	0
--------	-----	---------------	----------	----------	----------

525 99	719	Aus- (und Fort)bildung	11.149	6.000	6.000
--------	-----	-------------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	6.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		6.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

538 99	719	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	24.962	44.800	44.800
--------	-----	--	--------	--------	--------

812 99	719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	206.318	203.100	176.800
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Erstbeschaffungen			
1.1	Hardware			10.200
1.2	Software			18.000
1.3	Kommunikation			0
	<i>Summe zu 1.</i>			<i>28.200</i>
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.1	Hardware			29.500
2.2	Software			111.000
2.3	Kommunikation			0
	<i>Summe zu 2.</i>			<i>140.500</i>
3.	Sonstiges			
3.1	Sonstiges			8.100
	<i>Summe zu 3.</i>			<i>8.100</i>
	Summe			176.800

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	302.100	271.600
-----------------------	---------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	302.100	271.600
-----------------------	---------------------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.135.000	1.264.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	99.300	99.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	159.000	105.700
Gesamteinnahme		1.393.300	1.469.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.028.400	10.852.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.687.500	1.298.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	262.200	186.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	159.000	105.700
Gesamtausgabe		12.137.100	12.442.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.743.800	-10.973.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	725	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel Ist vorsorglich für Rückflüsse aus Verwendungsnachweisprüfungen eingerichtet.

124 10	723	Mieten und Pachten	53.353	39.000	0
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Eine Nettoveranschlagung bei den Ausgaben für die Zuführung an den Landesbetrieb für betriebliche Tätigkeit (Titel 682 51) wird vorgeommen:

- um den Verwaltungsaufwand zwischen dem MIL und dem LS zu reduzieren,
- um die Verantwortung des LS hinsichtlich seiner Liquidität durch die Sicherung der Bereitstellung der Erstattungen des Bundes und von Dritten zu stärken.

Das hat zur Folge, dass die nachfolgenden, bisher bei den Titeln 124 10, 231 30, 233 20, 233 30 und 281 30 veranschlagten Einnahmen nicht mehr in den Ausgaben bei dem Titeln 682 51, sondern als Erträge im Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen (LS) veranschlagt sind:

Einnahmen aus Erstattungen Dritter in Höhe von 5.940.000 € für die betriebliche Tätigkeit des Landesbetriebes davon:

- Einnahmen aus Mieten und Pachten (40.000 €),
- Erstattungen des Bundes von Verwaltungsausgaben im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes(5.000.000 €) ,
- Erstattungen von Kommunen für erbrachte Winterdienstleistungen (400.000 €),
- Erstattungen von Kommunen für erbrachte Unterhaltungsleistungen an Kreisstraßen (450.000 €),
- Erstattungen von Dritten für Unterhaltungsarbeiten(50.000 €) .

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

Summe HGr. 1:	39.000		0
---------------	---------------	--	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 30	722	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch den Bund im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes	6.812.429	5.000.000	0
--------	-----	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die durch den Bund zu erstattenden Aufwendungen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes für die Straßenunterhaltung.

Siehe Erläuterungen bei Titel 124 10.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

233 20	724	Erstattungen von Kommunen für erbrachte Winterdienstleistungen	482.228	400.000	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 233 20

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden durch die Straßenbauverwaltung Winterdienstleistungen an Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes- und Landesstraßen erbracht. Die Kostenerstattungen durch die Kommunen erfolgt in der Regel nach der Winterperiode.

Siehe Erläuterung bei Titel 124 10.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

233 30	724	Erstattungen von Kommunen für erbrachte Unterhaltungsleistungen an Kreisstraßen	365.644	470.000	0
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden durch die Straßenbauverwaltung Unterhaltungs- und Instandsetzungsleistungen an Kreisstraßen und Brücken erbracht. Die Einnahmen decken die Ausgaben für eingesetztes Material und erteilte Aufträge an Dritte.

Siehe Erläuterung bei Titel 124 10.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

281 30	729	Erstattungen von Dritten für Unterhaltungsarbeiten	20.856	50.000	0
---------------	------------	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Erwartet werden Erstattungen von Dritten für durch das Land erbrachte Unterhaltungsleistungen an Straßen, Brücken, Wegen und anderen Ingenieurbauwerken sowie Ablösebeträge.

Siehe Erläuterung bei Titel 124 10.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

281 40	711	Abführungen des Landesbetriebes Straßenwesen an den Landeshaushalt	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 41)	721	Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal incl. Auszubildende auf Bundesautobahnen	1.253.704	0	
-----------------	------------	---	------------------	----------	--

(231 42)	722	Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal incl. Auszubildende auf Bundesstraßen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes	422.951	0	
-----------------	------------	---	----------------	----------	--

(232 43)	711	Erstattungen des Landes Berlin für Personal der Verkehrsrechnerzentrale	51.070	0	
-----------------	------------	--	---------------	----------	--

(233 44)	724	Erstattungen von Kommunen für eingesetztes Personal an Kreisstraßen	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

Summe HGr. 2:	5.920.000	0
----------------------	------------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	725	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)	34.257.600	32.529.600	32.529.600
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 883 10

Erläuterungen:

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zu.

Diese Fördermittel werden zur Verbesserung des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV eingesetzt. Veranschlagt ist der Anteil der Kompensationsmittel zur Verbesserung des Kommunalen Straßenbaus.

331 11	722	Erstattung vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an Bundesstraßen	4.851.915	5.020.400	0
--------	-----	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BstrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1246) trägt der Bund Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens.

Dagegen haben die Länder nach Artikel 104 a Abs. 5 GG die bei den Behörden mit den Bauleistungen in Zusammenhang stehenden Verwaltungs- und Planungsausgaben durch Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen zu übernehmen, die vom Bund durch die Zahlung einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten werden.

Die Bundeseinnahmen stehen in Abhängigkeit zu fertiggestellten Baumaßnahmen an Bundesstraßen.

Eine Nettoveranschlagung bei den Ausgaben für die Zuführung an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Straßenbau (Titel 891 10) wird vorgenommen:

- um den Verwaltungsaufwand zwischen dem MIL und dem LS zu reduzieren,
- um die Verantwortung des LS hinsichtlich seiner Liquidität durch die Sicherung der Bereitstellung der Erstattungen des Bundes und von Dritten zu stärken.

Das hat zur Folge, dass die nachfolgenden, bisher bei den Titeln 331 11, 331 12, 333 11 und 337 10 veranschlagten Einnahmen nicht mehr in den Ausgaben bei dem Titeln 891 10, sondern als Erträge im Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen (LS) veranschlagt sind:

Einnahmen aus Erstattungen Dritter in Höhe von 7.600.000 € für die Straßenplanung und Straßenbau davon:

- Erstattungen des Bundes für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an Bundesstraßen (4.950.000 €),
- Erstattungen des Bundes für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an Bundesautobahnen (2.300.000 €),
- Erstattungen von Kommunen für Investitionen im Straßen- und Brückenbau (100.000 €),
- Erstattungen von Dritten für Investitionen im Straßen- und Brückenbau (250.000 €).

Weniger wegen der Nettoveranschlagung .

331 12	721	Erstattungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen	2.996.376	2.414.800	0
--------	-----	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 331 11.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

333 11	724	Erstattungen von Kommunen für Investitionen	335.039	60.000	0
--------	-----	--	----------------	---------------	----------

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 460 **Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 333 11

Erläuterungen:

Die Kommunen erstatten dem Land im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen die anteiligen Kosten für Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau, die das Land vorfinanziert.

Siehe Erläuterungen bei Titel 331 11.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

337 10	723	Erstattungen von Dritten für Investitionen im Straßen- und Brückenbau	357.570	150.000	0
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Medienträger, Abwasserverbände erstatten dem Land im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen die anteiligen Kosten für Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau, die das Land vorfinanziert.

Siehe Erläuterungen bei Titel 331 11.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

389 01	729	Einnahmen des Bundes zur Ausgleichsfinanzierung -Investitionen an Bundesfernstraßen-	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 989 01.

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 989 01.

Summe HGr. 3:	40.174.800	32.529.600
----------------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 90 Projekt easy Way (Connect)

Erläuterungen:

Die EU- Kommission gewährt einen Zuschuss für Vorhaben von gemeinsamen Interesse "EasyWay" -2007-EU - 50010 - P- auf dem Gebiet der europaweiten Einführung von intelligenten Verkehrssystemen auf dem wichtigsten Korridoren des transeuropäischen Netzes (TEN- V).

Das Projekt wird im Zeitraum 2009/2010 fortgesetzt. Es werden Planungs- und Baukosten für den Aufbau und die Erneuerung von intelligenten Verkehrssystemen (Straße) im Land Brandenburg zu jeweils 20% gefördert.
Die Einnahmen werden u.a. für den Aufbau des gemeinsamen Verkehrsmanagements Berlin- Brandenburg, für den Umbau der Verkehrsbeeinflussungsanlage A 10 sowie für den Verkehrsdatenaustausch mit der Republik Polen genutzt.

331 90	011	Zuschuss des Bundes für das Projekt easy Way (Connect)	127.457	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Die Ist- Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 90.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Innerhalb des Kapitels sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel gegenseitig deckungsfähig:
682 40, 682 50, 682 51, 891 10, 891 11 und 891 12

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	500	0
--------	-----	---	---	-----	---

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

537 10	711	Kosten für Gutachten	8.630	50.000	15.000
--------	-----	----------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Gutachterliche Unterstützung bei der Evaluierung des Brandenburgischen Straßengesetzes und der Gestaltung eines nachhaltigen Verkehrs.

541 10 neu	711	Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen, Veranstaltungen			0
---------------	-----	---	--	--	---

aus Titelgruppen:			464.800	402.000
-------------------	--	--	---------	---------

Summe HGr. 5:			515.300	417.000
---------------	--	--	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 40	711	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Personalkosten	77.713.002	74.335.000	82.142.700
--------	-----	--	------------	------------	------------

682 41	711	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für eingesetztes Personal incl. Auszubildende an Bundesautobahnen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

682 43	711	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Personal der Verkehrsrechnerzentrale	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

682 44	711	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für eingesetztes Personal an Kreisstraßen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

682 50	711	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	7.082.100	7.082.100	7.507.100
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschuss für Aufwendungen für die verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit z.B. Bürobedarf, Brief- und Paketgebühren, Post- und Fernmeldebereich, Fachliteratur, Mieten und Pachten, Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte.

Mehr in Anpassung an die abgeschlossenen Einzelnutzungsvereinbarungen mit dem BLB.

682 51	723	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für betriebliche Tätigkeit	31.300.000	36.900.000	28.940.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 682 51

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	15.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	10.000.000
2012 bis zu	5.000.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		10.000.000		10.000.000
2011		500.000	10.000.000	10.500.000
2012			5.000.000	5.000.000
2013				
2014 ff.				
Summen		10.500.000	15.000.000	25.500.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 124 10.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

683 10	723	Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen	579.913	230.000	230.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Landesstraßen und Wegen sowie für sonstige Leistungen werden nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) Aufwendungen erstattet.

Mehr aufgrund erbrachter Leistungen.

Summe HGr. 6:			118.547.100	118.819.800
---------------	--	--	--------------------	--------------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

799 10	725	Minderausgaben bei den Baumaßnahmen	0		
---------------	------------	--	----------	--	--

Summe HGr. 7:

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	725	Zuweisungen für Investitionen des Bundes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)	34.257.600	32.529.600	32.529.600
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	27.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	19.000.000
2012 bis zu	6.000.000
2013 bis zu	2.500.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	21.000.000	13.000.000		34.000.000
2011		6.000.000	19.000.000	25.000.000
2012		2.500.000	6.000.000	8.500.000
2013			2.500.000	2.500.000
2014 ff.				
Summen	21.000.000	21.500.000	27.500.000	70.000.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 331 10.

Die auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden durchzuführende investive Förderung hat u.a. das Ziel:

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch den Ausbau von verkehrswichtigen Straßen und Brücken,
- Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Erscheinungsbildes in Ortsdurchfahrten,
- Schaffung sicherer Schulwege durch den Ausbau von Radwegen.

891 10	723	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Straßen- planung und Straßenbau	67.640.450	76.250.600	72.717.900
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	55.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	30.000.000
2012 bis zu	20.000.000
2013 bis zu	5.000.000
2014 ff. bis zu	

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	24.890.000	30.000.000		54.890.000
2011	4.880.000	20.000.000	30.000.000	54.880.000
2012		5.000.000	20.000.000	25.000.000
2013			5.000.000	5.000.000
2014 ff.				
Summen	29.770.000	55.000.000	55.000.000	139.770.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 331 11.

Mit dem Zuschuss soll der Landesbetrieb Straßenwesen die ihm übertragenen Ausgaben in folgenden Bereichen erfüllen:

- Planungs- und Entwurfsbearbeitung an Bundesfern- und Landesstraßen, Brücken und Radwegen,
- Um-, Ausbau von Landesstraßen und Brücken,
- Neubau von Landesstraßen und Brücken,
- Maßnahmen des Radwegeprogramms,
- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von Landesstraßen und Brücken,
- Kreuzungsmaßnahmen,
- Grunderwerb für Landesstraßen.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

Übersicht über vorgesehene Straßenbaumaßnahmen ab 500 T€ (Maßnahmen sind nicht verbindlich)

Neu-, Um-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen

1. Neubaumaßnahmen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamt- kosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbe- halten für 2011ff 1.000 EUR
	L 66 NE Mühlberg	5.686,0	636,0	3.300,0	1.750,0
	L303 EW Eggersdorf- K 6419	707,0	91,0	616,0	0,0
	L 40 OU Güterfelde-Nuthestr./ Güterf. Eck	8.278,0	42,0	1.610,0	6.626,0
	L 40 Güterfelde	41.229,0	10.379,0	11.575,0	19.275,0
	L 90 RW Werder - Phöben, 2. BA	1.109,0	87,0	1.022,0	0,0
	L 96 Marquede-Milow	1.175,0	515,0	660,0	0,0
	L 30 RW Niederl. Ziegenhals	699,0	36,0	595,0	68,0
	L 76 Mahlow 2.BA	9.080,0	155,0	766,0	8.159,0
	L 16 RW Fehrbellin - Dammkrug einschl. BW	1.013,0	265,0	743,0	5,0
	L 96 RW Jerchel- Marquede	601,0	38,0	555,0	8,0
	L 400/402 Waltersberg - Rotberg	804,0	170,0	634,0	0,0
	Summe	70.381,0	12.414,0	22.076,0	35.891,0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

Übersicht über vorgesehene Straßenbaumaßnahmen ab 500 T€ (Die Maß-
nahmen sind nicht verbindlich)

2. Um- und Ausbaumaßnahmen (L 76 und L 33) sowie Erhaltungsmaß-
nahmen

Ifd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamt- kosten	vorauss. verausgabt bis 2009	Ansatz 2010	Vorbe- halten für 2011ff
		1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
	L 76 Mahlow-B101, 3. BA	8.153,0	4.587,0	3.486,0	80,0
	L 33 vierstr. Ausbau BAB 10 - Hönow	5.497,0	145,0	3.085,0	2.267,0
	L 66 v.d.B.183- Möglenz u.Br. KL.Röder	4.181,0	219,0	2.150,0	1.812,0
	L 60 BW 9 über DB AG Doberlug.	866,0	16,0	850,0	0,0
	L 593 Br. ü. Schwarze Elster bei Prischka	1.263,0	63,0	500,0	700,0
	L 474 Br. ü. Malxe -Abl. bei Peitz und Malxez	725,0	225,0	500,0	0,0
	L 474 Brücke ü.d.DB AG bei Peitz	1.057,0	57,0	500,0	500,0
	L 60 OD Schönborn 2. BA	709,0	209,0	500,0	0,0
	L 60 OD Hennersdorf	753,0	31,0	722,0	0,0
	L 70 OD Doberlug- Kirchhain	1.345,0	20,0	525,0	800,0
	L 100 OD Milmersdorf, 2. BA	1.414,0	52,0	527,0	835,0
	L 217 OD Klausshagen	1.166,0	61,0	750,0	355,0
	L 17/L272 OD Casekow	1.687,0	104,0	1.090,0	493,0
	L 24 Br.ü. d. Stierngraben Kaakstedt	580,0	47,0	503,0	30,0
	L 239 FS B 198 - Abzw. Wolletz (K 7347)	1.357,0	503,0	854,0	0,0
	L 15 Hardenbeck - Lychen	3.120,0	1.745,0	1.375,0	0,0
	L 213 SM Grenze - Nasseheide	2.115,0	15,0	1.545,0	555,0
	L 172 OD Velten, KP Hafenstr, 3+4. BA	2.968,0	126,0	1.505,0	1.337,0
	L 26 FS Kleptow- Prenzlau	7.424,0	1.008,0	4.739,0	1.677,0
	L 235 O D Wegendorf, 1./2. BA	1.435,0	570,0	865,0	0,0
	L 35 OD Petersdorf	1.809,0	114,0	545,0	1.150,0
	L 30 OD Erkner, EÜ Bahnhofstr.	2.873,0	823,0	600,0	1.450,0
	L 35 OD Bad Saarow, 3. BA	1.124,0	42,0	1.042,0	40,0
	L 411 Spreebrücke Neubrück	1.816,0	58,0	1.758,0	0,0
	L 40 KP L 23 -OE Kummersdorf	659,0	49,0	610,0	0,0
	L 38 Hangelsberg - KP L 23	689,0	14,0	675,0	0,0
	L 338 OD Neuenhagen; KP L 338/K 6425	668,0	82,0	586,0	0,0
	L 16 Dammkrug	1.105,0	105,0	977,0	23,0
	L 16/ L 18 KP Abzw. Storbeck	573,0	17,0	521,0	35,0
	L 11 BW ü.d.Karthane, Bad Wils- nack	761,0	40,0	721,0	0,0
	L 16 Neuruppin, OE - LAS Klinik	3.332,0	152,0	1.050,0	2.130,0
	L 16 OD Neuruppin, H.-Rau -Str. - LAS Klinik	2.294,0	27,0	722,0	1.545,0
	L 16 OD Hakenberg mit KP L 173	714,0	53,0	628,0	33,0
	L 14/ L 15 OD Wittstock, Rheinsb. Str.	923,0	58,0	865,0	0,0
	L 14 Kyritz, Westfahlenallee + BW	572,0	52,0	520,0	0,0
	L 122 OD Boberow + FS	1.094,0	53,0	699,0	342,0
	L 771 FS Kietz - Tremsdorf	515,0	0,0	515,0	0,0
	L 794 OD Teltow, Ruhlsdorfer Str.	4.413,0	198,0	1.010,0	3.205,0
	L 982/L 991 OD Nennhausen	1.168,0	363,0	805,0	0,0
	L 85 OD Brück	1.420,0	10,0	1.010,0	400,0
	L 88 OD Beelitz - Heilstätten	2.097,0	84,0	883,0	1.130,0
	L 861 OD Plötzin	1.352,0	40,0	572,0	740,0
	L 20 OD Schönwalde Siedlung	2.085,0	440,0	1.225,0	420,0
	L 98 BW 5 ü. Graben Bei Rathenow	1.826,0	751,0	1.010,0	65,0
	L 40 BW 15 Hochstraßenbrücke bei Potsdam	17.366,0	96,0	1.060,0	16.210,0
	L 77 OD Langerwisch, 1. BA	3.011,0	2.346,0	600,0	65,0
	L 98 Marzahne- Mütlitz	505,0	5,0	500,0	0,0

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	
			Angaben in EUR			
noch zu 891 10						
		L 92 BW 3 ü. Schleusenkanal über Paretz	895,0	379,0	516,0	0,0
		L 85 OD Cammer	773,0	38,0	735,0	0,0
		L 86 FS Ketzin L 863	1.136,0	46,0	1.090,0	0,0
		L 71 DB AG Drahnsdorf	2.282,0	47,0	635,0	1.600,0
		L 742 OD Schwerin	700,0	100,0	600,0	0,0
		L 707 OD Horstwalde	716,0	51,0	665,0	0,0
		L 70 Petkus - Stülpe	1.238,0	638,0	600,0	0,0
		L 73 OD Luckenwalde Berkenbrücker Ch.	1.194,0	0,0	594,0	600,0
		L 76 B 96 - Mahlow	531,0	15,0	516,0	0,0
		L 40 Diedersdorf - Großbeeren	638,0	16,0	622,0	0,0
		L 40 FS L 39 Wolzig	810,0	0,0	810,0	0,0
		L 401 OD Wildau	1.902,0	886,0	1.000,0	16,0
		L 792 OD Blankenfelde - Mahlow	2.176,0	742,0	681,0	753,0
		Summe	119.570,0	18.833,0	57.344,0	43.393,0

891 11 723 Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes Straßenwesen 6.639.000 6.370.000 6.370.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.400.000
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	100.000	1.400.000		1.500.000
2011		100.000	1.400.000	1.500.000
2012			100.000	100.000
2013				
2014 ff.				
Summen	100.000	1.500.000	1.500.000	3.100.000

891 12 723 Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen zur Kofinanzierung von EU- finanzierten Planungen und Baumaßnahmen 16.060.150 7.450.000 7.450.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	20.700.000
davon fällig:	
2011 bis zu	11.000.000
2012 bis zu	8.000.000
2013 bis zu	1.700.000
2014 ff. bis zu	

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 891 12

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	100.000	1.140.000		1.240.000
2011		2.900.000	11.000.000	13.900.000
2012			8.000.000	8.000.000
2013			1.700.000	1.700.000
2014 ff.				
Summen	100.000	4.040.000	20.700.000	24.840.000

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 35) 725	Zuweisungen für Investitionen des Bundes für die Grunderneuerung von Straßenbrücken in der Baulast der Kommunen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	0	0
---------------------	--	----------	----------

Das Programm ist im Jahre 2003 abgeschlossen.

aus Titelgruppen: **1.133.100** **1.133.100**

Summe HGr. 8: **123.733.300** **120.200.600**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

989 01 729	Ausgaben zur Vorfinanzierung von Investitionen an Bundesfernstraßen	0	0	0
-------------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen im Vorgriff auf erwartete Einnahmen bei Titel 389 01 bis zur Höhe von 20 Mio. € geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 20 Mio € für Investitionen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden, soweit der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Die geleisteten Ausgaben werden noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Bundesmittel ausgeglichen.

Summe HGr. 9: **0** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Bauliche Maßnahme an Landesstraßen, Sonderfinanzierung

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

518 60	723	Finanzierungskosten für Sonderfinanzierungen	524.330	464.800	402.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		330.000		330.000
2011		300.000		300.000
2012		600.000		600.000
2013				
2014 ff.				
Summen		1.230.000		1.230.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zinszahlungen des Landes im Rahmen der Finanzierung für die Baumaßnahme "OU Fürstenwalde"

Voraussichtliche Gesamtkosten:	18.500.000 €
bisher bewilligt und verausgabt:	9.186.484 €
Ansatz 2010:	1.133.100 €
Vorbehalten bis 2015:	6.180.416 €

823 60	723	Investitionskosten für Sonderfinanzierungen	1.073.553	1.133.100	1.133.100
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		900.000		900.000
2011		950.000		950.000
2012		3.010.000		3.010.000
2013				
2014 ff.				
Summen		4.860.000		4.860.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 823 60

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anfallenden Tilgungsraten des Landes im Rahmen der Finanzierung für die Baumaßnahme "OU Fürstenwalde".

Voraussichtliche Gesamtkosten: 16.500.000 €
bisher bewilligt und verausgabt: 9.186.484 €
Ansatz 2010: 1.133.100 €
Vorbehalten bis 2015: 6.180.416 €

972 60	989	Globale Minderausgabe	0	0	0
--------	-----	-----------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.597.900	1.535.100
-------------------------------------	-----------	-----------

TGr. 90 Projekt easy Way (Connect)

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 90 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

546 90	011	Ausgaben für das Projekt easy Way (Connect)	5.725	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

891 90	011	Zuschuss an den Landesbetrieb für das Projekt CONNECT	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.597.900	1.535.100
---	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	39.000	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.920.000	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	40.174.800	32.529.600
Gesamteinnahme		46.133.800	32.529.600

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	515.300	417.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	118.547.100	118.819.800
HGr. 7	Baumaßnahmen		
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	123.733.300	120.200.600
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		242.795.700	239.437.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-196.661.900	-206.907.800

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
Erfolgsplan					
Erträge					
1	Umsatzerlöse		1.809.900	1.250.000	1.799.800
2	Entgelte des LS für Fachprodukte		254.599.160	258.712.100	272.254.700
2	- Zuschuss des Landes für Personal		0	0	0
2	- Zuschuss des Landes für verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit		0	0	0
2	- Zuschuss des Landes für betriebliche Tätigkeit		0	0	0
2	- Zuschuss des Landes für Straßenplanung Straßenbau		0	0	0
2	- Zuschuss des Landes für Sonderprogramme		0	0	0
2	- Zuschuss des Landes für die Umsetzung von EU-Programmen		0	0	0
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge		11.025.900	7.479.000	8.100.000
5	Außerordentliche Beträge		3.147.100		0
6	Erträge aus der Entnahme von Rücklagen		0	0	0
Summe zu			270.582.060	267.441.100	282.154.500
Gesamtsumme Erträge			270.582.060	267.441.100	282.154.500
Aufwendungen					
7	Materialaufwand		9.240.200	11.000.000	12.774.500
8	Bezogene Leistungen		145.986.400	143.651.600	145.392.300
8	- Aufwendungen für die Straßenunterhaltung / Winterdienst		0	0	0
8	- Aufwendungen für Planung/Entwurf sowie Bauaufsicht an Bundesfernstraßen		0	0	0
8	- Aufwendungen für die Planung und den Bau von Landesstraßen, Brücken und Radwegen sowie Sonderprogramme		0	0	0
8	- Aufwendungen für die Umsetzung von EU- Programmen		0	0	0
9	Personalaufwand		98.247.300	97.169.500	108.099.700
10	Abschreibungen		6.647.800	6.620.000	7.000.000
11	Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.453.660	9.000.000	8.888.000
12	Außerordentliche Aufwendungen				0
13	Abführungen an den Landeshaushalt		6.700	0	0
Summe zu			270.582.060	267.441.100	282.154.500
Gesamtsumme Aufwendungen			270.582.060	267.441.100	282.154.500
Abschluss					
Erträge			270.582.060	267.441.100	282.154.500
Aufwendungen			270.582.060	267.441.100	282.154.500

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
Ablieferungen Zuführungen <p>Im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung werden vom LS weitere Leistungen erbracht. Vorbehaltlich der Bestätigung des Bundeshaushaltes stehen dafür Bundesmittel i.H.v. 77.000.000 € für die Straßenunterhaltung und i.H.v. 230.000.000 € für Investitionen im Bundesfernstraßenhaushalt zur Verfügung.</p> <p>Die Bewirtschaftung dieser Mittel erfolgt nach den Grundsätzen der Kameralistik.</p> <p>Erläuterungen zu den Positionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Erträge aus Gebühren und Entgelten 2 Zuweisung MIL für Personal, Verwaltung und Betriebsdienst Zuweisung MIL für Planung und Bau aus Kapitel 11 460 Zuweisung MIL für Planung und Bau aus Kapitel 08 050 Erstattungen Dritter für verauslagte Personalkosten im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes, der Zweckausgaben etc 3 Passiv. Abschreibung der Sonderposten für Investitionszuschüsse, Schadensersatz, Auflösung Rückstellungen 4 Sonstige außerordentliche Erträge 5 Erträge aus der Entnahme von Rücklagen 6 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Ersatzteile 7 Fremdleistungen für Planung, Bau und Unterhaltung sowie Fremdreparaturen 8 Vergütung der Beamten, Angestellten und Arbeiter einschl. Sozialaufwendung AG-Anteil und sonstige Personalkosten 9 Abschreibung auf technische Anlagen, Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung 10 Mieten, Pachten, Leasing, Gebühren, Telekommunikation 11 Sonstige und periodenfremde Aufwendungen 12 Periodenfremde Aufwendungen 13 sonstige Steuern 					
Finanzplan Deckungsmittel					
14		Zuweisungen des Landes für Investitionen des Betriebes	6.639.000	6.370.000	6.370.000
		Zusammen	6.639.000	6.370.000	6.370.000
Finanzbedarf					
15		Investitionen für Verwaltung und Betrieb	6.639.000	6.370.000	6.370.000
		Zusammen	6.639.000	6.370.000	6.370.000
Stellenplan/-übersicht					
			Stellenanzahl		
			Soll 2009	Soll 2010	
Planmäßige Beamte					
B4	hD	Präsident des Landesbetriebs Straßenwesen	1,00	1,00	
B2	hD	Direktor beim Landesbetrieb Straßenwesen	3,00	3,00	
A16	hD	Leitender Regierungsdirektor	7,00	7,00	
A15	hD	Regierungsdirektor	16,00	15,00	
A14	hD	Oberregierungsrat	20,00	19,00	

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
Grp			4	5	6
1	2	3			
	A13	hD Regierungsrat		5,00	5,00
	A13	gD Regierungsoberamtsrat		40,00	39,00
	A12	gD Regierungsamtsrat		97,00	95,00
	A11	gD Regierungsamtmann		133,00	128,00
	A10	gD Regierungsoberinspektor		65,00	61,00
	A9	mD Regierungsamtsinspektor		13,00	13,00
	A8	mD Regierungshauptsekretär		10,00	9,00
	Zusammen:			410,00	395,00
	Arbeitnehmer				
	AT I			1,00	1,00
	E 15			18,00	18,00
	E 14			7,00	7,00
	E 13			41,00	41,00
	E 11			99,00	89,00
	E 10			136,00	131,00
	E 9			82,00	79,00
	E 8			249,00	241,00
	E 7			433,00	429,00
	E 6			253,00	229,00
	E 5			471,00	456,00
	E 4			134,00	116,00
	E 3			24,00	24,00
	Zusammen:			1.948,00	1.861,00
	Bemerkungen				
	In o.a. Stellenplan-/übersicht ist folgendes drittfinanziertes Personal veranschlagt:				
	1 Stelle	E 13			
	4 Stellen	E 9			
	113 Stellen	E 8			
	113 Stellen	E 7			
	34 Stellen	E 6			
	177 Stellen	E 5			
	24 Stellen	E 3			
	466 Arbeitnehmer				
	- für auf Bundesautobahnen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal - Erstattung in voller Höhe durch den Bund.				
	- für den Betrieb der Verkehrsleitzentrale, deren Finanzierung das Land Brandenburg entsprechend einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Berlin in der Weise trägt, dass die Personalkosten von insgesamt 10 beschäftigten Arbeitnehmern zu gleichen Teilen von beiden Ländern getragen werden.				
	- für auf Kreisstraßen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal - Erstattung in voller Höhe durch den Landkreis.				
	Außerhalb des Stellenplans können beschäftigt werden:				
	47 Auszubildende - Straßenwärter-Ausbildung auf Bundes- und Landesstraßen.				
	20 Auszubildende - Straßenwärter-Ausbildung auf Bundesautobahnen - Erstattung in voller Höhe durch den Bund.				
	Der Stellenplan ist verbindlich.				

Anlage zu Kapitel 11 460

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Leerstellen Altersteilzeit					
A 15	hD	Regierungsdirektor		0	1
A 11	gD	Regierungsamtmann		0	1
E 12				0	1
E 11				0	1
E 10				0	3
E 9				0	2
E 8				0	2
E 7				0	1
E 5				0	1
Begründung der Änderungen im Stellenplan bzw. der Stellenübersicht:					
Umwandlung/Umsetzung					
Zugänge					
5	E 5	Zugang Umsetzung von Kapitel 11 080 (LFB)			
Abgänge:					
1	A 15	Abgang Umsetzung nach Kapitel 11 010/Titel 42210			
1	A 10	Abgang Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 zum Kapitel 03 150 (PBP)			
1	E 8	Abgang Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 zum Kapitel 12 020 (PBP)			
2	E 11	Abgang Umsetzung in den EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
5	E 10	Abgang Umsetzung in den EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
1	E 9	Abgang Umsetzung in den EP 03 zum ZIT-BB mit Anrechnung auf PBP			
Abgänge infolge Einsparung gemäß PBP 2009					
1	A 14	Oberregierungsrat			
1	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat			
2	A 12	Regierungsamtsrat			
5	A 11	Regierungsamtmann			
3	A 10	Regierungsoberinspektor			
1	A 8	Regierungshauptsekretär			
8	E 11				
2	E 9				
7	E 8				
4	E 7				
17	E 6				
15	E 5				
3	E 4				
Abgänge infolge vorzeitiger Einsparung gemäß PBP:					
7	E 6	PBP 2010			
2	E 5	PBP 2010			
3	E 5	PBP 2011			
13	E 4	PBP 2010			
2	E 4	PBP 2011			
Zugänge Leerstellen Altersteilzeit:					
1	A 15	Regierungsdirektor			
1	A 11	Regierungsamtmann			
1	E 12				
1	E 11				
3	E 10				
2	E 9				
2	E 8				
1	E 7				
1	E 5				

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
kw-Vermerke wegen der Umsetzung der Personalbedarfsplanung bis 2012					
davon kw-Vermerke 2010					
2	A 16	PBP 2010			
1	A 15	PBP 2010			
1	A 12	PBP 2010			
3	A 11	PBP 2010			
1	A 10	PBP 2010			
1	A 9 mD	PBP 2010			
1	E 13	PBP 2010			
6	E 11	PBP 2010			
3	E 10	PBP 2010			
8	E 9	PBP 2010			
19	E 8	PBP 2010			
9	E 7	PBP 2010			
3	E 6	PBP 2010			
18	E 5	PBP 2010			
76					
davon kw-Vermerke 2011					
2	A 13 hD	PBP 2011			
1	A 12	PBP 2011			
1	A 11	PBP 2011			
2	A 10	PBP 2011			
4	E 13	PBP 2011			
4	E 11	PBP 2011			
1	E 10	PBP 2011			
6	E 9	PBP 2011			
2	E 8	PBP 2011			
8	E 6	PBP 2011			
6	E 5	PBP 2011			
14	E 4	PBP 2011			
51					
davon kw-Vermerke 2012					
1	A 13 hD	PBP 2012			
2	A 12	PBP 2012			
1	A 11	PBP 2012			
1	A 10	PBP 2012			
5	E 13	PBP 2012			
5	E 11	PBP 2012			
6	E 10	PBP 2012			
8	E 9	PBP 2012			
2	E 8	PBP 2012			
7	E 6	PBP 2012			
16	E 5	PBP 2012			
15	E 4	PBP 2012			
69					

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	749	Gebühren, sonstige Entgelte	119.859	99.000	100.000
--------	-----	-----------------------------	---------	--------	---------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 546 20.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet der Luftfahrt nach der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV).

Einnahmen für die Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen sind zweckgebunden bei 546 20 zu verausgaben und nicht veranschlagt.

		2010 EUR
1	Gebühreneinnahmen des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht	75.000
2	Einnahmen für die "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen"	0
3	Einnahmen für die Genehmigung auf dem Gebiet der Luftfahrt	25.000
Summe		100.000

112 10	759	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 10	749	Sonstige Einnahmen	7.557	0	0
--------	-----	--------------------	-------	---	---

119 15	749	Rückflüsse aus Zuwendungen	61.391	0	0
--------	-----	----------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

aus Titelgruppen:	120.000	105.000
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 1:	219.000	205.000
----------------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG

111 70	011	Gebühren und Erstattung von Auslagen aus Planfeststellungsverfahren	102.643	120.000	105.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 70 zu.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das Aufkommen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70		120.000	105.000
-----------------------	---------------	--	----------------	----------------

TGr. 90 Verkehrssicherheit

119 90	729	Einnahmen aus Verkehrssicherheitsarbeit	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei TG 90.

Erläuterungen:

Einnahmen von Erlösen aus der Verwertung von Nutzungsrechten sowie Entgelte im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90		0	0
-----------------------	---------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen		120.000	105.000
-----------------------	----------------------------------	--	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 12	759	Fluglärmkommission	2.356	2.600	2.600
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Fluglärmkommission gemäß Luftverkehrsgesetz § 32b (1) und (7) für den Flughafen Berlin - Schönefeld sowie für die als Bundesinteressenvertretung arbeitende Arbeitsgemeinschaft deutscher Fluglärmkommissionen.

536 10	749	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	452.559	545.500	460.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Wahrnehmung bahnaufsichtlicher Aufgaben im Auftrage des Landes durch das Eisenbahn-Bundesamt gem. § 5 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes. Die Aufsicht über die Straßenbahnen wird nach § 5 (2) BOStrab als Sachverständigentätigkeit im Auftrag der Technischen Aufsichtsbehörde wahrgenommen.

537 10	791	Ausgaben für Gutachten	102.469	105.000	100.000
--------	-----	------------------------	---------	---------	---------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	20.000
davon fällig:	
2011 bis zu	20.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		50.000		50.000
2011			20.000	20.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		50.000	20.000	70.000

Erläuterungen:

Untersuchungen zu Auswirkungen der demographischen Entwicklung im Land Brandenburg auf verkehrspolitische Maßnahmen.

546 20	749	Ausgaben für den Prüfungsausschuss "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen"	1.850	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen" geleistet werden.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 20

Erläuterungen:

Gemäß § 1 (2) der Eisenbahnprüfungsverordnung (EBPV) können die Länder einen gemeinsamen Prüfungsausschuss bilden. Die dem Ausschuss durch die Abnahme der Prüfungen entstehenden Auslagen werden durch die Einnahmen bei Titel 111 10 gedeckt.

aus Titelgruppen: 1.105.500 825.000

Summe HGr. 5: 1.758.600 1.387.600

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	791	Anteil des Landes Brandenburg an der Geschäftsstelle der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz	1.844	2.500	2.500
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz gemäß Beschluss der MPK vom 22.02.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Wirtschaft und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft getragen.

685 10	731	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Bilgenwasserentsorgung	80.000	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Nach § 27 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 30.09.1986 (BGBl. S. 1529) sind die Länder für die Reinhaltung der Gewässer verantwortlich. Bis zur Inkraftsetzung eines einheitlichen Modells zur Entsorgung der Abwässer der Binnenschifffahrt in der Bundesrepublik Deutschland wird entsprechend dem Verfahren in den alten Bundesländern die Entsorgung der Abwässer der Berufs- und Sportschifffahrt aus öffentlichen Mitteln anteilig finanziert. Damit wird ein unkontrolliertes Abpumpen der ölhaltigen Bilgenwasser in die Wasserstraßen vermieden.

685 20	731	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Bilgenentwässerungsverband	0	10.000	12.000
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Verwaltung und Organisation des Bilgenentwässerungsverbandes gemäß des "Übereinkommens zur Bilgenentölung der Rhein- und Binnenschifffahrt". Die Höhe der anteiligen Kosten ergibt sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Mehr wegen der voraussichtlichen Erhöhung der Betriebs- und Verwaltungskosten.

685 30	741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)	1.656	1.700	1.700
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur institutionellen Förderung gemäß dem Wirtschaftsplan der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft. Die Förderung erfolgt durch den Bund und die Länder. Die Höhe der institutionellen Förderung der DVWG durch die Bundesländer ergibt sich nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel vom 15.04.1993. Abweichend davon zahlen die neuen Bundesländer bisher einen lediglich auf Einwohner-Basis errechneten Anteil.

aus Titelgruppen: 335.000 600.000

Summe HGr. 6: 349.200 616.200

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(892 11)	759	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten zur Verbesserung der Flugsicherheit	0	25.000	
-----------------	------------	---	----------	---------------	--

11 **Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**
11 470 **Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen:	730.000	630.000
-------------------	---------	---------

Summe HGr. 8:	755.000	630.000
---------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Infrastruktur der Binnenhäfen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Planungsleistungen als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von GA-I- und EFRE-Fördermitteln für die Finanzierung der Hafeninvestitionen. Vorrangig werden Maßnahmen der regionalen Wachstumskerne gefördert. Zusätzlich können auch kleinere Investitionen bewilligt werden.

883 60 731 Zuweisungen an Gemeinden 4.286 100.000 20.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		50.000		50.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		50.000		50.000

891 60 731 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen 195.500 100.000 100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		50.000		50.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		50.000		50.000

892 60 731 Zuschüsse an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 200.000 120.000

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Siehe Vermerk bei Titel 111 70.*

Erläuterungen:

Die Mittel der Titelgruppe werden u.a. benötigt, um die geplanten Anhörungs-, Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren für den Flughafen Schönefeld, die Landeplätze Neuhardenberg, Finow, Cottbus-Drewitz und Strausberg durchzuführen. Desweiteren sind durch das MIR als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde fachliche Untersuchungen im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen durchzuführen. Dazu gehören Einzelgutachten zur Erfassung und Beurteilung von Umweltbelastungen, Ausarbeitung rechtlicher Stellungnahmen und die Untersuchung flugbetrieblicher oder spezieller technischer Probleme.

511 70	759	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	0	10.000	0
518 70	759	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	18.179	5.000	5.000
526 70	759	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	116.800	150.000	120.000
537 70	759	Gutachten	81.811	179.000	90.000
538 70	759	Ausgaben für die Datenverarbeitung	28.773	5.000	5.000
546 70	759	Vermischte Verwaltungsausgaben	11.968	5.000	5.000
547 70	759	Sonstige Dienstleistungen	0	5.000	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 359.000 225.000

TGr. 80 "Landeswasserstraßen"

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die gesetzliche Grundlage bildet das Brandenburgische Wassergesetz vom 15. Juli 1994 und die darauf beruhende Landes-schiffahrtsverordnung.

Veranschlagt sind die Mittel für Beschaffung, Austausch und Aufstellung von Schifffahrtszeichen, Tonnen und Bojen sowie für die Verbesserung der technischen und betrieblichen Bedingungen der Schifffahrtsanlagen an den schiffbaren Landesgewässern:

- Kennzeichen für Landeswasserstraßen
- Ausstattung mit Bojen, Tonnen und Schildern
- Schaffung und Verbesserung der technischen Bedingungen an Schifffahrtsanlagen sowie deren Unterhaltung:
 - Wartung, Reparatur und Ersatz der Schifffahrtszeichen, Bojen und Tonnen
- Wartung, Reparatur von Schifffahrtsanlagen
- Schifffahrtsgerechte Ausbaggerungen, Hindernisbeseitigung und Ufermaßnahmen.

521 80	731	Unterhaltung der schiffbaren Landesgewässer	306.550	365.000	300.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 80	731	Geräte und Ausstattungsgegenstände für die schiffbaren Landesgewässer	57.095	80.000	60.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	445.000	360.000
------------------------------	---------	---------

TGr. 90 Verkehrssicherheit

Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 90 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel im Wesentlichen für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten der Verkehrserziehung und -aufklärung, zur Unterstützung der Arbeit der Landesverkehrswacht sowie für die Schul- und Spielwegsicherung und die Beseitigung von Unfallhäufungsstellen. Dies trägt dem Ziel der Landesregierung Rechnung, insbesondere die Zahl der Verkehrstoten um jährlich 5% senken zu wollen. Derzeit liegt Brandenburg deutlich über dem Bundesdurchschnitt. In Auswertung der Unfallbilanz wurde durch die IMAG Verkehrssicherheit dem Kabinett am 13.01.2009 ein umfangreiches Maßnahmenbündel (Aktionsplan Verkehrssicherheit) vorgestellt, das umgesetzt werden soll. Die Höhe der institutionellen Förderung der Landesverkehrswacht aus Titel 685 90 richtet sich nach dem jährlichen Wirtschaftsplan.

536 90	729	Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr	300.340	381.500	300.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	150.000
davon fällig:	
2011 bis zu	150.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		100.000		100.000
2011			150.000	150.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		100.000	150.000	250.000

685 90	729	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.	929.390	335.000	600.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 90

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2011 bis zu	300.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		200.000		200.000
2011			300.000	300.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		200.000	300.000	500.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung des Maßnahmenpaketes der IMAG Verkehrssicherheit.

883 90 729 **Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit** **450.000** **450.000** **450.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	150.000
davon fällig:	
2011 bis zu	150.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			150.000	150.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			150.000	150.000

891 90 729 **Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen für Verkehrs-** **0** **0** **0**
sicherheitsarbeit

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	1.166.500	1.350.000
-----------------------	---------------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.170.500	2.055.000
-----------------------	---------------------------------	-----------	-----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	219.000	205.000
--------	---	---------	---------

Gesamteinnahme		219.000	205.000
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.758.600	1.387.600
--------	---	-----------	-----------

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	349.200	616.200
--------	---	---------	---------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	755.000	630.000
--------	--	---------	---------

Gesamtausgabe		2.862.800	2.633.800
----------------------	--	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.643.800	-2.428.800
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	749	Gebühren, sonstige Entgelte	93	0	0
119 10	749	Sonstige Einnahmen	0	0	0
119 15	749	Rückflüsse aus Zuwendungen	92.051	0	0
Summe HGr. 1:				0	0

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	749	Zuweisungen vom Bund für die Umsetzung der Regionalisierung (ohne Investitionen)	379.142.500	385.900.000	391.700.000
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Die Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben der Titel 537 10, 633 10, 682 10, 683 10, 683 20, 633 60, 671 60, 632 10, 682 20, 683 30 des Kapitels 11 500 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG) vom 27. Dezember 1993, zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes vom 12. Dezember 2007, liegt die Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr bei den Ländern.

Zur Finanzierung dieser Aufgabe werden dem Land Brandenburg vom Bund entsprechende Mittel zugewiesen.

Summe HGr. 2:				385.900.000	391.700.000
----------------------	--	--	--	--------------------	--------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	741	Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG)	19.958.400	21.686.400	21.686.400
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 11 500.

Erläuterungen:

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zu.

Diese Fördermittel werden zur Verbesserung des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV eingesetzt. Veranschlagt ist der Anteil der Kompensationsmittel für den ÖPNV.

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 60 und Titelgruppe 70.

331 20	749	Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Umsetzung der Regionalisierung	2.000.000	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Die Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben der Titel 883 10, 891 10 und 892 10 verwendet werden.

Summe HGr. 3:				22.686.400	22.686.400
----------------------	--	--	--	-------------------	-------------------

Bei den Ausgaben des Kapitels handelt es sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen. Sie sind nach § 19 LHO übertragbar.

2. Mehrausgaben bei 883 60 und TG 70 dürfen bis zur Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

537 10	749	Ausgaben für Gutachten	387.536	600.000	400.000
--------	-----	------------------------	---------	---------	---------

(§17 Abs. 3 LHO)

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	600.000
davon fällig:	
2011 bis zu	200.000
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	200.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			200.000	200.000
2012			200.000	200.000
2013			200.000	200.000
2014 ff.				
Summen			600.000	600.000

Erläuterungen:

Gutachten zu Fragen der ÖPNV-Planung und Entwicklung in Umsetzung des Landesnahverkehrsplanes sowie zur Fortentwicklung landesspezifischer Ausgestaltung des Rechtsrahmes im ÖPNV.

Weniger wegen der Veranschlagung der Ausgaben für die Geschäftsbesorgung nach Titel 683 20 und wegen erhöhter Ausgaben im Bereich der Verkehrsleistungen.

Summe HGr. 5:	600.000	400.000
---------------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	749	Kostenbeteiligung Seilbahnen	0
neu			

(§17, Abs. 3 LHO)

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 632 10

Erläuterungen:

Entsprechend dem Beschluss der GKVS vom 7./8.10.2009 erfolgt eine Kostenbeteiligung der Länder bei der Finanzierung der internationalen Arbeit auf dem Gebiet der Seilbahnen. Die Aufteilung der Kosten (Sachkosten) erfolgt auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels.

633 10 749 Ausfinanzierung VAM -352.840 0 0

Erläuterungen:

"VAM" sind die Verfahrensgrundsätze für den Ausgleich der bei den Verbundverkehrsunternehmen in Brandenburg durch die Einführung und Anwendung des VBB-Tarifs entstehenden Mindereinnahmen. Nach der Einnahme-Aufteilung des jeweiligen Jahres erfolgt die Spitzabrechnung. Der Leertitel wird für eventuell entstehende Nachzahlungen benötigt.

682 10 749 Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller 266.183.020 275.500.000 275.000.000

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Verpflichtungsermächtigungen:

2010
EUR

Betrag: **1.191.300.000**

davon fällig:

2011 bis zu

2012 bis zu

2013 bis zu 57.000.000

2014 ff. bis zu 1.134.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	286.008.300			286.008.300
2011	301.363.300	1.700.000		303.063.300
2012	317.415.300	40.000.000		357.415.300
2013	320.739.300	40.000.000	57.000.000	417.739.300
2014 ff.	1.705.376.300	320.000.000	1.134.300.000	3.159.676.300
Summen	2.930.902.500	401.700.000	1.191.300.000	4.523.902.500

Erläuterungen:

Zur Sicherung eines attraktiven Angebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) schließt das Land Brandenburg als Aufgabenträger des SPNV auf der Grundlage des RegG und des ÖPNV-Gesetzes des Landes Brandenburg entsprechende Leistungsverträge mit öffentlichen und privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen ab. Darüber hinaus bildet die "Vereinbarung zwischen der Regierung des Landes Brandenburg und dem Senat von Berlin über die Bereitstellung eines ausreichenden Angebotes im SPNV in der Region Berlin/Brandenburg" vom 5.3.1998 die Grundlage für die Finanzierung von nach Berlin hin-einführenden bzw. durchzubindenden Regionalverkehrsleistungen.

Die Vorbelastungen übersteigen den Ansatz. Die Deckung der verbleibenden Mehrausgaben erfolgt aus Ausgaberesten.

682 20 749 Ausgleichszahlungen an Infrastrukturunternehmen 0

neu

(§17, Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Finanzierung von Maßnahmen im besonderem Landesinteresse.

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

683 10 749 Betriebskostenausgleich an private SPNV - Leistungsersteller 50.236.115 43.600.000 48.000.000

(§ 17 Abs. 3 LHO)

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	44.000.000			44.000.000
2011	45.000.000			45.000.000
2012	45.000.000			45.000.000
2013	45.000.000			45.000.000
2014 ff.	45.000.000			45.000.000
Summen	224.000.000			224.000.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 682 10.

Grundlage für den erhöhten Ansatz sind die derzeit prognostizierten Daten in Verbindung mit der Auswertung des Jahresabschlusses 2008 zur Finanzierung der Verkehrsverträge.

683 20 749 Gesellschafteranteile des Landes an der VBB GmbH 4.160.675 3.400.000 4.500.000

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Verbundvertragswerkes in Verbindung mit dem jährlichen Wirtschaftsplan ist das Land Brandenburg verpflichtet, sich anteilig an den Regiekosten des VBB zu beteiligen.

Im Finanzierungsanteil des Landes sind die für die Erfüllung der klassischen Verbundaufgaben notwendigen Mittel enthalten. Darüber hinaus erfüllt die VVB GmbH Aufgaben im Rahmen des Infrastrukturmanagements und der Geschäftsbesorgung.

Mehr wegen der Übertragung von zusätzlich notwendigen Aufgaben an die VBB GmbH.

683 30 749 Mobilitätsticket Brandenburg 0
 neu

(§17, Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Es werden Mittel für Zuschüsse an den VBB zur Finanzierung des Mobilitätstickets i.H.v. bis zu 2,3 Mio. € jährlich nach Maßgabe des Haushalts (freiwillige Leistung des Landes) bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus Minderleistungen im SPNV.

Daher wird hier ein Leertitel eingerichtet.

Der VBB ist mit der Umsetzung dieser Maßnahme seitens des Landes Brandenburg beauftragt worden.

aus Titelgruppen: 73.800.000 74.907.000

Summe HGr. 6: 396.300.000 402.407.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10 749 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden -210.726 0 0

(§ 17 Abs. 3 LHO)

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

Erläuterungen:

Grundlage für die Investitionsförderung bildet das jährliche Investitionsprogramm ÖPNV. Die Gewährung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg (Rili ÖPNV-Invest).

891 10 749 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 2.162.425 1.000.000 1.000.000

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	500.000

davon fällig:

2011 bis zu

2012 bis zu 500.000

2013 bis zu

2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011				
2012			500.000	500.000
2013				
2014 ff.				
Summen			500.000	500.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 883 10.

892 10 749 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 1.235 0 0

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 883 10.

aus Titelgruppen: 21.686.400 21.686.400

Summe HGr. 8: 22.686.400 22.686.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Finanzierung des übrigen ÖPNV (üÖPNV)

(§ 17 (3) LHO)

Erläuterungen:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger des üÖPNV gem. § 3 (3) ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes pauschalierte Zuweisungen. Diese beinhalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs. Betroffene Aufgabenträger erhalten darüber hinaus für abbestellte SPNV- Leistungen finanzielle Mittel zur Sicherstellung von notwendigen Busersatzverkehren.

Die Aufgabenträger verwenden diese Mittel konsumtiv als auch investiv.

Die erhöhten Ausgaben für die Mittel gem. ÖPNV-G resultieren aus der Dynamisierung der Pauschalzuweisungen an die Aufgabenträger mit 1,5%.

Damit sollen die Kosten im Energiebereich sowie die zusätzlichen Aufwendungen für Umwelt- und Sicherheitsaspekte ausgeglichen werden.

Das Land leistet damit einen wichtigen verkehrspolitischen Beitrag zur Sicherstellung eines nachhaltigen ÖPNV.

633 60	741	Förderung der Aufgabenträger	73.831.661	73.800.000	74.907.000
--------	-----	------------------------------	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	76.030.600
davon fällig:	
2011 bis zu	76.030.600
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		73.800.000		73.800.000
2011			76.030.600	76.030.600
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		73.800.000	76.030.600	149.830.600

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung Titelgruppe 60

Mehr wegen der Dynamisierung der Pauschalzuweisungen gem. ÖPNV-G.

671 60	741	Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gem. § 45a PBefG	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

883 60 741 Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitionen 10.000.000 10.000.000 10.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

2010
EUR

Betrag: **10.000.000**
davon fällig:
2011 bis zu 10.000.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		10.000.000		10.000.000
2011			10.000.000	10.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		10.000.000	10.000.000	20.000.000

891 60 741 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen 0 0 0

892 60 741 Zuschüsse an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 83.800.000 84.907.000

TGr. 70 Investitionen für den ÖPNV gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG)

(§17 Abs. 3 LHO)

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 883 60.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse für den SPNV und üÖPNV im Wege der Projektförderung auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes und der Richtlinie des MIR zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest).

883 70 741 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden 4.645.199 500.000 500.000

891 70 741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 8.044.910 10.686.400 10.686.400

noch zu 891 70

2010
EUR

davon fällig:

2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	4.755.563	3.000.000		7.755.563
2011	2.049.309	3.000.000	6.000.000	11.049.309
2012	28.590	3.000.000	3.000.000	6.028.590
2013			1.000.000	1.000.000
2014 ff.				
Summen	6.833.462	9.000.000	10.000.000	25.833.462

892 70	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	14.626	500.000	500.000
--------	-----	--	--------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	11.686.400	11.686.400
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	95.486.400	96.593.400

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	385.900.000	391.700.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	22.686.400	22.686.400
Gesamteinnahme		408.586.400	414.386.400

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	600.000	400.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	396.300.000	402.407.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.686.400	22.686.400
Gesamtausgabe		419.586.400	425.493.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.000.000	-11.107.000

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
			1.000 EUR				
			1	2	3	4	5
11 020	Allgemeine Bewilligungen						
883 10	Zuweisungen an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag für investive Zwecke		2.000,0	2.000,0			
11 025	Strukturförderung Landwirtschaft und Entwick- lung ländlicher Räume						
	Titel aus Titelgruppe 62						
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen		3.750,0	750,0	750,0	750,0	1.500,0
883 62	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		40.000,0	21.000,0	11.000,0	6.000,0	2.000,0
	Titel aus Titelgruppe 80						
683 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen		25.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	10.000,0
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		72.000,0	50.000,0	10.000,0	7.000,0	5.000,0
	Titel aus Titelgruppe 81						
683 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen		2.500,0	500,0	500,0	500,0	1.000,0
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		62.500,0	12.500,0	12.500,0	12.500,0	25.000,0
	Titel aus Titelgruppe 84						
892 84	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		1.000,0	500,0	200,0	200,0	100,0
11 030	Allgemeine Verwaltungsausgaben der Landwirt- schaft						
683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetriebli- chen Ausbildung		200,0	200,0			
685 18	Förderung der beruflichen Bildung		110,0	110,0			
11 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft						
	Titel aus Titelgruppe 83						
541 83	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbe- werbe, Absatzförderung		680,0	680,0			
	Titel aus Titelgruppe 88						
683 88	Zuschüsse im wettbewerblichen Verfahren		200,0	200,0			
893 88	Zuschüsse für Investitionen		1.137,0	500,0	337,0	300,0	
	Titel aus Titelgruppe 89						
686 89	Zuschüsse für den Betriebshaushalt		531,3	177,1	177,1	177,1	
11 040	Angelegenheiten der Stadtentwicklung						
541 10	Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe		70,0	70,0			
883 20	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegeri- sche Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)		14.313,0	3.762,0	4.514,0	3.762,0	2.275,0

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff.	
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	
883 21	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil)	14.313,0	3.762,0	4.514,0	3.762,0	2.275,0	
883 27	Zuweisungen für die soziale Stadt (Bundesanteil)	3.556,0	935,0	1.121,0	935,0	565,0	
883 28	Zuweisungen für die soziale Stadt (Landesanteil)	3.556,0	935,0	1.121,0	935,0	565,0	
883 30	Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Bundesanteil)	7.578,0	1.992,0	2.390,0	1.992,0	1.204,0	
883 31	Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Landesanteil)	7.578,0	1.992,0	2.390,0	1.992,0	1.204,0	
883 40	Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel)	21.052,0	5.534,0	6.640,0	5.532,0	3.346,0	
883 41	Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)	21.052,0	5.534,0	6.640,0	5.532,0	3.346,0	
883 45	Zuweisung für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Bundesanteil)	1.577,0	418,0	501,0	418,0	240,0	
883 46	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung der Innenentwicklung (Landesanteil)	1.577,0	418,0	501,0	418,0	240,0	
883 50	Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Bundesanteil)	7.319,0	1.940,0	2.717,0	1.553,0	1.109,0	
883 51	Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Landesanteil)	7.319,0	1.940,0	2.717,0	1.553,0	1.109,0	
11 060	Angelegenheiten des Wohnungswesen						
541 10	Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen	50,0	50,0				
541 20	Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen	10,0	10,0				
892 10	Kostenerstattung für Bautechnische Prüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln	393,0	155,0	238,0			
893 13	Zuweisungen zur Wohnraumförderung	28.800,0	17.800,0	11.000,0			
11 101	Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung						
546 50	Vergabe an Dritte	170,0	85,0	85,0			
11 200	Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg						
518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.240,0	248,0	248,0	248,0	496,0	
526 10	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0				
531 10	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	20,0	20,0				
535 10	Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung	30,0	30,0				

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
		1.000 EUR					
1		2	3	4	5	6	7
537 10	Braunkohle- und Sanierungsplanung	20,0	20,0				
537 20	Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen	90,0	70,0	20,0			
537 22	Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE/INTERREG IV)	300,0	100,0	100,0	100,0		
	Titel aus Titelgruppe 61						
893 61	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.000,0	2.000,0	2.000,0			
11 460	Straßen- und Brückenbau						
682 51	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für betriebliche Tätigkeit	15.000,0	10.000,0	5.000,0			
883 10	Zuweisungen für Investitionen des Bundes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)	27.500,0	19.000,0	6.000,0	2.500,0		
891 10	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen für Straßenplanung und Straßenbau	55.000,0	30.000,0	20.000,0	5.000,0		
891 11	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes Straßenwesen	1.500,0	1.400,0	100,0			
891 12	Zuführung an den Landesbetrieb Straßenwesen zur Kofinanzierung von EU- finanzierten Planungen und Baumaßnahmen	20.700,0	11.000,0	8.000,0	1.700,0		
11 470	Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -						
537 10	Ausgaben für Gutachten	20,0	20,0				
	Titel aus Titelgruppe 90						
536 90	Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr	150,0	150,0				
685 90	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.	300,0	300,0				
883 90	Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit	150,0	150,0				
11 500	Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs						
537 10	Ausgaben für Gutachten	600,0	200,0	200,0	200,0		
682 10	Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller	1.191.300,0			57.000,0	1.134.300,0	
891 10	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	500,0		500,0			
	Titel aus Titelgruppe 60						
633 60	Förderung der Aufgabenträger	76.030,6	76.030,6				
883 60	Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitionen	10.000,0	10.000,0				

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
			1.000 EUR				
			1	2	3	4	5
891 70	Titel aus Titelgruppe 70 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	10.000,0	6.000,0	3.000,0	1.000,0		
	Zusammen	1.766.441,9	308.287,7	132.721,1	128.559,1	1.196.874,0	

Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	11010	11020	11030	11080	11101	11400	11460				Ges.
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	1,00		1,00								2,00
B5 hD	4,00										4,00
B4 hD				1,00	1,00		1,00				3,00
B3 hD						1,00					1,00
B2 hD	21,00		3,00	1,00	1,00		3,00				29,00
Summe	27,00		4,00	2,00	2,00	1,00	4,00				40,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	16,00		8,00	10,00	4,00	4,00	7,00				49,00
A15 hD	30,00		13,00	34,00	4,00	7,00	15,00				103,00
A14 hD	24,00		9,00	79,00	11,00	8,00	19,00				150,00
A13 hD	1,00		2,00	20,00	13,00	2,00	5,00				43,00
A13 gD	35,00		4,00		1,00	13,00	39,00				92,00
A12 gD	21,00		10,00	100,00	8,00	14,00	95,00				248,00
A11 gD	1,00		7,00	197,00	24,00	33,00	128,00				390,00
A10 gD	1,00		3,00	139,00	26,00	14,00	61,00				244,00
A9 gD	0,00			13,00							13,00
A9 mD	7,00			1,00	2,00		13,00				23,00
A8 mD	0,00				5,00		9,00				14,00
A7 mD	0,00				2,00						2,00
Summe	136,00		56,00	593,00	100,00	95,00	391,00				1.371,00
hD	98,00		36,00	145,00	34,00	22,00	50,00				385,00
gD	58,00		24,00	449,00	59,00	74,00	323,00				987,00
mD	7,00			1,00	9,00		22,00				39,00
Summe 2010	163,00		60,00	595,00	102,00	96,00	395,00				1.411,00
Summe 2009	170,00		0,00	596,00	112,00	97,00	410,00				1.385,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD	8,00										8,00
Summe	8,00										8,00
hD	8,00										8,00
Summe 2010	8,00										8,00
Summe 2009	8,00										8,00
4. Arbeitnehmer											
AT I	7,00				1,00	1,00	1,00				10,00
E 15	13,00		2,00	0,00	14,00	3,00	18,00				50,00
E 14	11,00		3,00	26,00	18,00	16,00	7,00				81,00
E 13	8,00		1,00	0,00	25,00	15,00	41,00				90,00
E 12				0,00							0,00
E 11	46,00		19,00	20,00	20,00	3,00	89,00				197,00
E 10	6,00		5,00	188,00	51,00	15,00	131,00				396,00
E 9	0,00		5,00	72,00	132,00	18,00	79,00				306,00
E 8	32,00		6,00	64,00	32,00	25,00	241,00				400,00
E 7							429,00				429,00
E 6	10,00		6,00	43,00	55,00	21,00	229,00				364,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

		Kapitel									
		11010	11020	11030	11080	11101	11400	11460			Ges.
E 5	12,00			3,00	90,00	9,00		456,00			570,00
E 4					25,00	6,00	3,00	116,00			150,00
E 3	1,00				8,00	0,00		24,00			33,00
E 2					0,00	1,00					1,00
W 9					128,00						128,00
W 7					14,00						14,00
W 6					58,00						58,00
W 5					867,00						867,00
Summe 2010	146,00			50,00	1.603,00	364,00	120,00	1.861,00			4.144,00
Summe 2009	151,00			0,00	1.725,00	464,00	132,00	1.948,00			4.420,00
AZUBI					180,00	16,00					196,00
Stellen 2010	309,00			110,00	2.198,00	466,00	216,00	2.256,00			5.555,00
Stellen 2009	321,00			0,00	2.321,00	576,00	229,00	2.358,00			5.805,00
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B6 hD			1,00								1,00
B2 hD			2,00								2,00
Summe			3,00								3,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	1,00	3,00									4,00
A15 hD	1,00	1,00									2,00
A13 gD		1,00									1,00
A12 gD		1,00									1,00
A11 gD		3,00									3,00
A8 mD		1,00				1,00					2,00
Summe	2,00	10,00				1,00					13,00
hD	2,00	7,00									9,00
gD		5,00									5,00
mD		1,00				1,00					2,00
Summe 2010	2,00	13,00				1,00					16,00
Summe 2009	1,00	0,00				1,00					2,00
4. Arbeitnehmer											
AT I	1,00										1,00
E 15		1,00									1,00
E 14		3,00									3,00
E 13		3,00				1,00					4,00
E 11		10,00									10,00
E 10		6,00									6,00
E 9		10,00				6,00					16,00
E 8		7,00				3,00					10,00
E 6		4,00									4,00
E 5		4,00				8,00					12,00
E 4						2,00					2,00
E 3		2,00									2,00
Summe 2010	1,00	50,00				20,00					71,00
Summe 2009	0,00	0,00				19,00					19,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	11010	11020	11030	11080	11101	11400	11460				Ges.
Leerstellen 2010	3,00	63,00			21,00						87,00
Leerstellen 2009	1,00	0,00			20,00						21,00

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst			
	2010	2010	2010	2010	2009	2010
1	2	3	4	5	6	7
11 080	2	108		8	123	118
Zus.	2	108		8	123	118

11 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Einzelplan

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Kraftfahräder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11 010 geleast							1	1	1	1
11 101 geleast	89 53	82 53	1	1			164	121	254 53	204 53
11 400 geleast	15 2	14 2					2	2	17 2	16 2
Zus. geleast	104 55	96 55	1	1			167	124	272 55	221 55